

WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER



statistisches Jahrbuch der WWU 2011 //



Vorwort

Verehrte Leserin, verehrter Leser,

Zahlen sind mehr als abstrakte Größen. In unserem Fall haben sie auch eine „Persönlichkeit“ – wenn man nicht gar von vielen Persönlichkeiten sprechen kann. So ist der Erfolg einer wissenschaftlichen Leistung oder gar der Erfolg einer gesamten Universität immer sehr schwer in Zahlen auszudrücken. Natürlich auch, weil der Erfolg viele Definitionen, viele Gesichter haben kann.

Die Ihnen vorgelegten Kennzahlen und Statistiken sollen komprimiert und als Ergänzung zum Jahrbuch 2011, welches parallel erscheint und die Geschichten hinter den Zahlen darlegt, dienen. Zusätzlich sind sie ein weiteres Dokument, mit dem die gesamte WWU Rechenschaft über die vielfältigen Tätigkeitsfelder, Projekte und Engagements ablegt.

Auch den landes- und bundesweiten Vergleich sowie den Vergleich mit den Vorjahren haben wir – wie immer – nicht gescheut, um Ihnen auch die Beobachtung und Bewertung der langfristigen Entwicklungen zu ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Stöbern!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Prof. Dr. Ursula Nelles
Rektorin der WWU Münster



„Das statistische Jahrbuch, in der gleichen Manier aufgemacht wie das Jahrbuch, versorgt den Leser mit dem notwendigen Zahlen- und Daten-Material, ausführlich erläutert durch ebenso einprägsame wie anschauliche Grafiken. Exzellenz also, wohin man in Münster auch schaut und die auch das Jahrbuch 2010 gekonnt reproduziert.“

Zitat aus „Deutsche Standards – Beispielhafte Geschäftsberichte 2011“ des Verlags Deutsche Standards EDITIONEN GmbH zum Statistischen Jahrbuch 2010

profil // 01

| | |
|--|----|
| Profil der WWU Münster | |
| › Gliederung | 8 |
| › Personal | 8 |
| › Gebäude | 8 |
| › Haushalt | 9 |
| Forschung an der WWU Münster – am Puls der Zeit | |
| › Institutionen | 9 |
| › Drittmittelausgaben in 2011 | 10 |
| › Mitglieder der DFG-Fachkollegien | 10 |
| Lehre an der WWU Münster – lebendig und erfolgreich | |
| › Studienfächer | 10 |
| › Studierendenzahlen | 11 |
| › Absolventen | 11 |
| WWU Münster – weltoffen und renommiert | |
| › Partnerschaften | 11 |
| › In der Welt zu Hause | 11 |

forschung // 02

| | |
|--|----|
| A. Forschungsprofil | |
| › Laufzeiten des Exzellenzclusters und der Sonderforschungsbereiche mit Sprechfunktion an der WWU Münster | 14 |
| › Für das Forschungsprofil der WWU Münster maßgebliche Projekte | 14 |
| › Koordinierte Programme der Graduiertenausbildung | 17 |
| B. Drittmittel | |
| › Einnahmen der 20 drittmittelstärksten Universitäten in 2009 in den Haushaltsjahren 2007, 2008 und 2009 (inkl. Medizin) | 18 |
| › Einnahmen der 20 drittmittelstärksten Universitäten im Haushaltsjahr 2009 nach Drittmittelgebern (ohne Medizin) | 19 |
| › Entwicklung der Drittmiteleinnahmen im Bundesvergleich | 20 |
| › Leistungsorientierte Mittelverteilung für das Haushaltsjahr 2012 (ohne Medizin) – Parameter Drittmiteleinnahmen | 22 |
| › Entwicklung der Drittmittelausgaben in den Haushaltsjahren 2005 – 2011 | 22 |
| › Drittmittelausgaben nach Herkunft (inkl. Medizin) im Haushaltsjahr 2011 | 22 |
| › Entwicklung der Drittmittelausgaben (ohne Medizin) im Landesvergleich | 23 |
| › Entwicklung der Drittmittelausgaben (ohne Medizin) aus von der DFG geförderten Sonderforschungsbereichen (SFB) | 23 |
| › Jährliche Drittmittelausgaben für die Jahre 2003 – 2011 | 24 |

| | |
|---|----|
| › Jährliche Drittmittelausgaben aus von der DFG geförderten Sonderforschungsbereichen (SFB) für die Jahre 2003 – 2011 | 24 |
| C. Rankings | |
| › Die deutschen Universitäten beim Academic Ranking of World Universities (Shanghai Ranking) 2011 | 26 |
| › Die deutschen Universitäten beim Leiden Ranking 2011 | 27 |
| › Die 20 Universitäten mit den höchsten DFG-Bewilligungen im Spiegel der DFG-Förderrankings | 28 |
| › Die 20 Universitäten mit den höchsten DFG-Bewilligungen beim DFG-Förderranking 2009 nach Wissenschaftsbereichen | 29 |
| › DFG-Bewilligungen in den Jahren 2005 bis 2007 nach Hochschulen und ausgewählten Förderprogrammen | 30 |
| D. Habilitationen | |
| › Die 20 Universitäten mit den meisten Habilitationen im Jahr 2010 | 32 |
| › Habilitationen nach Fachbereichen in den Jahren 2003–2011 | 34 |
| E. Promotionen | |
| › Die 20 Universitäten mit den meisten Promotionen im Prüfungsjahr 2010 | 34 |
| › Promotionen nach Fächergruppen im Landesvergleich (ohne Medizin) | 35 |
| › Promotionen im 1. Fach in den Prüfungsjahren 2003–2010 nach Fachbereichen/Lehrinhalten/Fächern | 36 |

studium und lehre // 03

| | |
|--|----|
| A. Zahl der Studierenden | |
| › Deutsche und ausländische Studierende im Wintersemester 2010/11 in den 20 am stärksten besuchten Hochschulen | 40 |
| › Weibliche Studierende im Wintersemester 2010/2011 in den 20 insgesamt am stärksten besuchten Hochschulen | 41 |
| › Entwicklung der Studierendenzahlen und ihrer Komponenten zum jeweiligen Wintersemester | 42 |
| › Studierende nach Fachbereichen im Wintersemester 2011/12 | 44 |
| › Zahl der Studierenden im Jahresdurchschnitt 1909 – 2011 | 44 |
| › Studierende an der WWU Münster nach angestrebter Abschlussprüfung nach Maßgabe des 1. Studienfachs | 46 |
| › Studierende an der WWU Münster im 1. Studienfach nach Fachbereichen/Lehrinhalten/Fächern | 47 |

| | |
|---|----|
| › Herkunft der deutschen Studierenden im Wintersemester 2011/12 nach Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung | 50 |
| › Herkunft der ausländischen Studierenden im Wintersemester 2011/12 nach Kontinenten | 50 |
| B. Zahl der Studienanfänger | |
| › Studienanfänger (Studierende im 1. Fachsemester) an der WWU Münster nach angestrebter Abschlussprüfung nach Maßgabe des 1. Studienfachs | 51 |
| › Zahl der Studienanfänger 1980 – 2011 | 52 |
| C. Auslastung | |
| › Entwicklung der Auslastung (ohne Medizin) nach Fachbereichen und Lehrinhalten | 52 |
| D. Prüfungen und Absolventen | |
| › Bestandene Prüfungen 2010 in den 20 am stärksten zuletzt besuchten Hochschulen nach Prüfungsgruppen | 54 |
| › Leistungsorientierte Mittelverteilung für das Haushaltsjahr 2012 (ohne Medizin) – Parameter Absolventen | 56 |
| › Bestandene Abschlussprüfungen im 1. Fach in den Prüfungsjahren 2002 – 2010 nach Fachbereichen/Lehrinhalten/Fächern | 57 |
| › Zahl der bestandenen Abschlussprüfungen nach Art der Abschlussprüfung in den Prüfungsjahren 1994 – 2010 | 60 |
| › Zahl der bestandenen Abschlussprüfungen nach Art der Abschlussprüfung in den Prüfungsjahren 1982 – 2010 | 60 |
| E. Fachstudiendauer | |
| › Mittlere Fachstudiendauer (Median) in ausgewählten Fächern an der WWU Münster im Prüfungsjahr 2010 im bundesweiten Vergleich | 62 |
| F. Studienerfolg | |
| › Entwicklung des Studienerfolgs nach Abschlussarten | 63 |
| G. CHE-Hochschulranking 2009–2011 | |
| › Urteil der Studierenden über die Studiensituation insgesamt an der WWU Münster | 64 |
| › Urteil der Studierenden über ausgewählte Aspekte in der Lehre an der WWU Münster | 65 |

haushalt und personal // 04

| | |
|---|----|
| › Haushaltsvolumen in den Haushaltsjahren 2005–2010 (ohne Medizin) | 68 |
| › Kostenstruktur im Haushaltsjahr 2010 (ohne Medizin) nach Kostenarten | 68 |
| › Kostenstruktur im Haushaltsjahr 2010 (ohne Medizin) nach Finanzierungsquellen | 68 |
| › Kostenstruktur im Haushaltsjahr 2010 (ohne Medizin) | 69 |
| › Leistungsorientierte Mittelverteilung für | |

| | |
|--|----|
| das Haushaltsjahr 2012 (ohne Medizin) – Eckdaten und Ergebnis | 70 |
| › Leistungsorientierte Mittelverteilung der Medizin für das Haushaltsjahr 2011– Eckdaten und Ergebnis | 72 |
| › Personal der Lehrinhalten nach Fachbereichen (ohne Medizin) und Finanzierungsquelle in 2011 – Beschäftigtenvollzeitäquivalente | 72 |
| › Die WWU Münster im CEWS-Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2011 | 74 |
| › Scherendiagramm zu Frauen- und Männeranteilen im akademischen Qualifikationsverlauf an der WWU Münster | 74 |
| › Leistungsorientierte Mittelverteilung für das Haushaltsjahr 2012 (ohne Medizin) – Parameter Gleichstellung | 75 |
| › Abgeschlossene Berufungsverfahren 2011 | 76 |
| › Zahl der planmäßigen Emeritierungen/ Pensionierungen von Professorinnen und Professoren in den Jahren 2012–2025 nach Fachbereichen | 78 |

infrastruktur // 05

| | |
|---|----|
| Gebäude | |
| › Volumen der Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen des Hochschulmodernisierungsprogramms des Landes NRW in den Jahren 2009–2015 | 82 |
| › Modernisierungs- und Sanierungsvorhaben der WWU Münster im Rahmen des Hochschulmodernisierungsprogramms | 82 |
| › Hauptnutzfläche nach Fachbereichen (ohne Medizin) in den Jahren 2007–2011 | 83 |
| › Anteil an der Hauptnutzfläche nach Fachbereichen im Jahr 2011 | 83 |
| Universitäts- und Landesbibliothek | |
| › Bibliothekssystem der WWU Münster | 84 |
| › Entwicklung des Gesamtbestandes in den Jahren 2002–2011 | 85 |
| › Nutzung des ULB-Bestandes im Jahr 2011 | 85 |
| Lern- und Arbeitsort ULB | |
| › Arbeitsplatzangebot in der ULB | 85 |
| Zentrum für Informationsverarbeitung | |
| › Strukturdaten des Zentrums für Informationsverarbeitung (ZIV) in 2011 | 86 |
| › Kommunikationsnetze | 86 |
| › Zentrale Systeme | 87 |
| › Anwendungen und Service | 87 |

glossar // 06

| | |
|-------------------------|----|
| › Abkürzungsverzeichnis | 90 |
| › Definitionen | 92 |
| › Impressum | 94 |



Profil der WWU Münster

› Gliederung

15

Fachbereiche

7

Fakultäten

› Personal

6.500

(inkl. Medizin, inkl. Drittmittelpersonal, ohne Hilfskräfte und Lehrbeauftragte)

551

Darunter
Professuren

4.100

Darunter wissen-
schaftliche Mitarbeiter

1.900

Darunter
weitere Mitarbeiter

7.000

Zusätzliche Mitarbeiter
am Universitätsklinikum

› Gebäude

217

Gebäude über die ganze Stadt verteilt

264.602 m²

Hauptnutzfläche (ohne Medizin)

› Haushalt

559.300.000 €

Etat der WWU in 2011

398.500.000 €

Davon WWU Münster (ohne Medizin)

160.800.000 €

Davon nur Medizin

Forschung an der WWU Münster – am Puls der Zeit

› Institutionen

1

Exzellenzcluster

8

Sonderforschungs-
bereiche

2

Schwerpunktprogramme
(Koordination)

3

Forschergruppen
(Koordination)

3

Graduiertenkollegs

4

Internationale
Graduiertenkollegs

3

Marie Curie Initial
Training Networks

6

Interne Graduate
Schools

5

Nachwuchsgruppen

2

Forschungsschulen

1

International Max
Planck Research School

1

Industrieforschungs-
schule

1

Max-Planck-Institut

1

Fraunhofer-Institut
(Außenstelle)

1

Leibniz-Institut

19

Wissenschaftliche
Zentren

14

An-Institute

› Drittmittelausgaben in 2011

121.600.000 €

Seit 2007 jährliche Steigerung um durchschnittlich 10,6%

› Mitglieder der DFG-Fachkollegien

13

Universität insgesamt

4

Naturwissenschaften

5

Lebenswissenschaften

4

Geistes- und Sozial-
wissenschaften

Lehre an der WWU Münster – lebendig und erfolgreich

› Studienfächer

› 120

Studienfächer

› 250

Studiengänge

› Studierendenzahlen

39.028

Studierende (WS 2011/12)

53,1%

Frauenanteil

› Absolventen

~ 7.300

Bestandene Abschlüsse im Jahr 2010

59,9%

Frauenanteil

WWU Münster – weltoffen und renommiert

› Partnerschaften

› 550

Partnerschaftsabkommen mit
Hochschulen und wissenschaftlichen
Einrichtungen in aller Welt: vom
benachbarten Enschede in den Nieder-
landen bis nach Beijing in China

Schwerpunkte in Lateinamerika,
Südostasien und dem Baltikum

Internationale Austauschprogramme

› In der Welt zu Hause

~ 700

Gastwissenschaftler aus aller Welt
forschen und lehren an der WWU

1.000

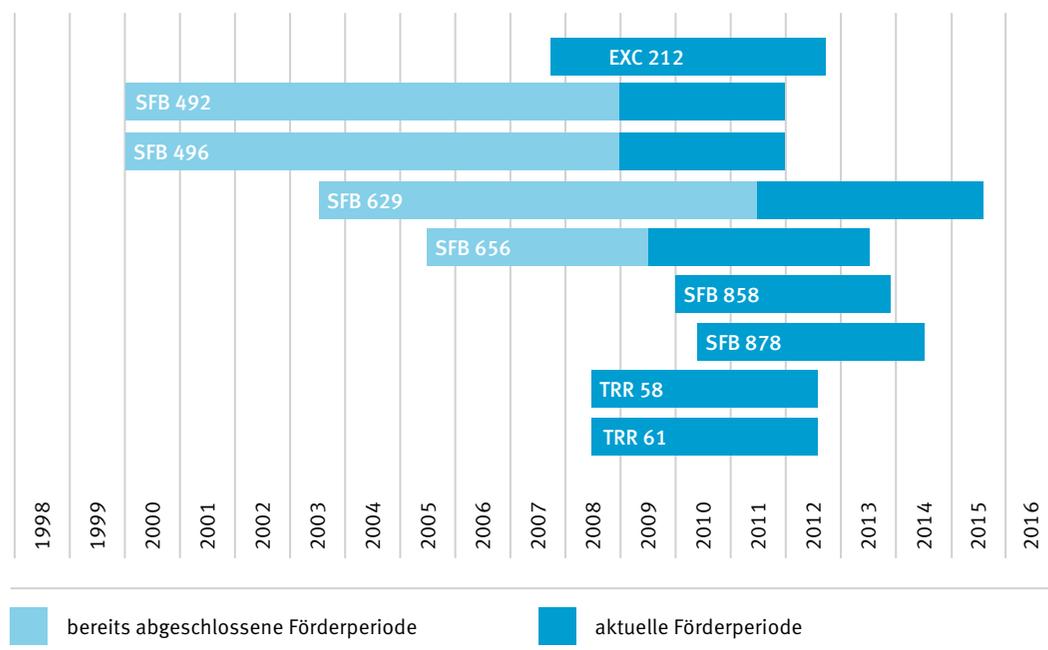
Münstersche Studierende jährlich
im Ausland

8,0%

Ausländische Studierende (3.135),
vor allem aus der Türkei, Osteuropa,
Süd- und Ostasien

A. Forschungsprofil

› Laufzeiten des Exzellenzclusters und der Sonderforschungsbereiche mit Sprecherfunktion an der WWU Münster



› Für das Forschungsprofil der WWU Münster maßgebliche Projekte

| Typ | Förderung durch | Titel | Förderdauer (Beginn, Ende) | Bewilligungssumme (im aktuellen Förderzeitraum) |
|--------------------------|-----------------|---|----------------------------|---|
| Exzellenz-Cluster | DFG | EXC 212 Politik und Religion in den Kulturen der Vormoderne und der Moderne (mit integrierter Graduiertenschule) | 01.11.07 bis 31.10.12 | 34.241.800 € (für 5 Jahre) |
| Sonderforschungsbereiche | DFG | SFB 492 Extrazelluläre Matrix – Biogenese, Asemblierung und zelluläre Wechselwirkungen | 01.01.00 bis 31.12.11 | 3.667.700 € (für 3 Jahre) |
| | | SFB 496 Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertesysteme vom Mittelalter bis zur Französischen Revolution | 01.01.00 bis 31.12.11 | 4.877.900 € (für 3 Jahre) |
| | | SFB 629 Molekulare Zelldynamik: Intrazelluläre und zelluläre Bewegungen | 01.07.03 bis 30.06.15 | 9.000.000 € (für 4 Jahre) |
| | | SFB 656 Molekulare kardiovaskuläre Bildgebung – Von der Maus zum Menschen | 01.07.05 bis 30.06.13 | 10.000.000 € (für 4 Jahre) |
| | | SFB 858 Synergetische Effekte in der Chemie – Von der Additivität zur Kooperativität | 01.01.10 bis 31.12.13 | 8.611.148 € (für 4 Jahre) |
| | | SFB 878 Gruppen, Geometrie und Aktionen | 01.07.10 bis 30.06.14 | 9.000.000 € (für 4 Jahre) |
| | | SFB 944 Physiologie und Dynamik zellulärer Mikrokompimente (Beteiligung) | 01.01.11 bis 31.12.14 | 8.500.000 € (Gesamtförderung für 4 Jahre) |

Fortsetzung ›

| Typ | Förderung durch | Titel | Förderdauer (Beginn, Ende) | Bewilligungssumme (im aktuellen Förderzeitraum) |
|----------------------------------|-----------------------------|--|----------------------------|---|
| Sonderforschungsbereiche | DFG | SFB-TRR 3 Mesiale Temporallappen-Epilepsien (Beteiligung) | 01.07.01 bis 30.06.12 | 12.025.500 € (Gesamtförderung für 4 Jahre) |
| | | SFB-TRR 34 Pathophysiologie von Staphylokokken in der Post-Genom-Ära (Beteiligung) | 01.07.06 bis 30.06.14 | 8.000.000 € (Gesamtförderung für 4 Jahre) |
| | | SFB-TRR 58 Furcht, Angst und Angsterkrankungen | 01.07.08 bis 30.06.12 | 7.435.700 € (für 4 Jahre) |
| | | SFB-TRR 61 Multilevel Molecular Assemblies – Structure, Dynamics and Functions | 01.07.08 bis 30.06.12 | 5.529.300 € (für 4 Jahre) |
| Schwerpunktprogramme | DFG | SPP 1399 Host-Parasite Coevolution – Rapid Reciprocal Adaptation and its Genetic Basis | 01.08.09 bis 31.07.12 | 4.500.000 € (Gesamtförderung für 3 Jahre) |
| | | SPP 1409 Wissenschaft und Öffentlichkeit: Das Verständnis fragiler und konfligierender Evidenz | 01.07.09 bis 30.06.15 | 2.800.000 € (Gesamtförderung für 2 Jahre) |
| Forschergruppen | DFG | FOR 964 – Calcium signaling via protein phosphorylation in plant model cell types during environmental stress adaption | 01.07.08 bis 30.06.14 | 910.000 € (Beteiligung Münster für 3 Jahre) |
| | | FOR 1041 – Germ cell potential | 01.05.08 bis 30.04.14 | 2.000.000 € (Beteiligung Münster für 3 Jahre) |
| Kolleg-Forschergruppe | DFG | FOR 1209 – Theoretische Grundfragen der Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik | 01.01.10 bis 31.12.13 | 4.600.000 € (Gesamtförderung für 4 Jahre) |
| Reinhart-Koselleck-Projekt | DFG | Prof. Dr. Oberleithner, Medizin (Dynamische Nanomechanik einer lebenden Zelle) | 2010 bis 2015 | 750.000 € |
| Langzeit-Sachbeihilfen (Auswahl) | DFG | WO 851/1 Römische Inquisition und Indexkongregation in der Neuzeit | 01.01.02 bis 31.12.13 | 892.700 € |
| | Akademie der Wissenschaften | Novum Testamentum Graecum. Editio critica maior (ECM) | 01.01.08 bis 31.12.30 | 4.409.044 € |
| ERC Advanced Investigators Grant | EU | Prof. 'in Dr. De Cola, Physik | 2009 bis 2014 | 2.000.000 € |
| | | Prof. Dr. Cuntz, Mathematik | 2010 bis 2015 | 2.500.000 € |
| | | Prof. Dr. Raz, Medizin | 2010 bis 2015 | 1.960.000 € |
| | | Prof. Dr. Erker, Chemie | 2011 bis 2016 | 2.000.000 € |
| ERC Starting Grant | EU | Prof. Dr. Lei, Physik | 01.09.09 bis 31.08.14 | 1.400.000 € |
| | | Prof. Dr. Glorius, Chemie | 2010 bis 2015 | 1.500.000 € |

Fortsetzung ›

› Koordinierte Programme der Graduiertenausbildung

| Typ | Förderung durch | Titel | Förderdauer (Beginn, Ende) | Bewilligungssumme (im aktuellen Förderzeitraum) | |
|----------------------------------|--------------------|---|--|---|-------------|
| Alexander von Humboldt-Professur | AvH-Stiftung/ BMBF | Prof. Dr. Weiss, Mathematik | 2012 bis 2017 | 3.500.000 € | |
| Einzelprojekte (Auswahl) | BMBF | ManKip – Management kreativitätsintensiver Prozesse | 01.02.08 bis 31.01.11 | 453.572 € | |
| | | Sauerstoffpermeable keramische Membranen für kohlebefeuerte Kraftwerke (MEM-OXYCOAL) | 01.05.08 bis 30.04.12 | 500.215 € | |
| | | Verbundprojekt KATRIN: Messung der Neutrinomasse aus dem Tritium Betazerfall | 01.07.08 bis 30.06.15 | 810.000 € (für 4 Jahre) | |
| | | Hochleistungslithiumbatterien mit Nanopartikeln in Core-Shell Technologie (LINACORE) | 01.10.08 bis 30.09.11 | 405.745 € | |
| | | Light up your life – Photonik für Mädchen/Berufsorientierung und geschlechtsspezifische Fragestellungen | 01.12.08 bis 30.11.11 | 454.652 € | |
| | | Mercury Radiometer and Thermal Infrared Spectrometer (MERTIS) for the BepiColombo Mission – Phase C2/D | 01.03.09 bis 28.02.13 | 11.392.200 € | |
| | | Erstellung einer kartierten Datenbank für Botrytis cinerea T-DNA – Transformanten als Basis für die Untersuchungen der pathogenen Entwicklung und von Pflanzenresistenz (BotBANK) | 01.04.09 bis 31.03.12 | 420.612 € | |
| | | Verbundprojekt: Präparation, Evaluation und Anwendung Randomisierter Laser-Systeme, Teilvorhaben: Neue optische Komponenten aus Nanopartikeln | 01.05.09 bis 30.04.12 | 847.000 € | |
| | | BMBF-FSP 201: ALICE – Fertigstellung, Kalibration und Inbetriebnahme des TRD und Untersuchung hoch verdichteter Quark-Gluon-Materie | 01.07.09 bis 30.06.12 | 1.246.000 € | |
| | | Kupfer-beladene Chitosan-Nanopartikel und Biopestizide für einen wissenschaftlichen Pflanzenschutz, Teilprojekt Münster (CuChi-BCA) | 2011 bis 2016 | 1.065.524 € | |
| | | Einrichtung eines Zentrums für Islamische Theologie | 2011 bis 2017 | 3.300.000 € | |
| | | Mechanismen der Interaktion von Nanopartikeln und Zellen (MINAC) | 2011 bis 2014 | 2.700.000 € | |
| | | Sustainable land management and adaptation strategies to climate change for the Western Siberian corn-belt (SASCHA) | 2011 bis 2016 | 1.800.000 € (Beteiligung Münster) | |
| | | WeChange: Integrating Social Processes and IT-based Business Processes to Address the Challenges of Enterprises with the Demographic Change | 2011 bis 2014 | 1.000.000 € | |
| | | BMU | Flottenversuch Elektromobilität | 01.07.08 bis 30.06.12 | 3.287.280 € |
| | | Deutsche Telekom-Stiftung | Einrichtung und Förderung einer Professur für naturwissenschaftliche Früherziehung | 01.08.08 bis 31.07.14 | 1.032.000 € |

Die Übersicht enthält Förderprogramme, die (bis einschließlich) 2011 gefördert wurden bzw. werden.

| Typ | Förderung durch | Titel | Förderdauer (Beginn, Ende) | Bewilligungssumme (im aktuellen Förderzeitraum) |
|--|---------------------------------------|---|--|---|
| Graduiertenkollegs | DFG | GRK 1409 Molekulare Interaktionen von Pathogenen mit biotischen und abiotischen Oberflächen | 01.10.06 bis 30.09.15 | 4.160.000 € (für 4,5 Jahre) |
| | | GRK 1410 Zivilgesellschaftliche Verständigungsprozesse vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Deutschland und die Niederlande im Vergleich | 01.10.06 bis 30.04.11 | 1.049.980 € (für 4,5 Jahre) |
| | | GRK 1712 Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt | 01.04.12 bis 30.09.16 | 3.598.235 € (für 4,5 Jahre) |
| Internationale Graduiertenkollegs | DFG | GRK 1143 Komplexe chemische Systeme: Design, Entwicklung und Anwendungen | 01.01.06 bis 31.12.14 | 5.000.000 € (für 4,5 Jahre) |
| | | GRK 1444 Aufbau supramolekularer Funktionsräume – Containermoleküle, Macrocyclen und verwandte Verbindungen | 01.12.06 bis 31.07.11 | 1.629.184 € (für 4,5 Jahre) |
| | | GRK 1498 Semantische Integration raumbezogener Information | 01.10.08 bis 28.02.13 | 1.686.228 € (für 4,5 Jahre) |
| | | GRK 1549 Molecular and Cellular Glyco-Sciences | 01.10.09 bis 31.03.14 | 3.500.000 € (für 4,5 Jahre) |
| Marie Curie Initial Training Network | EU | Mechanisms of mineral replacement reactions (DELTA-MIN) | 01.09.08 bis 31.08.12 | 3.109.822 € (für 4 Jahre) |
| | | Diasporic Constructions of Home and Belonging (CoHaB) | 01.11.11 bis 31.10.15 | 3.354.340 € (für 4 Jahre) |
| | | Ion Transport Proteins in Control of Cancer Cell Behaviour (IONTRAC) | 01.10.11 bis 30.09.15 | 3.925.580 € (für 4 Jahre) |
| Forschungsschule | Land NRW | International Graduate Program for Cell Dynamics and Disease (CEDAD Graduate program) | 18.03.08 bis 30.09.12 | 1.116.850 € (für 3 Jahre) |
| | | Molecules and Materials – A Common Design Principle | Start: WS 2009/10 | 2.945.000 € (für 7 Jahre) |
| Graduiertenschule | Land NRW | Sustainable Chemical Synthesis (SusChemSys) (Beteiligung) | 2012 bis 2014 | 1.500.000 € (Gesamtsumme für 3 Jahre) |
| International Max Planck Research School | Max-Planck-Gesellschaft | International Max Planck Research School – Molecular Biomedicine (IMPRS-MBM) | 01.10.09 bis 30.09.15 | 1.848.000 € (für 6 Jahre) |
| Industrieforschungsschule | Schwerpunktmäßig Industrieunternehmen | Materialien für Energieanwendungen (MEA) | Aktuell bis 2012, Fortführung absehbar | 880.000 € (für 4 Jahre) |
| Graduiertenkolleg | Stiftung Mercator | Islamische Theologie | 2010 bis 2016 | 3,6 Mio. € (Gesamtsumme) |
| Nachwuchsgruppen | Verschiedene Förderer | Angiogenese im Zebrafisch (Nachwuchsgruppe Wiebke Herzog im Rahmen des NRW-Rückkehrerprogramms) | 01.04.08 bis 31.12.12 | 1.250.000 € (für 4 Jahre und 9 Monate) |
| | | Die US-amerikanische Familie im 20. Jahrhundert (Nachwuchsgruppe Isabel Heinemann im Rahmen des Emmy Noether-Programms) | ab April 2009 | 740.000 € (für 5 Jahre) |
| | | Understanding and controlling nanoscale spin coupling in molecular spintronic materials (Nachwuchsgruppe Daniel Wegner im Rahmen des Emmy-Noether-Programms) | ab November 2009 | 1.400.000 € (für 5 Jahre) |
| | | Anionic Low-Oxidation State Transition Metal Compounds (Nachwuchsgruppe Robert Wolf im Rahmen des Emmy Noether-Programms) | ab Juni 2010 | 992.000 € (für 5 Jahre) |
| | | Reaktive Pnictogenkationen zum gezielten Aufbau von Ring- und Clustersystemen und zur Aktivierung kleiner Moleküle (Nachwuchsgruppe Jan Weigand im Rahmen des Emmy Noether-Programms) | ab Juni 2010 | 1.700.000 € (für 5 Jahre) |

Die Übersicht enthält Förderprogramme, die (bis einschließlich) 2011 gefördert wurden bzw. werden.

B. Drittmittel

› Einnahmen der 20 drittmittelstärksten Universitäten in 2009 in den Haushaltsjahren 2007, 2008 und 2009 (inkl. Medizin)

| Universität | Jahr | | | | | |
|---|----------------------------------|-----------|----------------------------------|-----------|----------------------------------|-----------|
| | 2009 | | 2008 | | 2007 | |
| | Drittmittel insgesamt in 1.000 € | Rang | Drittmittel insgesamt in 1.000 € | Rang | Drittmittel insgesamt in 1.000 € | Rang |
| TH Aachen | 250.066 | 1 | 217.794 | 1 | 188.107 | 1 |
| TU München | 228.233 | 2 | 205.765 | 2 | 184.011 | 2 |
| HU Berlin | 208.824 | 3 | 197.451 | 3 | 183.895 | 3 |
| U Heidelberg | 193.617 | 4 | 145.441 | 6 | 126.410 | 5 |
| U München | 182.250 | 5 | 181.398 | 4 | 150.788 | 4 |
| TU Dresden | 155.198 | 6 | 154.893 | 5 | 122.220 | 7 |
| U Freiburg i.Br. | 142.341 | 7 | 134.816 | 7 | 92.904 | 10 |
| TU Berlin | 125.405 | 8 | 98.783 | 14 | 81.267 | 18 |
| U Bonn | 124.352 | 9 | 96.639 | 17 | 86.123 | 13 |
| U Tübingen | 121.832 | 10 | 105.800 | 13 | 91.348 | 12 |
| U Erlangen-Nürnberg | 117.520 | 11 | 108.433 | 11 | 92.251 | 11 |
| U Münster | 116.114 | 12 | 98.519 | 16 | 84.933 | 16 |
| Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | 114.755 | 13 | 115.933 | 8 | 105.490 | 8 |
| U Stuttgart | 112.245 | 14 | 112.001 | 10 | 125.166 | 6 |
| U Göttingen | 109.461 | 15 | 115.906 | 9 | 95.741 | 9 |
| U Frankfurt a.M. | 107.159 | 16 | 98.682 | 15 | 85.762 | 14 |
| U Hamburg | 103.540 | 17 | 106.135 | 12 | 82.085 | 17 |
| U Köln | 101.054 | 18 | 92.181 | 18 | 85.520 | 15 |
| TU Darmstadt | 100.512 | 19 | 82.092 | 23 | 74.282 | 22 |
| FU Berlin | 95.746 | 20 | 85.028 | 20 | 67.259 | 26 |
| Gesamteinnahmen der jeweils 20 drittmittelstärksten Universitäten im jeweiligen Jahr | 2.810.224 | | 2.563.467 | | 2.218.780 | |
| Gesamteinnahmen aller Universitäten bundesweit | 4.941.430 | | 4.461.407 | | 3.916.526 | |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11

› Einnahmen der 20 drittmittelstärksten Universitäten im Haushaltsjahr 2009 nach Drittmittelgebern (ohne Medizin)

| Universität | Drittmittel insgesamt in 1.000 € | Rang | Drittmittel pro Kopf in 1.000 € | Anteil der Geldgeber (in %) | | | | |
|---|----------------------------------|-----------|---------------------------------|-----------------------------|---------------|-------------|-------------------------------|--|
| | | | | darunter DFG | darunter Bund | darunter EU | darunter Stiftungen (u. dgl.) | darunter gewerbl. Wirtschaft (u. dgl.) |
| TH Aachen | 220.711 | 1 | 714,3 | 35,7 | 17,0 | 5,4 | 2,2 | 30,9 |
| TU München | 181.589 | 2 | 542,1 | 36,0 | 14,1 | 7,8 | 3,5 | 34,6 |
| HU Berlin | 70.234 | 20 | 171,3 | 44,0 | 19,7 | 9,3 | 8,2 | 4,6 |
| U Heidelberg | 94.415 | 9 | 333,6 | 59,1 | 17,0 | 4,3 | 11,0 | 5,7 |
| U München | 94.293 | 10 | 193,6 | 54,8 | 13,2 | 10,2 | 0,8 | 21,0 |
| TU Dresden | 127.067 | 3 | 323,7 | 21,9 | 35,3 | 15,6 | 2,6 | 17,5 |
| U Freiburg i.Br. | 81.955 | 15 | 299,7 | 40,8 | 20,3 | 10,1 | 4,1 | 19,4 |
| TU Berlin | 123.469 | 4 | 331,0 | 33,1 | 25,1 | 14,0 | 2,4 | 16,8 |
| U Bonn | 90.232 | 11 | 244,9 | 51,1 | 22,4 | 4,9 | 6,0 | 9,3 |
| U Tübingen | 45.514 | 30 | 147,5 | 50,5 | 22,7 | 5,0 | 6,6 | 13,8 |
| U Erlangen-Nürnberg | 85.182 | 13 | 230,8 | 44,0 | 13,6 | 4,4 | 1,2 | 36,6 |
| U Münster | 78.801 | 16 | 213,3 | 43,4 | 21,7 | 9,7 | 3,7 | 15,7 |
| Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | 114.755 | 5 | 468,4 | 44,0 | 23,4 | 6,0 | 4,8 | 20,5 |
| U Stuttgart | 112.245 | 6 | 444,5 | 30,2 | 28,3 | 13,5 | 1,2 | 25,0 |
| U Göttingen | 69.186 | 21 | 217,6 | 41,7 | 14,9 | 3,5 | 3,9 | 32,7 |
| U Frankfurt a.M. | 83.343 | 14 | 210,2 | 50,8 | 10,3 | 16,4 | 1,2 | 20,9 |
| U Hamburg | 73.078 | 19 | 137,4 | 63,1 | 16,3 | 9,6 | 4,8 | 6,2 |
| U Köln | 51.907 | 25 | 134,5 | 55,8 | 20,2 | 6,4 | 5,1 | 7,9 |
| TU Darmstadt | 100.512 | 7 | 382,2 | 36,6 | 20,7 | 6,5 | 2,5 | 30,3 |
| FU Berlin | 95.746 | 8 | 223,2 | 61,3 | 15,0 | 7,2 | 7,5 | 2,7 |
| Gesamteinnahmen der jeweils 20 drittmittelstärksten Universitäten im jeweiligen Jahr | 1.994.235 | | 280,9 | 42,7 | 19,7 | 8,6 | 3,8 | 20,5 |
| Gesamteinnahmen aller Universitäten bundesweit | 3.635.096 | | 213,5 | 40,2 | 21,0 | 9,2 | 5,0 | 19,9 |

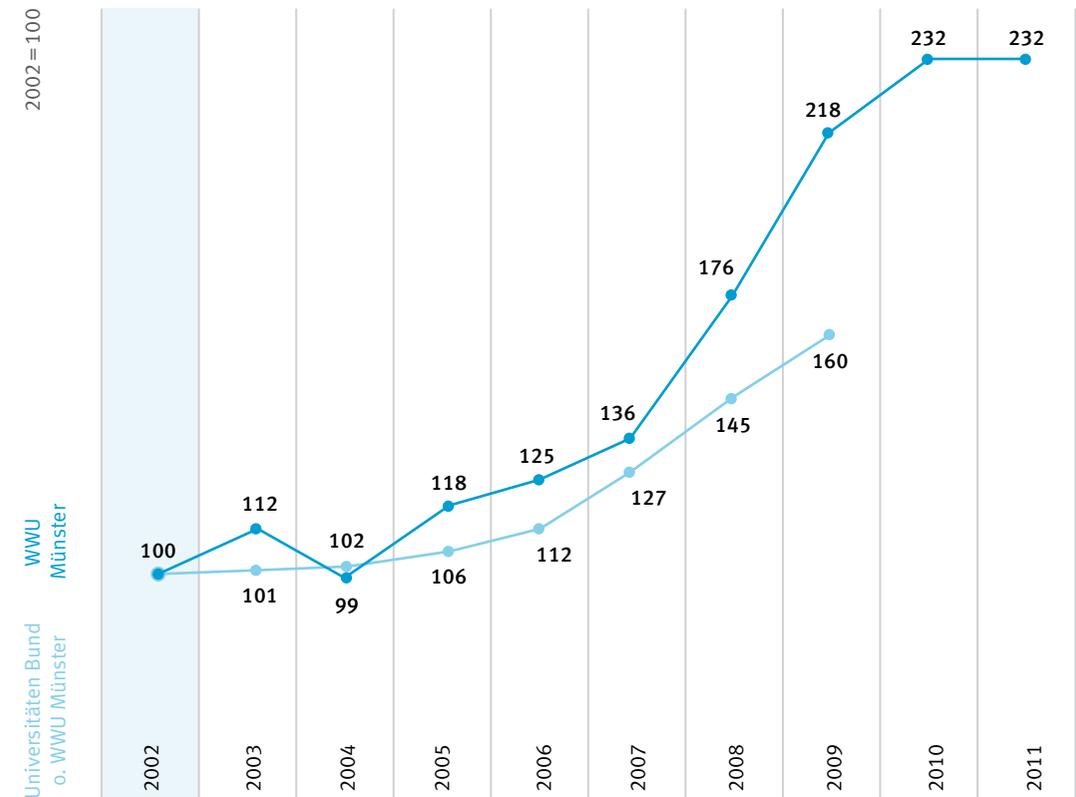
Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11; eigene Berechnungen

› Entwicklung der Drittmittel­einnahmen im Bundesvergleich

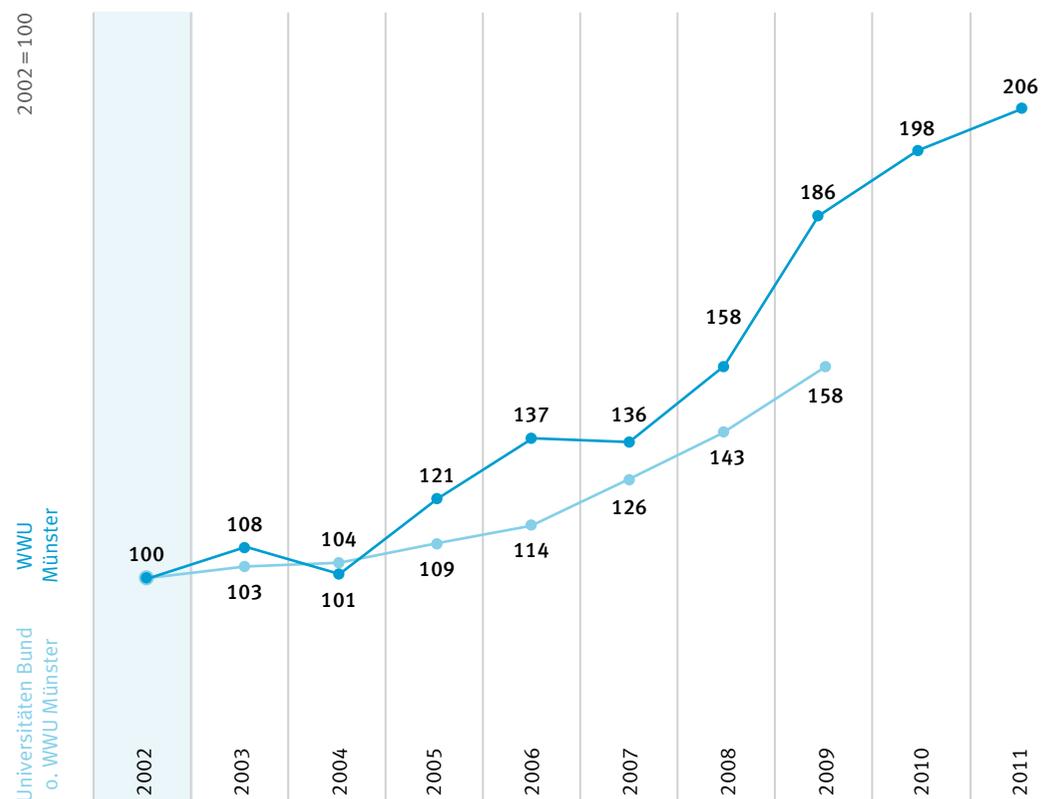
| | Drittmittel­einnahmen (in 1.000 €) | | | | | | | |
|--|------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|---------|
| | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
| WWU Münster (insgesamt) | 63.042 | 75.718 | 85.586 | 84.933 | 98.519 | 116.114 | 124.466 | 128.347 |
| WWU Münster (ohne Medizin) | 35.945 | 42.784 | 45.343 | 49.146 | 63.870 | 78.801 | 83.272 | 83.977 |
| WWU Münster (Medizin) | 27.097 | 32.934 | 40.243 | 35.786 | 34.650 | 37.314 | 41.194 | 44.370 |
| Universitäten bundesweit (insgesamt) ohne WWU | 3.177.152 | 3.320.010 | 3.477.363 | 3.831.594 | 4.362.888 | 4.825.316 | | |
| Universitäten bundesweit (ohne Medizin) ohne WWU | 2.266.757 | 2.343.772 | 2.490.502 | 2.818.248 | 3.213.044 | 3.556.295 | | |
| Universitäten bundesweit (nur Medizin) ohne WWU | 909.877 | 976.238 | 986.861 | 1.013.346 | 1.149.844 | 1.269.021 | | |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11 (2004-2009);
Drittmittelstatistik der WWU Münster (2010-2011)

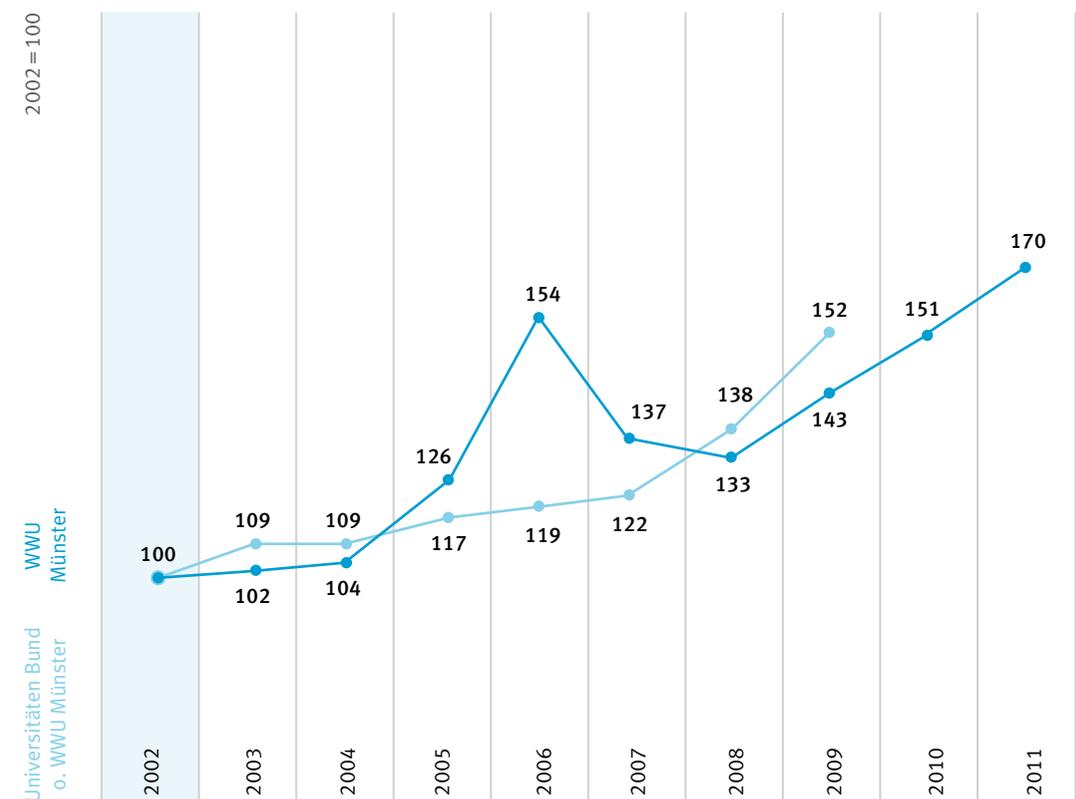
› Entwicklung der Drittmittel­einnahmen (ohne Medizin) im Bundesvergleich



› Entwicklung der Drittmittel­einnahmen (insgesamt) im Bundesvergleich



› Entwicklung der Drittmittel­einnahmen (nur Medizin) im Bundesvergleich



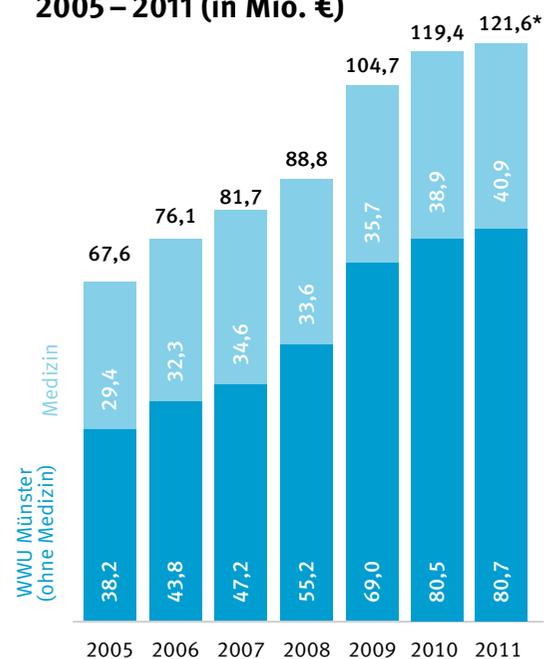
› Leistungsorientierte Mittelverteilung für das Haushaltsjahr 2012 (ohne Medizin) – Parameter Drittmiteleinahmen

| Hochschule | Drittmiteleinahmen (Gewichteter Durchschnitt der Jahre 2008 bis 2009* / Angaben in 1.000 €) | | | | | Anteil in % |
|--------------------------------|--|---------------------|-------------------------|--------------------|-----------------------|---------------|
| | Geistes- und Gesellschaftswissenschaften | Naturwissenschaften | Ingenieurwissenschaften | Zentrale Einheiten | Drittmittel insgesamt | |
| TH Aachen | 6.070 | 38.984 | 131.617 | 35.792 | 212.463 | 27,86 |
| U Bonn | 9.542 | 58.335 | 1.251 | 14.967 | 84.095 | 11,03 |
| U Münster | 18.078 | 41.146 | 0 | 15.099 | 74.322 | 9,74 |
| U Bochum | 15.477 | 30.158 | 23.575 | 4.340 | 73.551 | 9,64 |
| U Dortmund | 7.796 | 10.127 | 26.983 | 9.386 | 54.293 | 7,12 |
| U Köln | 12.471 | 37.837 | 0 | 0 | 50.309 | 6,60 |
| U Duisburg-Essen | 12.831 | 16.348 | 11.990 | 7.020 | 48.189 | 6,32 |
| U Bielefeld | 18.137 | 23.655 | 0 | 5.169 | 46.961 | 6,16 |
| U Paderborn | 4.600 | 13.441 | 12.645 | 3.618 | 34.303 | 4,50 |
| U Wuppertal | 3.615 | 11.329 | 7.074 | 557 | 22.575 | 2,96 |
| U Düsseldorf | 3.417 | 15.103 | 0 | 3.549 | 22.068 | 2,89 |
| U Siegen | 6.199 | 3.542 | 7.836 | 2.570 | 20.147 | 2,64 |
| FeU Hagen | 3.122 | 1.368 | 671 | 5.616 | 10.777 | 1,41 |
| DSH Köln | 8.648 | 0 | 0 | 0 | 8.648 | 1,13 |
| Universitäten insgesamt | 130.002 | 301.373 | 223.643 | 107.682 | 762.700 | 100,00 |

Quelle: MIMF NRW – Referat 111

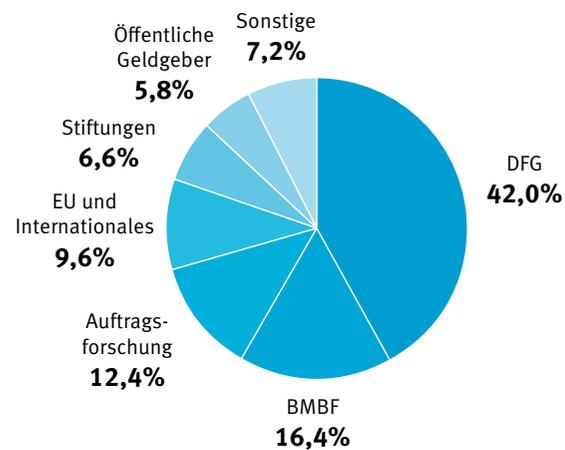
* Gewichteter Durchschnitt aus 2008 (30%) und 2009 (70%)

› Entwicklung der Drittmittel- ausgaben in den Haushaltsjahren 2005 – 2011 (in Mio. €)

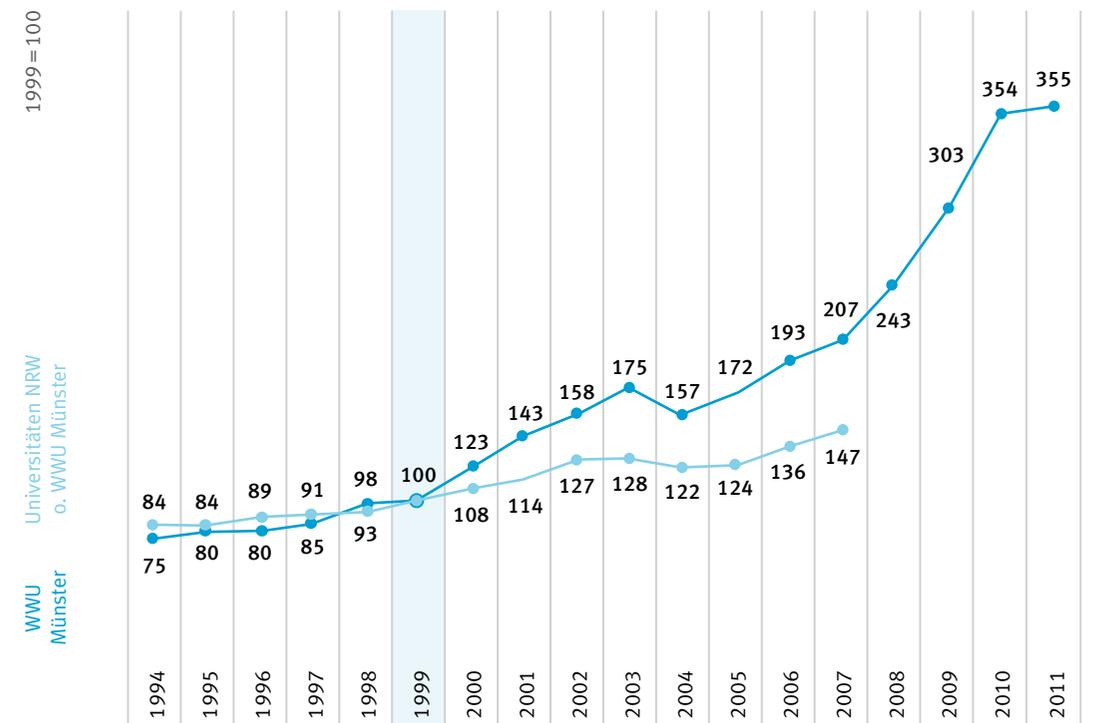


* vorläufige Zahlen (Stand: März 2012)

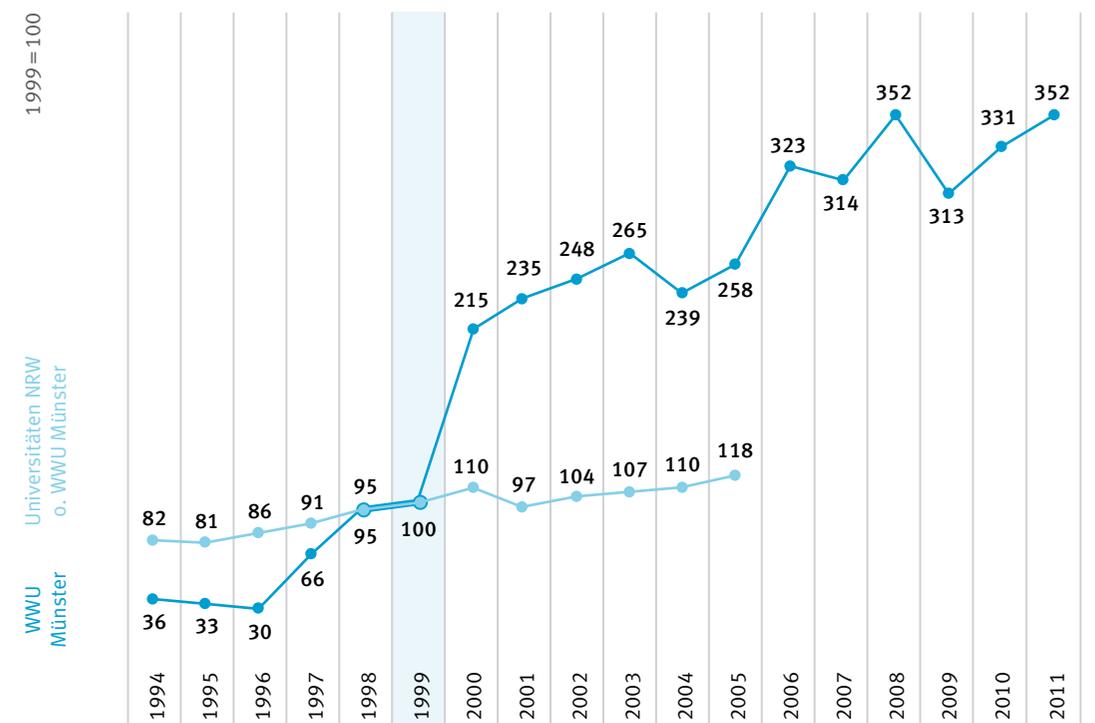
› Drittmittelausgaben nach Herkunft (inkl. Medizin) im Haushaltsjahr 2011



› Entwicklung der Drittmittelausgaben (ohne Medizin) im Landesvergleich



› Entwicklung der Drittmittelausgaben (ohne Medizin) aus von der DFG geförderten Sonderforschungsbereichen (SFB)



› Jährliche Drittmittelausgaben für die Jahre 2003 – 2011 (in €)

| Fachbereich | 2003 | 2004 | 2005 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| FB 01 Evangelische Theologie | 1.085.743 | 760.403 | 682.239 |
| FB 02 Katholische Theologie | 958.165 | 1.194.873 | 1.509.221 |
| FB 03 Rechtswissenschaft | 1.134.730 | 1.168.734 | 1.229.983 |
| FB 04 Wirtschaftswissenschaften | 3.361.016 | 3.328.882 | 3.129.802 |
| FB 05 Medizin | 25.579.713 | 25.863.637 | 29.400.041 |
| FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften | 2.015.724 | 2.054.804 | 1.573.238 |
| FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft | 1.655.778 | 1.376.528 | 1.232.493 |
| FB 08 Geschichte/Philosophie | 2.909.006 | 2.079.459 | 2.755.209 |
| FB 09 Philologie | 946.278 | 851.151 | 862.352 |
| FB 10 Mathematik und Informatik | 2.117.554 | 1.854.277 | 1.745.258 |
| FB 11 Physik*** | 5.481.816 | 4.725.585 | 5.529.413 |
| FB 12 Chemie und Pharmazie | 6.155.822 | 5.349.124 | 5.413.498 |
| FB 13 Biologie | 3.327.921 | 3.447.241 | 3.734.454 |
| FB 14 Geowissenschaften | 4.586.472 | 3.380.618 | 4.008.300 |
| FB 15 Musikhochschule | - | 10.928 | 23.543 |
| Fachbereiche insgesamt: | 61.315.736 | 57.446.243 | 62.829.044 |
| Universität insgesamt (inkl. Zentrale Einrichtungen): | 65.441.262 | 61.740.600 | 67.582.689 |

* vorläufiger Stand (März 2012)

** inkl. Drittmittelausgaben des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

› Jährliche Drittmittelausgaben aus von der DFG geförderten

| Fachbereich | 2003 | 2004 | 2005 |
|---|------------------|------------------|------------------|
| FB 01 Evangelische Theologie | 318.884 | 5.166 | 6.240 |
| FB 02 Katholische Theologie | 194.067 | 181.071 | 199.771 |
| FB 03 Rechtswissenschaft | 88.558 | 95.101 | 94.128 |
| FB 05 Medizin | 3.158.645 | 2.420.813 | 2.703.525 |
| FB 08 Geschichte/Philosophie | 1.508.607 | 1.019.091 | 1.080.751 |
| FB 09 Philologie | 224.162 | 161.226 | 169.099 |
| FB 10 Mathematik und Informatik | 1.059.227 | 908.394 | 1.117.513 |
| FB 11 Physik | 239.396 | 239.313 | 242.694 |
| FB 12 Chemie und Pharmazie | 1.835.738 | 2.082.097 | 2.088.002 |
| FB 13 Biologie | 542.633 | 763.335 | 876.363 |
| FB 14 Geowissenschaften | 33.839 | 0 | 0 |
| Fachbereiche insgesamt | 9.203.755 | 7.875.607 | 8.578.087 |
| Universität insgesamt (inkl. Overhead) | | | |

* vorläufiger Stand (März 2012)

| 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011* |
|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 547.579 | 600.859 | 1.143.441** | 1.560.576** | 1.740.394** | 1.598.597** |
| 1.608.966 | 1.415.205 | 1.705.617** | 2.355.707** | 2.622.999** | 2.398.602** |
| 1.218.952 | 1.286.156 | 1.657.271** | 2.492.777** | 3.067.379** | 2.910.807** |
| 3.614.467 | 3.851.335 | 4.137.036 | 2.923.939 | 2.812.375 | 3.083.130 |
| 32.295.477 | 34.567.429 | 33.614.347' | 35.742.301 | 38.902.678 | 40.856.932 |
| 1.945.872 | 2.218.876 | 2.623.267** | 3.292.337** | 3.515.004** | 3.202.197** |
| 1.454.159 | 1.625.763 | 1.674.635 | 1.791.709 | 2.085.748 | 2.206.358 |
| 3.066.621 | 3.253.311 | 4.271.982** | 6.497.714** | 7.339.564** | 7.096.250** |
| 558.924 | 707.864 | 1.219.193** | 2.293.456** | 2.420.602** | 4.041.930** |
| 1.967.684 | 2.210.051 | 2.941.818 | 3.358.354 | 3.458.583 | 3.569.510 |
| 7.259.056 | 6.757.399 | 6.737.738 | 7.508.908 | 7.644.081 | 8.792.020 |
| 5.815.082 | 6.616.522 | 7.009.955 | 9.669.398 | 19.852.850 | 17.483.041 |
| 5.713.489 | 5.610.354 | 5.967.016 | 7.414.643 | 8.617.315 | 8.207.011 |
| 5.111.479 | 6.354.781 | 8.927.381 | 11.472.374 | 7.124.274 | 7.106.682 |
| 14.657 | 36.597 | 27.537 | 17.375 | 23.965 | 18.154 |
| 72.192.462 | 77.112.501 | 83.658.234 | 98.391.568 | 111.046.885 | 112.571.224 |
| 76.058.631 | 81.727.405 | 88.779.085 | 104.670.152 | 119.415.087 | 121.520.563 |

*** inkl. Seminar für Didaktik des Sachunterrichts

r nachträgliche Korrektur

Sonderforschungsbereichen (SFB) für die Jahre 2003 – 2011 (in €)

| 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011* |
|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 249.075 | 280.393 | 272.846 | 130.677 | 147.236 | 124.081 |
| 88.946 | 94.098 | 108.109 | 45.714 | 38.328 | 56.654 |
| 3.616.841 | 3.684.351 | 4.428.304 | 4.328.164 | 4.749.444 | 5.333.626 |
| 1.283.579 | 1.516.497 | 1.529.677 | 1.224.226 | 1.245.694 | 1.229.333 |
| 89.219 | 78.515 | 80.267 | 96.621 | 145.177 | 119.720 |
| 1.410.536 | 1.471.276 | 1.728.492 | 1.820.945 | 906.154 | 1.827.916 |
| 373.277 | 463.950 | 878.446 | 1.361.187 | 946.215 | 1.066.660 |
| 2.081.978 | 2.118.258 | 2.229.479 | 1.240.386 | 2.278.048 | 2.009.623 |
| 1.785.998 | 1.139.444 | 1.180.725 | 1.149.196 | 1.833.811 | 1.574.182 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10.979.449 | 10.846.781 | 12.436.345 | 11.397.115 | 12.290.106 | 13.241.796 |
| | | 12.456.345 | 11.447.256 | 12.290.106 | 13.351.094 |

Quelle: Dez. 5

Quelle: Dez. 5

C. Rankings

› Die deutschen Universitäten beim Academic Ranking of World Universities (Shanghai Ranking) 2011

| Universität | Rang national | Rang weltweit | Indikator | | | | | |
|---------------------|---------------|----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | | | Alumni | Award | HiCi | N&S | PUB | PCP |
| TU München | 1 | 47 | 39,9 | 23,5 | 25,0 | 21,9 | 48,1 | 31,8 |
| U München | 2 | 54 | 29,4 | 22,8 | 16,1 | 28,2 | 52,4 | 31,8 |
| U Heidelberg | 3 | 62 | 15,6 | 27,0 | 19,1 | 24,1 | 50,4 | 30,4 |
| U Göttingen | 4 | 86 | 31,1 | 19,9 | 16,1 | 18,9 | 40,1 | 25,7 |
| U Bonn | 5 | 94 | 17,6 | 19,9 | 14,4 | 23,9 | 40,4 | 25,1 |
| U Frankfurt a.M. | 6 | 100 | 34,8 | 8,9 | 19,1 | 19,7 | 39,8 | 25,4 |
| U Freiburg | 7–10 | 102–150 | 21,2 | 20,9 | 15,3 | 21,1 | 37,1 | 24,0 |
| U Münster | 7–10 | 102–150 | 22,0 | 15,4 | 12,5 | 14,9 | 35,6 | 21,3 |
| U Tübingen | 7–10 | 102–150 | 25,6 | 0,0 | 14,4 | 18,7 | 41,0 | 23,4 |
| U Würzburg | 7–10 | 102–150 | 22,0 | 8,9 | 22,2 | 16,1 | 34,9 | 22,1 |
| U Hamburg | 11–14 | 151–200 | 13,2 | 0,0 | 17,7 | 16,4 | 34,2 | 19,8 |
| U Kiel | 11–14 | 151–200 | 11,8 | 15,4 | 10,2 | 12,7 | 32,2 | 18,5 |
| U Köln | 11–14 | 151–200 | 0,0 | 12,6 | 7,2 | 19,3 | 38,4 | 20,9 |
| U Mainz | 11–14 | 151–200 | 0,0 | 8,1 | 17,7 | 18,5 | 37,2 | 21,2 |
| TU Dresden | 15–23 | 201–300 | 0,0 | 0,0 | 7,2 | 11,3 | 37,2 | 18,2 |
| TH Aachen | 15–23 | 201–300 | 0,0 | 0,0 | 10,2 | 10,1 | 40,2 | 19,7 |
| TU Berlin | 15–23 | 201–300 | 18,6 | 0,0 | 16,1 | 6,8 | 28,9 | 16,7 |
| U Bochum | 15–23 | 201–300 | 0,0 | 0,0 | 12,5 | 10,4 | 37,0 | 18,6 |
| U Düsseldorf | 15–23 | 201–300 | 13,2 | 0,0 | 11,4 | 12,1 | 31,2 | 16,9 |
| U Erlangen-Nürnberg | 15–23 | 201–300 | 0,0 | 0,0 | 14,4 | 14,0 | 39,6 | 20,5 |
| U Leipzig | 15–23 | 201–300 | 13,2 | 15,4 | 0,0 | 9,8 | 34,4 | 18,5 |
| U Marburg | 15–23 | 201–300 | 11,8 | 0,0 | 14,4 | 15,3 | 30,8 | 17,6 |
| U Stuttgart | 15–23 | 201–300 | 21,2 | 0,0 | 10,2 | 15,1 | 27,9 | 16,8 |

Quelle: www.shanghairanking.com/ARWU2011.html

Grundlagen der Indikatoren sind folgende Daten

- Alumni** Anzahl der Absolventen einer Institution, die einen Nobelpreis oder eine Fields-Medaille verliehen bekamen
- Award** Anzahl der Mitarbeiter einer Institution, die einen Nobelpreis oder eine Fields-Medaille verliehen bekamen
- HiCi** Anzahl der am meisten zitierten Wissenschaftler in 21 Kategorien, die an einer Institution arbeiten
- N&S** Anzahl der Publikationen im Journal "Nature and Science" zwischen 2006 und 2010
- PUB** Anzahl der Publikationen, die im Science Citation Index-Expanded oder im Social Citation Index in 2010 erfasst wurden
- PCP** Quotient aus der gewichteten Punktzahl der übrigen fünf Indikatoren und den Vollzeitäquivalenten der wissenschaftlichen Beschäftigten einer Institution

› Die deutschen Universitäten beim Leiden Ranking 2011 (sortiert nach der Platzierung beim Indikator „Anzahl Publikationen“)

| Universität | Indikator | | | | | | | | |
|---|--------------------------|---------------|---------------|--|---------------|---------------|--|---------------|---------------|
| | Anzahl Publikationen (P) | | | Anteil der meistzitierten Publikationen (PP _{top 10%}) | | | Anteil internationaler Kooperationen bei Publikationen (PP _{int.collab}) | | |
| | Anzahl | Rang national | Rang weltweit | Anteil | Rang national | Rang weltweit | Anteil | Rang national | Rang weltweit |
| U München | 8.261 | 1 | 67 | 13,8% | 1 | 85 | 27,6% | 19 | 113 |
| U Heidelberg | 7.507 | 2 | 77 | 11,8% | 12 | 171 | 26,8% | 24 | 131 |
| HU Berlin | 6.441 | 3 | 119 | 12,1% | 8 | 150 | 28,5% | 11 | 92 |
| TU München | 6.145 | 4 | 126 | 13,5% | 2 | 94 | 27,7% | 18 | 112 |
| U Tübingen | 5.430 | 5 | 157 | 11,7% | 13 | 173 | 27,6% | 20 | 114 |
| U Erlangen-Nürnberg | 5.198 | 6 | 166 | 12,8% | 4 | 119 | 27,0% | 23 | 130 |
| U Bonn | 5.005 | 7 | 175 | 12,1% | 10 | 153 | 30,6% | 5 | 64 |
| U Göttingen | 4.776 | 8 | 182 | 10,7% | 23 | 238 | 28,0% | 15 | 103 |
| U Freiburg | 4.768 | 9 | 183 | 13,1% | 3 | 106 | 28,2% | 13 | 100 |
| U Münster | 4.752 | 10 | 185 | 10,5% | 27 | 255 | 26,5% | 26 | 142 |
| TH Aachen | 4.736 | 11 | 186 | 11,7% | 14 | 175 | 24,6% | 34 | 184 |
| U Frankfurt a.M. | 4.670 | 12 | 189 | 12,0% | 11 | 157 | 29,1% | 10 | 87 |
| U Hamburg | 4.399 | 13 | 207 | 10,2% | 29 | 280 | 29,8% | 7 | 74 |
| Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | 4.362 | 14 | 211 | 12,7% | 5 | 124 | 32,2% | 2 | 43 |
| U Bochum | 4.063 | 15 | 233 | 9,9% | 33 | 305 | 26,6% | 25 | 136 |
| U Würzburg | 3.996 | 16 | 238 | 12,4% | 7 | 138 | 27,2% | 22 | 127 |
| TU Dresden | 3.936 | 17 | 242 | 11,2% | 19 | 209 | 27,7% | 17 | 111 |
| U Mainz | 3.848 | 18 | 251 | 12,1% | 9 | 152 | 28,1% | 14 | 101 |
| U Köln | 3.759 | 19 | 259 | 11,6% | 15 | 178 | 29,2% | 9 | 86 |
| U Leipzig | 3.659 | 20 | 266 | 9,6% | 35 | 316 | 26,3% | 29 | 147 |

- P:** absolute Anzahl der Publikationen
- PP_{top 10%}:** Anteil der Publikationen, die im Vergleich zu ähnlichen Publikationen zu den 10% der meistzitierten Publikationen gehören
- PP_{int.collab}:** Anteil der Publikationen, die in Zusammenarbeit mit einer oder mehreren internationalen Einrichtungen gemeinsam veröffentlicht wurden

Quelle: www.leidenranking.com/ranking.aspx
Dem Leiden-Ranking des Jahres 2011 liegen die Daten der Jahre 2005 bis 2010 zugrunde.

› Die 20 Universitäten mit den höchsten DFG-Bewilligungen im Spiegel der DFG-Förderrankings

| Hochschule | Förderranking 2009 (Förderzeitraum 2005 bis 2007) | | Förderranking 2006 (Förderzeitraum 2002 bis 2004) | | Förderranking 2003 (Förderzeitraum 1999 bis 2001) | | Förderranking 2000 (Förderzeitraum 1996 bis 1998) | |
|---|--|--------------|--|-------------|--|-------------|--|-------------|
| | Rang | in Mio. € | Rang | in Mio. € | Rang | in Mio. € | Rang | in Mio. € |
| TH Aachen | 1 | 257,0 | 2 | 126,2 | 1 | 119,2 | 2 | 96,2 |
| U München | 2 | 249,0 | 1 | 130,8 | 2 | 116,9 | 1 | 100,2 |
| U Heidelberg | 3 | 215,4 | 3 | 105,1 | 6 | 94,2 | 4 | 84,5 |
| TU München | 4 | 200,4 | 9 | 99,3 | 3 | 116,3 | 3 | 92,8 |
| FU Berlin | 5 | 194,4 | 10 | 96,6 | 13 | 76,6 | 13 | 71,7 |
| U Freiburg i.Br. | 6 | 165,5 | 11 | 91,1 | 11 | 85,2 | 15 | 68,5 |
| U Karlsruhe | 7 | 159,4 | 6 | 100,5 | 10 | 87,0 | 14 | 71,4 |
| U Erlangen-Nürnberg | 8 | 157,6 | 7 | 100,3 | 5 | 95,4 | 8 | 79,8 |
| U Göttingen | 9 | 153,5 | 12 | 85,1 | 15 | 74,0 | 11 | 75,6 |
| HU Berlin | 10 | 153,4 | 5 | 101,5 | 9 | 90,1 | 9 | 77,6 |
| U Köln | 11 | 126,4 | 18 | 70,7 | 16 | 73,8 | 19 | 60,7 |
| U Frankfurt a.M. | 12 | 124,8 | 20 | 66,5 | 18 | 69,4 | 25 | 45,0 |
| U Bonn | 13 | 122,6 | 13 | 81,9 | 12 | 81,6 | 12 | 73,1 |
| U Tübingen | 14 | 120,4 | 8 | 99,7 | 4 | 100,2 | 6 | 80,9 |
| U Münster | 15 | 119,9 | 15 | 73,5 | 19 | 69,0 | 23 | 49,9 |
| U Konstanz | 16 | 119,7 | 34 | 43,7 | 29 | 43,2 | 30 | 37,2 |
| U Würzburg | 17 | 110,4 | 4 | 104,7 | 8 | 90,3 | 10 | 77,1 |
| TU Dresden | 18 | 107,3 | 20 | 66,5 | 24 | 57,2 | 24 | 47,4 |
| U Stuttgart | 19 | 106,7 | 14 | 79,1 | 7 | 93,2 | 5 | 83,8 |
| TU Darmstadt | 20 | 106,1 | 25 | 53,8 | 25 | 53,5 | 22 | 51,1 |
| Gesamtbeihiligungen der jeweils 20 drittmittelstärksten Universitäten im jeweiligen Förderzeitraum | 3.069,9 | | 1.827,2 | | 1.746,9 | | 1.523,3 | |
| Gesamtbeihiligungen aller Hochschulen bundesweit | 5.076,7 | | 3.241,1 | | 3.095,4 | | 3.093,3 | |

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG): DFG-Förderrankings 2000, 2003, 2006 und 2009

› Die 20 Universitäten mit den höchsten DFG-Bewilligungen beim DFG-Förderranking 2009 nach Wissenschaftsbereichen

| Hochschule | DFG-Bewilligungen gesamt | | Darunter | | | |
|---------------------------|--------------------------|----------------|---------------------------------|----------------------|---------------------|-------------------------|
| | | | Geistes- & Sozialwissenschaften | Lebenswissenschaften | Naturwissenschaften | Ingenieurwissenschaften |
| | Rang | in Mio. € | in Mio. € | in Mio. € | in Mio. € | in Mio. € |
| TH Aachen | 1 | 257,0 | 5,4 | 26,4 | 28,0 | 155,7 |
| U München | 2 | 249,0 | 35,1 | 112,8 | 58,3 | 2,9 |
| U Heidelberg | 3 | 215,4 | 39,5 | 89,5 | 39,0 | 6,2 |
| TU München | 4 | 200,4 | 1,8 | 55,8 | 48,7 | 62,6 |
| FU Berlin | 5 | 194,4 | 67,6 | 66,0 | 37,1 | 2,1 |
| U Freiburg i.Br. | 6 | 165,5 | 12,7 | 81,3 | 18,3 | 12,3 |
| U Karlsruhe | 7 | 159,4 | 2,9 | 6,9 | 36,9 | 67,6 |
| U Erlangen-Nürnberg | 8 | 157,6 | 10,0 | 54,6 | 33,2 | 59,8 |
| U Göttingen | 9 | 153,5 | 13,8 | 70,3 | 30,4 | 2,4 |
| HU Berlin | 10 | 153,4 | 45,9 | 71,9 | 31,0 | 4,5 |
| U Köln | 11 | 126,4 | 23,2 | 69,6 | 31,3 | 2,3 |
| U Frankfurt a.M. | 12 | 124,8 | 34,3 | 60,2 | 28,8 | 1,6 |
| U Bonn | 13 | 122,6 | 16,4 | 43,3 | 57,9 | 5,0 |
| U Tübingen | 14 | 120,4 | 33,0 | 63,1 | 17,5 | 6,8 |
| U Münster | 15 | 119,9 | 41,7 | 41,0 | 34,8 | 2,4 |
| U Konstanz | 16 | 119,7 | 40,0 | 18,9 | 15,9 | 3,9 |
| U Würzburg | 17 | 110,4 | 7,6 | 76,8 | 22,6 | 3,5 |
| TU Dresden | 18 | 107,3 | 9,7 | 31,9 | 18,8 | 46,9 |
| U Stuttgart | 19 | 106,7 | 6,6 | 6,0 | 27,2 | 67,0 |
| TU Darmstadt | 20 | 106,1 | 6,1 | 6,1 | 23,2 | 70,7 |
| Hochschulen gesamt | | 5.076,7 | 769,4 | 1.722,7 | 1.170,6 | 1.074,7 |



Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG): DFG-Förderranking 2009

› DFG-Bewilligungen in den Jahren 2005 bis 2007 nach Hochschulen

| Hochschule | Gesamt | | Einzelförderung | | Sonderforschungsbereiche | |
|--------------------------------------|------------|----------------|-----------------|----------------|--------------------------|----------------|
| | Rang | in Mio. € | Rang | in Mio. € | Rang | in Mio. € |
| TH Aachen | 1 | 257,0 | 2 | 67,1 | 2 | 56,0 |
| U München | 2 | 249,0 | 1 | 74,3 | 1 | 60,9 |
| U Heidelberg | 3 | 215,4 | 4 | 57,8 | 5 | 44,7 |
| TU München | 4 | 200,4 | 3 | 63,5 | 12 | 35,2 |
| FU Berlin | 5 | 194,4 | 8 | 48,8 | 3 | 47,6 |
| U Freiburg i.Br. | 6 | 165,5 | 6 | 53,1 | 19 | 29,0 |
| U Karlsruhe | 7 | 159,4 | 19 | 33,5 | 13 | 34,3 |
| U Erlangen-Nürnberg | 8 | 157,6 | 5 | 56,9 | 8 | 40,9 |
| U Göttingen | 9 | 153,5 | 7 | 49,6 | 29 | 19,8 |
| HU Berlin | 10 | 153,4 | 12 | 47,5 | 4 | 47,1 |
| U Köln | 11 | 126,4 | 11 | 47,7 | 6 | 43,7 |
| U Frankfurt a.M. | 12 | 124,8 | 14 | 41,0 | 24 | 24,0 |
| U Bonn | 13 | 122,6 | 13 | 47,0 | 17 | 30,7 |
| U Tübingen | 14 | 120,4 | 9 | 48,7 | 16 | 31,3 |
| U Münster | 15 | 119,9 | 10 | 47,9 | 10 | 35,9 |
| U Konstanz | 16 | 119,7 | 39 | 20,8 | 23 | 24,6 |
| U Würzburg | 17 | 110,4 | 19 | 34,5 | 11 | 35,8 |
| TU Dresden | 18 | 107,3 | 15 | 39,6 | 14 | 33,1 |
| U Stuttgart | 19 | 106,7 | 21 | 32,6 | 15 | 31,7 |
| TU Darmstadt | 20 | 106,1 | 18 | 35,3 | 25 | 22,7 |
| Hochschulen insgesamt | | 5.076,7 | | 1.753,7 | | 1.252,7 |
| Zahl der Berichts-Hochschulen | 159 | | 150 | | 70 | |

und ausgewählten Förderprogrammen

| Exzellenzcluster | | Schwerpunktprogramme | | Graduiertenkollegs | | Forschergruppen | |
|------------------|--------------|----------------------|--------------|--------------------|--------------|-----------------|--------------|
| Rang | in Mio. € | Rang | in Mio. € | Rang | in Mio. € | Rang | in Mio. € |
| 1 | 56,5 | 1 | 17,9 | 10 | 8,9 | 21 | 6,0 |
| 3 | 41,2 | 6 | 11,3 | 5 | 10,2 | 5 | 9,9 |
| 5 | 35,8 | 11 | 9,1 | 3 | 13,3 | 25 | 5,4 |
| 2 | 42,3 | 2 | 13,4 | 55 | 1,3 | 9 | 7,9 |
| 6 | 35,1 | 9 | 10,0 | 18 | 6,5 | 2 | 11,7 |
| 16 | 17,2 | 32 | 5,3 | 4 | 10,4 | 23 | 5,8 |
| 26 | 3,7 | 3 | 13,1 | 13 | 7,6 | 33 | 4,8 |
| 7 | 23,7 | 4 | 12,5 | 11 | 8,5 | 3 | 11,1 |
| 28 | 3,0 | 21 | 6,4 | 2 | 14,0 | 1 | 12,3 |
| 11 | 21,1 | 20 | 6,6 | 1 | 14,5 | 13 | 7,0 |
| 10 | 21,4 | 22 | 6,1 | 42 | 2,6 | 43 | 2,2 |
| 4 | 38,9 | 30 | 5,4 | 12 | 8,4 | 13 | 7,0 |
| 17 | 16,3 | 9 | 10,0 | 23 | 5,3 | 7 | 9,0 |
| 20 | 14,8 | 15 | 7,2 | 6 | 9,6 | 8 | 8,8 |
| 9 | 21,8 | 18 | 7,0 | 22 | 5,5 | 49 | 1,3 |
| 15 | 17,3 | 52 | 2,4 | 26 | 5,0 | 27 | 5,3 |
| - | - | 19 | 6,7 | 8 | 9,1 | 15 | 6,9 |
| 27 | 3,3 | 7 | 10,7 | 34 | 3,2 | 34 | 4,6 |
| 14 | 19,7 | 14 | 7,8 | 25 | 5,1 | 20 | 6,2 |
| 12 | 20,4 | 11 | 9,1 | 6 | 9,6 | 30 | 5,0 |
| | 585,9 | | 357,9 | | 303,5 | | 289,0 |
| | 33 | | 84 | | 68 | | 75 |

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG); DFG-Förder ranking 2009

D. Habilitationen

› Die 20 Universitäten mit den meisten Habilitationen im Jahr 2010

| Hochschule | Habilitationen 2010 insgesamt | Davon weiblich | | Davon in der Fächergruppe | | |
|--|-------------------------------|----------------|-------------|---------------------------------|-----------|---|
| | | absolut | in % | Sprach- u. Kulturwissenschaften | Sport | Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften |
| U München | 112 | 34 | 30,4 | 14 | - | 10 |
| U Heidelberg | 96 | 24 | 25,0 | 14 | 1 | 2 |
| Charité Berlin | 73 | 14 | 19,2 | - | - | - |
| U Tübingen | 70 | 17 | 24,3 | 15 | 1 | 2 |
| U Erlangen-Nürnberg | 68 | 12 | 17,6 | 11 | - | 7 |
| TU München | 63 | 14 | 22,2 | - | - | - |
| U Köln | 55 | 16 | 29,1 | 10 | - | 5 |
| U Hamburg | 53 | 18 | 34,0 | - | - | - |
| U Frankfurt a.M. | 52 | 16 | 30,8 | 14 | - | 5 |
| U Freiburg i.Br. | 45 | 7 | 15,6 | 6 | 1 | 7 |
| U Göttingen | 44 | 15 | 34,1 | 12 | - | 4 |
| U Bonn | 43 | 8 | 18,6 | 6 | - | 2 |
| U Regensburg | 42 | 13 | 31,0 | 3 | - | 2 |
| U Münster | 39 | 3 | 7,7 | 6 | 1 | 3 |
| TU Dresden | 38 | 6 | 15,8 | 4 | - | 5 |
| U Würzburg | 36 | 12 | 33,3 | 6 | - | - |
| U Mainz | 36 | 12 | 33,3 | 5 | - | 2 |
| Medizinische Hochschule Hannover | 35 | 7 | 20,0 | - | - | - |
| U Leipzig | 35 | 10 | 28,6 | 4 | - | 3 |
| HU Berlin | 31 | 10 | 32,3 | 17 | - | 5 |
| 20 Universitäten mit meisten Hab. insgesamt | 1.066 | 268 | 25,1 | 147 | 4 | 64 |
| Alle Universitäten bundesweit insgesamt | 1.755 | 437 | 24,9 | 318 | 14 | 139 |

| Davon in der Fächergruppe | | | | | | Habilitationen 2009 insgesamt |
|---------------------------------|--|------------------|--|-------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Mathematik, Naturwissenschaften | Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften | Veterinärmedizin | Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften | Ingenieurwissenschaften | Kunst, Kunstwissenschaft | |
| 15 | 66 | 7 | - | - | - | 134 |
| 13 | 65 | - | - | - | 1 | 78 |
| - | 73 | - | - | - | - | 67 |
| 9 | 43 | - | - | - | - | 55 |
| 12 | 34 | - | - | 4 | - | 51 |
| 18 | 39 | 1 | 2 | 3 | - | 63 |
| 11 | 29 | - | - | - | - | 54 |
| - | - | - | - | - | - | 49 |
| 5 | 26 | - | - | - | 2 | 47 |
| 7 | 23 | - | 1 | - | - | 46 |
| 3 | 22 | - | 2 | - | 1 | 39 |
| 9 | 23 | - | 3 | - | - | 51 |
| 6 | 31 | - | - | - | - | 33 |
| 8 | 21 | - | - | - | - | 44 |
| 4 | 19 | - | - | 4 | 2 | 38 |
| 10 | 20 | - | - | - | - | 44 |
| 4 | 25 | - | - | - | - | 30 |
| - | 34 | 1 | - | - | - | 29 |
| 3 | 21 | 3 | - | - | 1 | 39 |
| 6 | - | - | - | - | 3 | 41 |
| 143 | 614 | 12 | 8 | 11 | 10 | 1.032 |
| 295 | 867 | 22 | 22 | 57 | 21 | 1.820 |

› Habilitationen nach Fachbereichen in den Jahren 2003 – 2011

| Fachbereich | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | FB 01 Evangelische Theologie | 1 | 4 | 3 | 3 | 3 | 1 | 2 | 2 |
| FB 02 Katholische Theologie | 6 | 1 | 3 | 2 | 1 | 4 | 3 | 1 | 2 |
| FB 03 Rechtswissenschaft | 2 | 1 | 2 | 0 | 1 | 3 | 2 | 1 | 1 |
| FB 04 Wirtschaftswissenschaften | 3 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 | 4 | 1 |
| FB 05 Medizin | 33 | 31 | 28 | 35 | 31 | 27 | 25 | 21 | 22 |
| FB 06 Erziehungswissenschaft u. Sozialwissenschaften | 2 | 5 | 5 | 2 | 3 | 2 | 0 | 1 | 0 |
| FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft | 0 | 3 | 3 | 4 | 5 | 3 | 1 | 1 | 1 |
| FB 08 Geschichte/Philosophie | 2 | 7 | 2 | 6 | 1 | 6 | 3 | 3 | 2 |
| FB 09 Philologie | 1 | 0 | 2 | 4 | 2 | 2 | 2 | 0 | 2 |
| FB 10 Mathematik und Informatik | 1 | 3 | 3 | 2 | 1 | 3 | 3 | 3 | 2 |
| FB 11 Physik | 2 | 1 | 3 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 | 1 |
| FB 12 Chemie und Pharmazie | 1 | 4 | 0 | 1 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| FB 13 Biologie | 0 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 2 | 0 |
| FB 14 Geowissenschaften | 5 | 1 | 0 | 3 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| Universität insgesamt | 59 | 64 | 57 | 64 | 57 | 54 | 44 | 39 | 35 |
| darunter Habilitationen von Frauen | 14 | 9 | 10 | 12 | 12 | 13 | 12 | 3 | 6 |
| Anteil in % | 23,7 | 14,1 | 17,5 | 18,8 | 21,1 | 24,1 | 27,3 | 7,7 | 17,1 |

E. Promotionen

› Die 20 Universitäten mit den meisten Promotionen im Prüfungsjahr 2010

| Hochschule | Promotionen | | | |
|---------------------|-------------|------------------------|----------------|-------------|
| | Anzahl | Anteil bundesweit in % | davon weiblich | |
| | | | absolut | in % |
| U München | 1.278 | 5,0 | 716 | 56,0 |
| U Heidelberg | 1.176 | 4,6 | 587 | 49,9 |
| U Münster | 791 | 3,1 | 353 | 44,6 |
| U Freiburg i.Br. | 784 | 3,1 | 382 | 48,7 |
| TU München | 763 | 3,0 | 246 | 32,2 |
| U Erlangen-Nürnberg | 714 | 2,8 | 316 | 44,3 |
| TH Aachen | 683 | 2,7 | 231 | 33,8 |
| U Göttingen | 675 | 2,7 | 298 | 44,1 |
| TU Dresden | 667 | 2,6 | 284 | 42,6 |

Fortsetzung ›

| Hochschule | Promotionen | | | |
|---|---------------|------------------------|----------------|-------------|
| | Anzahl | Anteil bundesweit in % | davon weiblich | |
| | | | absolut | in % |
| U Bonn | 641 | 2,5 | 272 | 42,4 |
| Charité Berlin | 610 | 2,4 | 347 | 56,9 |
| HU Berlin | 609 | 2,4 | 268 | 44,0 |
| FU Berlin | 604 | 2,4 | 331 | 54,8 |
| U Frankfurt a.M. | 603 | 2,4 | 289 | 47,9 |
| U Köln | 594 | 2,3 | 278 | 46,8 |
| U Mainz | 536 | 2,1 | 270 | 50,4 |
| U Tübingen | 502 | 2,0 | 258 | 51,4 |
| U Würzburg | 496 | 1,9 | 246 | 49,6 |
| U Bochum | 488 | 1,9 | 173 | 35,5 |
| U Jena | 470 | 1,8 | 240 | 51,1 |
| 20 Universitäten mit den meisten Prom. insgesamt | 13.684 | 53,8 | 6.385 | 46,7 |
| Alle Universitäten bundesweit insgesamt | 25.447 | 100,0 | 11.212 | 44,1 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11

› Promotionen nach Fächergruppen im Landesvergleich (ohne Medizin)

| Hochschule | Promotionen (Durchschnitt der Jahre 2008 bis 2010) | | | | Anteil in % |
|--------------------------------|--|---------------------|-------------------------|-----------------------|--------------|
| | Geistes- und Gesellschaftswissenschaften | Naturwissenschaften | Ingenieurwissenschaften | Promotionen insgesamt | |
| TH Aachen | 55 | 177 | 265 | 497 | 13,9 |
| U Münster | 256 | 230 | 0 | 485 | 13,5 |
| U Köln | 286 | 188 | 0 | 475 | 13,2 |
| U Bonn | 187 | 266 | 6 | 460 | 12,8 |
| U Bochum | 126 | 138 | 92 | 356 | 9,9 |
| U Düsseldorf | 101 | 158 | 0 | 259 | 7,2 |
| U Duisburg-Essen | 78 | 113 | 48 | 239 | 6,7 |
| U Dortmund | 68 | 86 | 77 | 231 | 6,4 |
| U Bielefeld | 107 | 97 | 0 | 204 | 5,7 |
| U Paderborn | 39 | 50 | 30 | 119 | 3,3 |
| U Wuppertal | 35 | 34 | 30 | 99 | 2,8 |
| U Siegen | 38 | 20 | 21 | 78 | 2,2 |
| FeU Hagen | 51 | 4 | 5 | 60 | 1,7 |
| DSH Köln | 25 | 0 | 0 | 25 | 0,7 |
| Universitäten insgesamt | 1.451 | 1.561 | 575 | 3.587 | 100,0 |

Quelle: MIWF NRW – Referat 213

› Promotionen im 1. Fach in den Prüfungsjahren 2003–2010 nach Fachbereichen/Lehreinheiten/Fächern

| Fachbereich/Lehreinheit/Fach | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
|--|------|------|------|------|------|------|------|------|
| FB 01 Evangelische Theologie | 9 | 7 | 10 | 9 | 2 | 8 | 4 | 6 |
| FB 02 Katholische Theologie | 8 | 14 | 13 | 10 | 17 | 13 | 0 | 12 |
| FB 03 Rechtswissenschaft | 132 | 123 | 99 | 98 | 89 | 105 | 98 | 88 |
| Betriebswirtschaftslehre | 29 | 34 | 33 | 29 | 28 | 36 | 43 | 27 |
| Volkswirtschaftslehre | 11 | 7 | 8 | 14 | 11 | 10 | 15 | 9 |
| Wirtschaftsinformatik | 5 | 8 | 7 | 12 | 9 | 12 | 7 | 3 |
| FB 04 Wirtschaftswissenschaften | 45 | 49 | 48 | 55 | 48 | 58 | 65 | 39 |
| Medizin | 158 | 274 | 216 | 235 | 209 | 209 | 170 | 207 |
| Zahnmedizin | 24 | 66 | 49 | 55 | 72 | 60 | 57 | 51 |
| FB 05 Medizin | 182 | 340 | 265 | 290 | 281 | 269 | 227 | 258 |
| Pädagogik | 10 | 8 | 10 | 15 | 7 | 9 | 12 | 14 |
| Kommunikationswissenschaft | 9 | 2 | 4 | 6 | 4 | 6 | 6 | 5 |
| Politikwissenschaft | 14 | 20 | 12 | 10 | 13 | 14 | 12 | 19 |
| Soziologie | 7 | 6 | 9 | 8 | 10 | 4 | 6 | 4 |
| FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften | 40 | 36 | 35 | 39 | 34 | 33 | 36 | 42 |
| Psychologie | 4 | 13 | 7 | 4 | 9 | 25 | 10 | 15 |
| Sportwissenschaft | 0 | 3 | 2 | 2 | 3 | 4 | 1 | 0 |
| FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft | 4 | 16 | 9 | 6 | 12 | 29 | 11 | 15 |
| Altertumskunde | 1 | 4 | 1 | 1 | 2 | 2 | 0 | 0 |
| Archäologie | 1 | 2 | 0 | 0 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Geschichte | 26 | 25 | 18 | 12 | 17 | 8 | 14 | 15 |
| Kunstgeschichte | 8 | 3 | 5 | 7 | 3 | 2 | 4 | 4 |
| Mittellatein | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| Musik und ihre Didaktik | 0 | 0 | 1 | 3 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| Musikwissenschaft | 5 | 1 | 1 | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 |
| Philosophie | 3 | 4 | 2 | 4 | 4 | 2 | 3 | 4 |
| Textilgestaltung | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ur- und Frühgeschichte | 0 | 2 | 0 | 0 | 3 | 8 | 2 | 1 |
| Völkerkunde | 1 | 2 | 1 | 2 | 0 | 1 | 0 | 2 |
| Volkskunde | 8 | 2 | 5 | 1 | 0 | 2 | 1 | 0 |
| FB 08 Geschichte/Philosophie | 54 | 46 | 35 | 35 | 36 | 30 | 29 | 31 |

Fortsetzung ›

| Fachbereich/Lehreinheit/Fach | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------------------|------------------------|------------|
| Ägyptologie/Koptologie | 0 | 2 | 1 | 2 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| Allgemeine Sprachwissenschaft | 1 | 2 | 4 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| Anglistik (inkl. Buchwissenschaften) | 2 | 5 | 3 | 1 | 4 | 4 | 2 | 2 |
| Germanistik | 9 | 9 | 6 | 15 | 10 | 7 | 7 | 7 |
| Indogermanistik | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Indologie | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Islamwissenschaft | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| Japanologie/Sinologie | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Niederländisch | 0 | 0 | 1 | 1 | 2 | 0 | 1 | 1 |
| Nordistik/Skandinavistik | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| Orientalistik | 0 | 1 | 1 | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| Romanistik | 3 | 3 | 1 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| Slavistik | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| FB 09 Philologie | 15 | 23 | 19 | 23 | 19 | 14 | 17 | 13 |
| FB 10 Mathematik und Informatik | 16 | 15 | 19 | 11 | 22 | 17 | 10 | 29 |
| Physik | 15 | 27 | 11 | 15 | 16 | 16 | 23 | 31 |
| Geophysik | 0 | 1 | 1 | 4 | 6 | 0 | 0 | 0 |
| FB 11 Physik | 15 | 28 | 12 | 19 | 22 | 16 | 23 | 31 |
| Chemie | 54 | 78 | 73 | 72 | 49 | 70 | 82 | 80 |
| Lebensmittelchemie | 6 | 2 | 3 | 3 | 5 | 3 | 0 | 20 |
| Pharmazie | 9 | 5 | 10 | 25 | 19 | 9 | 0 | 16 |
| FB 12 Chemie und Pharmazie | 69 | 85 | 86 | 100 | 73 | 82 | 82 | 116 |
| FB 13 Biologie | 49 | 36 | 54 | 50 | 43 | 48 | 66 | 81 |
| Geographie | 11 | 8 | 3 | 7 | 5 | 6 | 17 | 11 |
| Geologie | 1 | 4 | 0 | 7 | 7 | 1 | 3 | 8 |
| Mineralogie | 4 | 1 | 0 | 6 | 1 | 3 | 3 | 8 |
| Planetologie | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 3 | 1 |
| FB 14 Geowissenschaften | 16 | 13 | 3 | 20 | 13 | 12 | 26 | 28 |
| Religionswissenschaft | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| Universität insgesamt | 654 | 831 | 707 | 765 | 711 | 734^r | 694^r | 791 |
| Darunter Promotionen von Frauen | 265 | 345 | 262 | 340 | 301 | 330 | 303 | 353 |
| Anteil in % | 40,5 | 41,5 | 37,1 | 44,4 | 42,3 | 45,0 | 43,7 | 44,6 |
| Darunter Promotionen von Ausländern | 34 | 54 | 73 | 82 | 65 | 71 | 67 | 79 |
| Anteil in % | 5,2 | 6,5 | 10,3 | 10,7 | 9,1 | 9,7 | 9,7 | 10,0 |
| Universität insgesamt (ohne Medizin) | 472 | 491 | 442 | 475 | 430 | 465^r | 467^r | 533 |
| Darunter Promotionen von Frauen | 174 | 174 | 141 | 194 | 170 | 191 | 182 | 219 |
| Anteil in % | 36,9 | 35,4 | 31,9 | 40,8 | 39,5 | 41,1 | 39,0 | 41,1 |
| Darunter Promotionen von Ausländern | 31 | 45 | 60 | 70 | 59 | 53 | 60 | 70 |
| Anteil in % | 6,6 | 9,2 | 13,6 | 14,7 | 13,7 | 11,4 | 12,8 | 13,1 |

r interne Korrektur auf der Basis von 157 Nachmeldungen für das Sommersemester 2008 an IT.NRW.



A. Zahl der Studierenden

› Deutsche und ausländische Studierende im Wintersemester 2010/11 in den 20 am stärksten besuchten Hochschulen

| Hochschule | Insgesamt | | | Deutsche Studierende | | | Ausländische Studierende | | |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------------|----------------|----------------|--------------------------|---------------|---------------|
| | insges. | im ersten | | insges. | im ersten | | insges. | im ersten | |
| | | Hochschul- | Fach- | | Hochschul- | Fach- | | Hochschul- | Fach- |
| Insgesamt | | | | | | | | | |
| FeU Hagen | 62.954 | 5.999 | 16.030 | 57.105 | 4.828 | 14.294 | 5.849 | 1.171 | 1.736 |
| U München | 43.807 | 7.669 | 10.838 | 37.613 | 6.101 | 8.917 | 6.194 | 1.568 | 1.921 |
| U Köln | 42.127 | 4.707 | 7.330 | 37.170 | 3.700 | 6.093 | 4.957 | 1.007 | 1.237 |
| U Frankfurt a.M. | 38.244 | 5.029 | 8.246 | 31.925 | 4.044 | 6.784 | 6.319 | 985 | 1.462 |
| U Hamburg | 37.158 | 5.689 | 8.523 | 32.555 | 4.699 | 7.277 | 4.603 | 990 | 1.246 |
| U Münster | 36.286 | 4.717 | 7.808 | 33.417 | 4.073 | 7.060 | 2.869 | 644 | 748 |
| U Mainz | 35.596 | 4.411 | 5.907 | 31.677 | 3.762 | 5.311 | 3.919 | 649 | 596 |
| U Duisburg-Essen | 34.167 | 4.927 | 7.895 | 29.046 | 4.011 | 6.665 | 5.121 | 916 | 1.230 |
| U Bochum | 34.055 | 4.847 | 7.062 | 29.758 | 4.056 | 6.029 | 4.297 | 791 | 1.033 |
| TU Dresden | 33.230 | 5.351 | 8.269 | 29.913 | 4.425 | 7.182 | 3.317 | 926 | 1.087 |
| TH Aachen | 32.273 | 5.363 | 7.328 | 27.323 | 4.237 | 5.982 | 4.950 | 1.126 | 1.346 |
| FU Berlin | 32.043 | 4.795 | 8.009 | 26.001 | 2.816 | 6.015 | 6.042 | 1.979 | 1.994 |
| HU Berlin | 28.953 | 4.643 | 7.153 | 24.143 | 2.989 | 5.978 | 4.810 | 1.654 | 1.175 |
| TU Berlin | 28.893 | 3.536 | 5.741 | 23.128 | 2.508 | 4.435 | 5.765 | 1.028 | 1.306 |
| U Erlangen-Nürnberg | 27.745 | 5.369 | 7.629 | 25.304 | 4.727 | 6.826 | 2.441 | 642 | 803 |
| U Heidelberg | 27.166 | 3.983 | 5.220 | 22.489 | 2.911 | 4.440 | 4.677 | 1.072 | 780 |
| U Leipzig | 26.530 | 4.146 | 6.803 | 24.089 | 3.341 | 6.238 | 2.441 | 805 | 565 |
| Duale Hochschule Baden Württemberg, Stuttgart (FH) | 26.098 | 8.326 | 8.678 | 25.510 | 8.175 | 8.523 | 588 | 151 | 155 |
| U Bonn | 26.023 | 3.765 | 5.576 | 22.553 | 2.979 | 4.636 | 3.470 | 786 | 940 |
| TU München | 26.000 | 5.791 | 7.696 | 21.487 | 4.287 | 6.076 | 4.513 | 1.504 | 1.620 |
| 20 Hochschulen mit den meisten Studierenden insgesamt | 679.348 | 103.063 | 157.741 | 592.206 | 82.669 | 134.761 | 87.142 | 20.394 | 22.980 |
| Alle Universitäten bundesweit insgesamt | 1.446.131 | 232.822 | 349.421 | 1.272.660 | 190.430 | 301.463 | 173.471 | 42.392 | 47.958 |
| Alle Hochschulen bundesweit insgesamt | 2.217.294 | 386.921 | 543.096 | 1.965.262 | 326.407 | 476.189 | 252.032 | 60.514 | 66.907 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, WS 2010/11 (endgültiger Stand)

› Weibliche Studierende im Wintersemester 2010/11 in den 20 insgesamt am stärksten besuchten Hochschulen

| Hochschule | Insgesamt | | | Deutsche Studierende | | | Ausländische Studierende | | |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------------|----------------|----------------|--------------------------|---------------|---------------|
| | insges. | im ersten | | insges. | im ersten | | insges. | im ersten | |
| | | Hochschul- | Fach- | | Hochschul- | Fach- | | Hochschul- | Fach- |
| Weiblich | | | | | | | | | |
| FeU Hagen | 29.246 | 3.351 | 8.159 | 26.142 | 2.687 | 7.219 | 3.104 | 664 | 940 |
| U München | 27.254 | 4.926 | 6.709 | 23.062 | 3.878 | 5.432 | 4.192 | 1.048 | 1.277 |
| U Köln | 23.925 | 2.969 | 4.387 | 20.745 | 2.302 | 3.582 | 3.180 | 667 | 805 |
| U Frankfurt a.M. | 22.254 | 3.037 | 4.880 | 18.252 | 2.442 | 3.980 | 4.002 | 595 | 900 |
| U Hamburg | 21.031 | 3.265 | 4.837 | 18.121 | 2.662 | 4.069 | 2.910 | 603 | 768 |
| U Münster | 19.279 | 2.691 | 4.515 | 17.621 | 2.299 | 4.057 | 1.658 | 392 | 458 |
| U Mainz | 20.887 | 2.902 | 3.731 | 18.303 | 2.437 | 3.304 | 2.584 | 465 | 427 |
| U Duisburg-Essen | 17.536 | 2.585 | 4.228 | 15.141 | 2.115 | 3.610 | 2.395 | 470 | 618 |
| U Bochum | 16.282 | 2.433 | 3.501 | 14.057 | 2.019 | 2.967 | 2.225 | 414 | 534 |
| TU Dresden | 14.386 | 2.355 | 3.754 | 12.807 | 1.905 | 3.201 | 1.579 | 450 | 553 |
| TH Aachen | 10.066 | 1.671 | 2.411 | 8.439 | 1.305 | 1.955 | 1.627 | 366 | 456 |
| FU Berlin | 18.884 | 2.950 | 4.836 | 15.071 | 1.676 | 3.591 | 3.813 | 1.274 | 1.245 |
| HU Berlin | 16.545 | 2.789 | 4.257 | 13.477 | 1.726 | 3.482 | 3.068 | 1.063 | 775 |
| TU Berlin | 9.501 | 1.182 | 2.049 | 7.296 | 764 | 1.512 | 2.205 | 418 | 537 |
| U Erlangen-Nürnberg | 14.389 | 2.789 | 3.903 | 13.036 | 2.426 | 3.462 | 1.353 | 363 | 441 |
| U Heidelberg | 15.448 | 2.307 | 2.968 | 12.506 | 1.645 | 2.475 | 2.942 | 662 | 493 |
| U Leipzig | 15.888 | 2.486 | 4.018 | 14.463 | 2.006 | 3.713 | 1.425 | 480 | 305 |
| Duale Hochschule Baden Württemberg, Stuttgart (FH) | 11.755 | 3.767 | 3.900 | 11.467 | 3.698 | 3.830 | 288 | 69 | 70 |
| U Bonn | 14.009 | 2.228 | 3.195 | 12.026 | 1.763 | 2.647 | 1.983 | 465 | 548 |
| TU München | 8.614 | 1.788 | 2.564 | 7.068 | 1.320 | 2.030 | 1.546 | 468 | 534 |
| 20 Hochschulen mit den meisten Studierenden insgesamt | 347.179 | 54.471 | 82.802 | 299.100 | 43.075 | 70.118 | 48.079 | 11.396 | 12.684 |
| Alle Universitäten bundesweit insgesamt | 739.707 | 124.190 | 184.529 | 648.184 | 101.027 | 158.481 | 91.523 | 23.163 | 26.048 |
| Alle Hochschulen bundesweit insgesamt | 1.059.809 | 191.330 | 266.582 | 934.176 | 159.694 | 231.819 | 125.633 | 31.636 | 34.763 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, WS 2010/11 (endgültiger Stand)

› Entwicklung der Studierendenzahlen und ihrer Komponenten zum

| Berichtszeitraum: Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) | Ausgangs- semester (vorheriges Wintersemester) | Entwicklungen im/ zum Berichtszeitraum | | | | | |
|--|---|--|----------------------------------|-------|-------------------------------|----------------------------------|-------|
| | | Neuimmatrikulationen (Summe aus Erstimmatrikulationen und Hochschulwechslern = Zugang) | | | Darunter Hochschulwechsler | | |
| | | Anzahl | Veränderung gegenüber Vorjahr | | Anzahl | Veränderung gegenüber Vorjahr | |
| | | | absolut | in % | | absolut | in % |
| 1981/82 | 38.979 | 8.331 | - | - | 2.566 | - | - |
| 1982/83 | 40.800 | 8.703 | 372 | 4,5 | 2.719 | 153 | 6,0 |
| 1983/84 | 42.802 | 8.578 | -125 | -1,4 | 2.690 | -29 | -1,1 |
| 1984/85 | 44.238 | 8.018 | -560 | -6,5 | 2.899 | 209 | 7,8 |
| 1985/86 | 44.449 | 7.911 | -107 | -1,3 | 2.985 | 86 | 3,0 |
| 1986/87 | 44.449 | 7.664 | -247 | -3,1 | 2.746 | -239 | -8,0 |
| 1987/88 | 43.940 | 8.186 | 522 | 6,8 | 2.630 | -116 | -4,2 |
| 1988/89 | 44.477 | 8.354 | 168 | 2,1 | 2.639 | 9 | 0,3 |
| 1989/90 | 45.151 | 7.814 | -540 | -6,5 | 2.375 | -264 | -10,0 |
| 1990/91 | 44.225 | 8.305 | 491 | 6,3 | 2.250 | -125 | -5,3 |
| 1991/92 | 44.511 | 8.279 | -26 | -0,3 | 2.202 | -48 | -2,1 |
| 1992/93 | 44.960 | 7.534 | -745 | -9,0 | 2.097 | -105 | -4,8 |
| 1993/94 | 44.776 | 7.370 | -164 | -2,2 | 2.073 | -24 | -1,1 |
| 1994/95 | 44.432 | 7.512 | 142 | 1,9 | 2.167 | 94 | 4,5 |
| 1995/96 | 44.641 | 7.643 | 131 | 1,7 | 2.256 | 89 | 4,1 |
| 1996/97 | 44.928 | 7.895 | 252 | 3,3 | 2.234 | -22 | -1,0 |
| 1997/98 | 45.163 | 7.761 | -134 | -1,7 | 2.314 | 80 | 3,6 |
| 1998/99 | 45.647 | 7.504 | -257 | -3,3 | 2.311 | -3 | -0,1 |
| 1999/00 | 45.199 | 7.611 | 107 | 1,4 | 2.301 | -10 | -0,4 |
| 2000/01 | 44.688 | 7.694 | 83 | 1,1 | 2.256 | -45 | -2,0 |
| 2001/02 | 43.860 | 8.387 | 693 | 9,0 | 2.362 | 106 | 4,7 |
| 2002/03 | 43.822 | 8.396 | 9 | 0,1 | 2.302 | -60 | -2,5 |
| 2003/04 | 43.800 | 8.586 | 190 | 2,3 | 2.432 | 130 | 5,6 |
| 2004/05 | 43.478 | 7.858 | -728 | -8,5 | 1.933 | -499 | -20,5 |
| 2005/06 | 39.227 | 7.997 | 139 | 1,8 | 2.032 | 99 | 5,1 |
| 2006/07 | 39.822 | 7.925 | -72 | -0,9 | 1.916 | -116 | -5,7 |
| 2007/08 | 40.306 | 6.280 | -1.645 | -20,8 | 1.616 | -300 | -15,7 |
| 2008/09 | 38.170 | 6.274 | -6 | -0,1 | 1.612 | -4 | -0,2 |
| 2009/10 | 37.226 | 6.779 | 505 | 8,0 | 1.863 | 251 | 15,6 |
| 2010/11 | 36.763 | 7.750 | 971 | 14,3 | 2.320 | 457 | 24,5 |
| 2011/12 | 37.197 | 9.013 | 1.263 | 16,3 | 3.099 | 779 | 33,6 |

jeweiligen Wintersemester

| Entwicklungen im/ zum Berichtszeitraum | | | Wintersemester | | | |
|---|----------------------------------|-------|----------------|---------|----------------------------------|------|
| Exmatrikulationen (= Abgang) | | | Semester | Bestand | Veränderung gegenüber Vorjahr | |
| Anzahl | Veränderung gegenüber Vorjahr | | | | absolut | in % |
| | absolut | in % | | | | |
| 6.510 | - | - | 1981/82 | 40.800 | - | - |
| 6.701 | 191 | 2,9 | 1982/83 | 42.802 | 2.002 | 4,9 |
| 7.142 | 441 | 6,6 | 1983/84 | 44.238 | 1.436 | 3,4 |
| 7.807 | 665 | 9,3 | 1984/85 | 44.449 | 211 | 0,5 |
| 7.911 | 104 | 1,3 | 1985/86 | 44.449 | 0 | 0,0 |
| 8.173 | 262 | 3,3 | 1986/87 | 43.940 | -509 | -1,1 |
| 7.649 | -524 | -6,4 | 1987/88 | 44.477 | 537 | 1,2 |
| 7.680 | 31 | 0,4 | 1988/89 | 45.151 | 674 | 1,5 |
| 8.740 | 1.060 | 13,8 | 1989/90 | 44.225 | -926 | -2,1 |
| 8.019 | -721 | -8,2 | 1990/91 | 44.511 | 286 | 0,6 |
| 7.830 | -189 | -2,4 | 1991/92 | 44.960 | 449 | 1,0 |
| 7.718 | -112 | -1,4 | 1992/93 | 44.776 | -184 | -0,4 |
| 7.714 | -4 | -0,1 | 1993/94 | 44.432 | -344 | -0,8 |
| 7.303 | -411 | -5,3 | 1994/95 | 44.641 | 209 | 0,5 |
| 7.356 | 53 | 0,7 | 1995/96 | 44.928 | 287 | 0,6 |
| 7.660 | 304 | 4,1 | 1996/97 | 45.163 | 235 | 0,5 |
| 7.277 | -383 | -5,0 | 1997/98 | 45.647 | 484 | 1,1 |
| 7.952 | 675 | 9,3 | 1998/99 | 45.199 | -448 | -1,0 |
| 8.122 | 170 | 2,1 | 1999/00 | 44.688 | -511 | -1,1 |
| 8.522 | 400 | 4,9 | 2000/01 | 43.860 | -828 | -1,9 |
| 8.425 | -97 | -1,1 | 2001/02 | 43.822 | -38 | -0,1 |
| 8.418 | -7 | -0,1 | 2002/03 | 43.800 | -22 | -0,1 |
| 8.908 | 490 | 5,8 | 2003/04 | 43.478 | -322 | -0,7 |
| 12.312 | 3.404 | 38,2 | 2004/05 | 39.227 | -4.251 | -9,8 |
| 7.402 | -4.910 | -39,9 | 2005/06 | 39.822 | 595 | 1,5 |
| 7.441 | 39 | 0,5 | 2006/07 | 40.306 | 484 | 1,2 |
| 8.416 | 975 | 13,1 | 2007/08 | 38.170 | -2.136 | -5,3 |
| 7.218 | -1.198 | -14,2 | 2008/09 | 37.226 | -944 | -2,5 |
| 7.242 | 24 | 0,3 | 2009/10 | 36.763 | -463 | -1,2 |
| 7.316 | 74 | 1,0 | 2010/11 | 37.197 | 434 | 1,2 |
| 7.182 | -134 | -1,8 | 2011/12 | 39.028 | 1.831 | 4,9 |

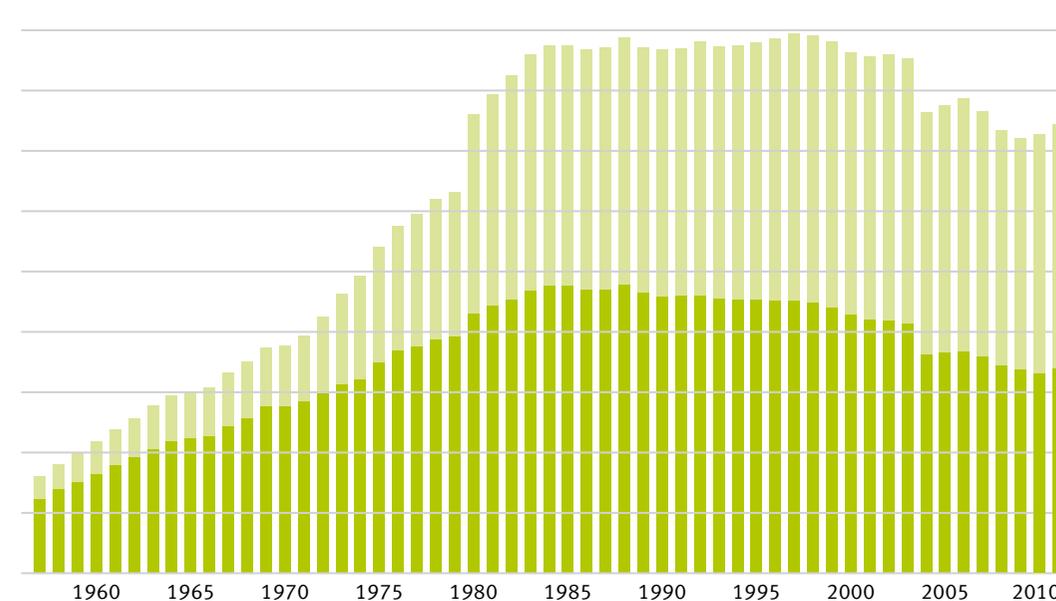
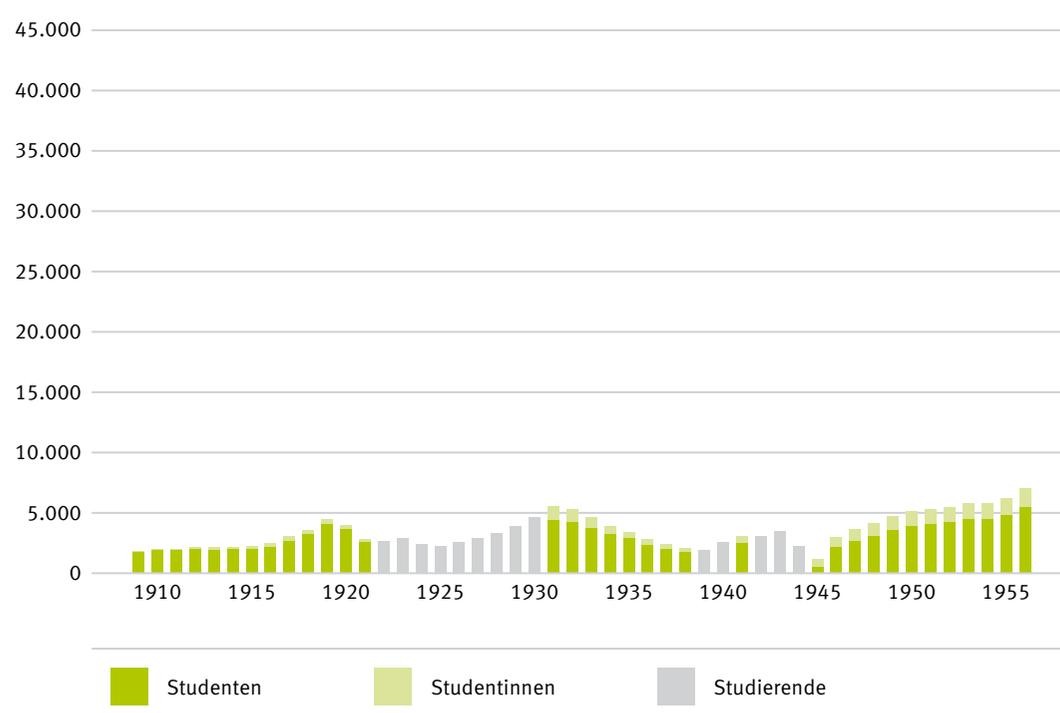
› Studierende nach Fachbereichen im Wintersemester 2011/12

| Fachbereich | Studierende insgesamt | | |
|---|-----------------------|---------------|---------------|
| | männlich | weiblich | insgesamt |
| FB 01 Evangelische Theologie | 327 | 567 | 894 |
| FB 02 Katholische Theologie | 638 | 743 | 1.381 |
| FB 03 Rechtswissenschaft | 2.319 | 2.295 | 4.614 |
| FB 04 Wirtschaftswissenschaften | 2.897 | 1.595 | 4.492 |
| FB 05 Medizin | 1.195 | 1.741 | 2.936 |
| FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften | 1.459 | 2.410 | 3.869 |
| FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft | 674 | 1.068 | 1.742 |
| FB 08 Geschichte/Philosophie | 1.774 | 1.775 | 3.549 |
| FB 09 Philologie | 1.448 | 3.730 | 5.178 |
| FB 10 Mathematik und Informatik | 1.422 | 1.014 | 2.436 |
| FB 11 Physik | 962 | 377 | 1.339 |
| FB 12 Chemie und Pharmazie | 1.446 | 1.356 | 2.802 |
| FB 13 Biologie | 591 | 1.045 | 1.636 |
| FB 14 Geowissenschaften | 972 | 651 | 1.623 |
| FB 15 Musikhochschule | 96 | 149 | 245 |
| nicht zugeordnete Studiengänge | 90 | 202 | 292 |
| Insgesamt | 18.310 | 20.718 | 39.028 |

| Neuimmatrikulierte | | | Ausländer | | |
|--------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| männlich | weiblich | insgesamt | männlich | weiblich | insgesamt |
| 69 | 107 | 176 | 15 | 8 | 23 |
| 83 | 147 | 230 | 32 | 26 | 58 |
| 359 | 353 | 712 | 120 | 159 | 279 |
| 695 | 470 | 1.165 | 191 | 234 | 425 |
| 99 | 181 | 280 | 144 | 153 | 297 |
| 174 | 348 | 522 | 127 | 325 | 452 |
| 83 | 153 | 236 | 20 | 55 | 75 |
| 302 | 308 | 610 | 79 | 111 | 190 |
| 260 | 799 | 1.059 | 155 | 349 | 504 |
| 302 | 147 | 449 | 71 | 35 | 106 |
| 291 | 136 | 427 | 50 | 22 | 72 |
| 352 | 266 | 618 | 139 | 97 | 236 |
| 112 | 236 | 348 | 57 | 104 | 161 |
| 175 | 127 | 302 | 49 | 50 | 99 |
| 21 | 30 | 51 | 52 | 89 | 141 |
| 56 | 124 | 180 | 3 | 14 | 17 |
| 3.433 | 3.932 | 7.365 | 1.304 | 1.831 | 3.135 |

Quelle: Interne Studierendenstatistik der WWU Münster: WS 2011/12 (endgültiger Stand)

› Zahl der Studierenden im Jahresdurchschnitt 1909–2011



Quelle: Interne Studierendenstatistiken der WWU Münster

› Studierende an der WWU Münster nach angestrebter Abschlussprüfung nach Maßgabe des 1. Studienfachs

hier: ordentlich Studierende (ohne Beurlaubte, Gasthörer, Zweithörer, Studienkollegiaten und Deutschkurs-Besucher)

| Angestrebte Abschlussprüfung | Wintersemester | | | | | | | | |
|--|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | 03/04 | 04/05 | 05/06 | 06/07 | 07/08 | 08/09 | 09/10 | 10/11 | 11/12 |
| Diplom | 11.981 | 10.474 | 10.136 | 9.294 | 7.104 | 5.471 | 4.216 | 2.833 | 1.806 |
| Staatsexamen | 7.932 | 7.212 | 7.245 | 7.282 | 6.928 | 6.982 | 6.817 | 6.716 | 6.911 |
| Kirchl. Abschl. + Lizentiat + Magister Theol. | 272 | 227 | 227 | 228 | 280 | 298 | 290 | 489 | 736 |
| Magister | 7.068 | 5.935 | 5.732 | 4.560 | 3.495 | 2.850 | 2.186 | 1.582 | 1.153 |
| Promotion | 3.699 | 4.389 | 4.238 | 4.294 | 4.381 | 4.413 | 4.487 | 4.805 | 4.906 |
| Ein-Fach-Bachelor | 355 | 537 | 1.115 | 2.129 | 3.592 | 4.897 | 5.955 | 6.458 | 7.470 |
| Bachelor (BA – 2 HF, soweit nicht Lehramt)* | . | . | 217 | 645 | 825 | 989 | 1.099 | 1.385 | 1.679 |
| Master | 28 | 38 | 60 | 145 | 216 | 494 | 1.078 | 1.995 | 2.888 |
| Weiterbildungsmaster** | . | . | . | . | . | . | 46 | 134 | 161 |
| sonstige | 1.154 | 419 | 482 | 495 | 601 | 893 | 1.173 | 983 | 942 |
| LA Primarstufe/ LA GHR, G/BA KJ (G) | 2.198 | 1.995 | 2.118 | 2.048 | 1.762 | 1.461 | 1.059 | 1.049 | 1.049 |
| LA Sekundarstufe I/ LA GHR, HRGe/BA KJ (HRGe) | 1.513 | 1.200 | 1.342 | 1.422 | 1.361 | 1.235 | 1.101 | 1.153 | 1.161 |
| LA Sekundarstufe II/I/ LA Gym/Ges/BA – 2 HF | 5.953 | 5.014 | 5.259 | 6.024 | 5.790 | 5.404 | 4.673 | 4.541 | 5.018 |
| Lehramt insgesamt | 9.664 | 8.209 | 8.719 | 9.494 | 8.913 | 8.100 | 6.833 | 6.743 | 7.228 |
| Master of Education G | . | . | . | . | . | 155 | 382 | 368 | 386 |
| Master of Education HRGe | . | . | . | . | . | 61 | 197 | 209 | 237 |
| Master of Education GyGe / BAB / BK2F / BB | . | . | . | . | . | 178 | 794 | 1.196 | 1.351 |
| Master of Education insgesamt | . | . | . | . | . | 394 | 1.373 | 1.773 | 1.974 |
| Universität insgesamt | 42.153 | 37.440 | 38.171 | 38.566 | 36.335 | 35.781 | 35.553 | 35.897 | 37.854 |
| Bachelor Musik | . | 17 | 50 | 65 | 80 | 67 | 99 | 79 | 71 |
| Master Musik | . | . | . | . | . | . | . | 40 | 49 |
| Diplom-Musiker | . | 100 | 94 | 92 | 76 | 48 | 68 | 73 | 61 |
| Diplom-Musiklehrer | . | 91 | 74 | 56 | 44 | 23 | 25 | 32 | 32 |
| Universität insgesamt + Musikhochschule | 42.153 | 37.648 | 38.389 | 38.779 | 36.535 | 35.919 | 35.745 | 36.121 | 38.067 |

Quelle: Interne Studierendenstatistik der WWU Münster; WS 2011/12 (endgültiger Stand)

- kein Studienangebot an der WWU Münster
- * Auf Basis empirischer Analysen der Studierenden in den polyvalenten Zwei-Fach-Bachelorstudiengängen wurden bei Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre, Geschichte, Anglistik/Amerikanistik, Germanistik und Romanische Philologie je ein Fünftel der Studierenden sowie bei Religionswissenschaft, Ökonomik, Politikwissenschaft, Soziologie, Archäologie-Geschichte-Landschaft, Klassische und Frühchristliche Archäologie, Kunstgeschichte, Kultur- und Sozialanthropologie, Musikwissenschaft, Regionalstudien Ostmitteleuropa, Arabisch-Islamische Kultur, Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens, Niederlande-Deutschland-Studien, Skandinavistik, Chinastudien und Kommunikationswissenschaft sämtliche Studierenden berücksichtigt.
- ** Die Masterstudierenden in Weiterbildungsstudiengängen wurden zum Wintersemester 2009/10 erstmals in die Studierendenstatistik der WWU Münster aufgenommen.

› Studierende an der WWU Münster im 1. Studienfach nach Fachbereichen/Lehreinheiten/Fächern

| Fachbereich/Lehreinheit/Fach | Wintersemester | | | | | | | | |
|--|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | 03/04 | 04/05 | 05/06 | 06/07 | 07/08 | 08/09 | 09/10 | 10/11 | 11/12 |
| Evangelische Theologie | 512 | 421 | 435 | 429 | 479 | 446 | 461 | 618 | 894 |
| Semitistik | 2 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| FB 01 Evangelische Theologie | 514 | 422 | 436 | 430 | 479 | 447 | 461 | 618 | 894 |
| FB 02 Katholische Theologie | 1.006 | 822 | 802 | 779 | 855 | 842 | 852 | 1.013 | 1.370 |
| FB 03 Rechtswissenschaft | 5.081 | 4.527 | 4.540 | 4.508 | 4.297 | 4.332 | 4.285 | 4.384 | 4.609 |
| Hauswirtschaftswissenschaft | 59 | 41 | 37 | 34 | 21 | 13 | 10 | 6 | 4 |
| Wirtschaftsinformatik | 869 | 821 | 786 | 772 | 738 | 694 | 681 | 687 | 666 |
| Wirtschaftswissenschaften | 4.451 | 4.123 | 3.987 | 3.860 | 3.619 | 3.576 | 3.692 | 3.646 | 3.793 |
| FB 04 Wirtschaftswissenschaften | 5.379 | 4.985 | 4.810 | 4.666 | 4.378 | 4.283 | 4.383 | 4.339 | 4.463 |
| Humanmedizin | 2.461 | 2.299 | 2.195 | 2.200 | 2.171 | 2.157 | 2.113 | 2.121 | 2.195 |
| Zahnmedizin | 727 | 712 | 719 | 728 | 713 | 717 | 731 | 748 | 741 |
| FB 05 Medizin | 3.188 | 3.011 | 2.914 | 2.928 | 2.884 | 2.874 | 2.844 | 2.869 | 2.936 |
| Kommunikationswissenschaft | 935 | 933 | 940 | 945 | 901 | 897 | 769 | 678 | 632 |
| Pädagogik | 1.839 | 1.532 | 1.609 | 1.815 | 1.911 | 2.090 | 2.222 | 2.001 | 1.766 |
| Sozialwissenschaften | 2.458 | 2.213 | 2.201 | 2.101 | 1.904 | 1.760 | 1.621 | 1.507 | 1.485 |
| davon Politikwissenschaft | 1.566 | 1.431 | 1.421 | 1.393 | 1.299 | 1.236 | 1.147 | 1.074 | 1.065 |
| davon Soziologie | 624 | 544 | 561 | 509 | 440 | 385 | 354 | 330 | 309 |
| davon Sozialwissenschaften (LA) | 268 | 238 | 219 | 199 | 165 | 139 | 120 | 103 | 111 |
| FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften | 5.232 | 4.678 | 4.750 | 4.861 | 4.716 | 4.747 | 4.612 | 4.186 | 3.883 |
| Psychologie | 869 | 840 | 878 | 934 | 949 | 966 | 1.016 | 1.027 | 1.025 |
| Sportwissenschaft | 959 | 831 | 828 | 820 | 784 | 728 | 724 | 740 | 717 |
| FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft | 1.828 | 1.671 | 1.706 | 1.754 | 1.733 | 1.694 | 1.740 | 1.767 | 1.742 |
| Archäologie | 197 | 168 | 153 | 123 | 108 | 111 | 113 | 109 | 122 |
| Byzantinistik | 12 | 10 | 7 | 8 | 9 | 7 | 9 | 10 | 10 |
| Geschichte | 1.725 | 1.448 | 1.482 | 1.544 | 1.436 | 1.428 | 1.334 | 1.495 | 1.508 |
| Klassische Philologie | 223 | 205 | 228 | 269 | 272 | 285 | 298 | 334 | 356 |
| Kunstgeschichte | 450 | 433 | 426 | 407 | 361 | 356 | 334 | 404 | 372 |
| Mittellatein | 7 | 4 | 6 | 5 | 5 | 5 | 6 | 6 | 5 |
| Musik | 230 | 157 | 138 | 115 | 128 | 132 | 156 | 170 | 174 |
| Musikwissenschaft | 140 | 89 | 74 | 78 | 79 | 72 | 72 | 95 | 128 |

Fortsetzung ›

| Fachbereich/Lehrinheit/Fach | Wintersemester | | | | | | | | |
|--|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | 03/04 | 04/05 | 05/06 | 06/07 | 07/08 | 08/09 | 09/10 | 10/11 | 11/12 |
| Philosophie | 614 | 353 | 327 | 335 | 305 | 315 | 324 | 399 | 407 |
| Textilgestaltung | 53 | 30 | 22 | 7 | 7 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ur- und Frühgeschichte | 138 | 139 | 143 | 133 | 116 | 119 | 116 | 122 | 140 |
| Völkerkunde | 199 | 208 | 204 | 193 | 216 | 221 | 207 | 208 | 216 |
| Volkskunde | 101 | 95 | 115 | 103 | 87 | 84 | 84 | 84 | 86 |
| FB 08 Geschichte/Philosophie | 4.089 | 3.339 | 3.325 | 3.320 | 3.129 | 3.135 | 3.053 | 3.436 | 3.524 |
| Ägyptologie/Koptologie | 110 | 115 | 117 | 76 | 55 | 42 | 32 | 31 | 27 |
| Allgemeine Sprachwissenschaft | 140 | 115 | 128 | 105 | 88 | 64 | 51 | 40 | 39 |
| Anglistik | 1.546 | 1.347 | 1.372 | 1.428 | 1.271 | 1.168 | 1.086 | 1.045 | 1.056 |
| Baltistik | 15 | 10 | 9 | 8 | 5 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Germanistik | 3.672 | 3.499 | 3.743 | 3.996 | 3.611 | 3.171 | 2.736 | 2.547 | 2.553 |
| Indogermanistik | 10 | 24 | 25 | 16 | 13 | 11 | 8 | 7 | 5 |
| Indologie | 14 | 9 | 5 | 2 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| Islamwissenschaft | 85 | 107 | 111 | 129 | 126 | 138 | 139 | 156 | 209 |
| Niederlandistik | 146 | 105 | 111 | 109 | 112 | 108 | 130 | 138 | 134 |
| Nordistik | 99 | 86 | 107 | 98 | 83 | 86 | 88 | 106 | 128 |
| Orientalistik | 33 | 29 | 27 | 23 | 37 | 40 | 50 | 52 | 85 |
| Romanistik | 887 | 663 | 664 | 748 | 685 | 716 | 738 | 734 | 733 |
| Sinologie | 74 | 82 | 118 | 93 | 80 | 82 | 85 | 98 | 109 |
| Slavistik | 109 | 76 | 61 | 45 | 38 | 29 | 40 | 51 | 64 |
| FB 09 Philologie | 6.940 | 6.267 | 6.598 | 6.876 | 6.205 | 5.657 | 5.184 | 5.006 | 5.143 |
| FB 10 Mathematik und Informatik | 2.440 | 2.205 | 2.414 | 2.660 | 2.470 | 2.456 | 2.420 | 2.406 | 2.436 |
| Astronomie | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Physik | 873 | 817 | 883 | 910 | 860 | 789 | 812 | 831 | 1.086 |
| Geophysik | 115 | 82 | 104 | 132 | 97 | 80 | 120 | 119 | 205 |
| Technik | 68 | 43 | 32 | 39 | 42 | 37 | 45 | 35 | 30 |
| FB 11 Physik | 1.057 | 943 | 1.020 | 1.082 | 1.000 | 907 | 978 | 986 | 1.322 |
| Chemie | 1.320 | 1.263 | 1.358 | 1.456 | 1.420 | 1.375 | 1.360 | 1.441 | 1.723 |
| Lebensmittelchemie | 208 | 184 | 206 | 230 | 229 | 239 | 238 | 229 | 215 |
| Pharmazie | 824 | 763 | 792 | 808 | 776 | 780 | 818 | 841 | 864 |
| FB 12 Chemie und Pharmazie | 2.352 | 2.210 | 2.356 | 2.494 | 2.425 | 2.394 | 2.416 | 2.511 | 2.802 |
| FB 13 Biologie | 1.620 | 1.536 | 1.548 | 1.506 | 1.414 | 1.424 | 1.478 | 1.523 | 1.636 |

Fortsetzung >

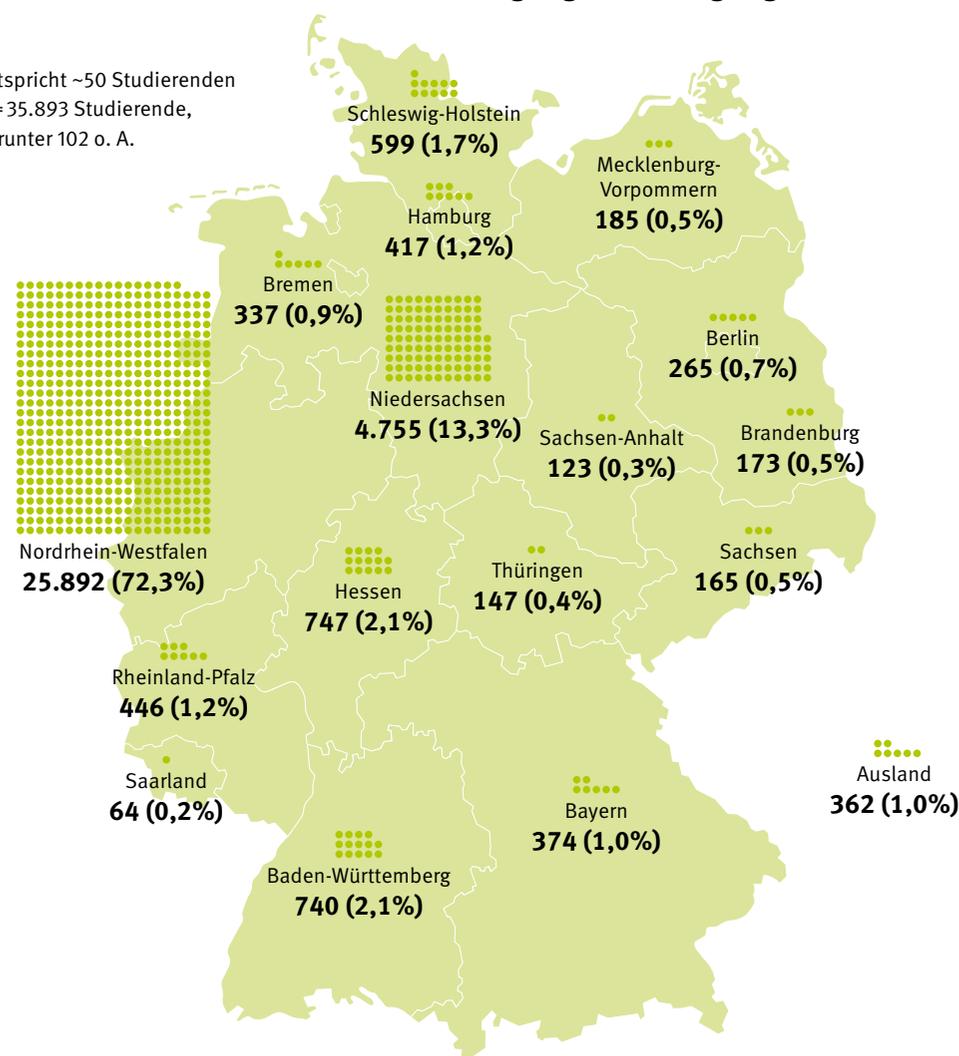
| Fachbereich/Lehrinheit/Fach | Wintersemester | | | | | | | | |
|--|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | 03/04 | 04/05 | 05/06 | 06/07 | 07/08 | 08/09 | 09/10 | 10/11 | 11/12 |
| Geographie | 1.539 | 1.406 | 1.453 | 1.469 | 1.400 | 1.317 | 1.300 | 1.329 | 1.267 |
| Geowissenschaften | 338 | 254 | 301 | 269 | 255 | 278 | 289 | 351 | 349 |
| Planetologie | 5 | 5 | 7 | 8 | 6 | 8 | 6 | 8 | 7 |
| FB 14 Geowissenschaften | 1.882 | 1.665 | 1.761 | 1.746 | 1.661 | 1.603 | 1.595 | 1.688 | 1.623 |
| FB 15 Musikhochschule | . | 215 | 226 | 223 | 205 | 187 | 246 | 264 | 270 |
| Lernbereich Gesellschaftslehre | 43 | 16 | 13 | 7 | 6 | 5 | 5 | 4 | 4 |
| Lernbereich Gesellschaftswissenschaften | 1 | 3 | 9 | 10 | 11 | 12 | 15 | 15 | 16 |
| Lernbereich Sachunterricht | 511 | 426 | 338 | 228 | 92 | 43 | 27 | 21 | 17 |
| Lernbereich Naturwissenschaft/Technik | 28 | 10 | 6 | 6 | 5 | 5 | 3 | 3 | 3 |
| Lernbereich Naturwissenschaften | 3 | 5 | 7 | 7 | 9 | 12 | 13 | 15 | 14 |
| Niederlandestudien | 248 | 196 | 190 | 165 | 142 | 120 | 105 | 96 | 275 |
| Regionalwissensch. Lateinamerikas | 19 | 12 | 6 | 1 | 1 | 0 | . | . | . |
| Religionswissenschaft | 17 | 28 | 47 | 49 | 53 | 45 | 47 | 47 | 46 |
| Nicht zugeordnete Studiengänge (inkl. Lernbereiche) | 870 | 696 | 616 | 473 | 319 | 242 | 215 | 201 | 375 |
| Universität insgesamt | 43.478 | 39.227 | 39.822 | 40.306 | 38.170 | 37.224 | 36.762 | 37.197 | 39.028 |
| darunter weibliche Studierende | 22.445 | 20.713 | 21.186 | 21.589 | 20.363 | 19.886 | 19.568 | 19.884 | 20.718 |
| Anteil in % | 51,6 | 52,8 | 53,2 | 53,6 | 53,3 | 53,4 | 53,2 | 53,5 | 53,1 |
| darunter ausländische Studierende | 3.877 | 3.691 | 3.551 | 3.489 | 3.161 | 3.022 | 2.936 | 3.047 | 3.135 |
| Anteil in % | 8,9 | 9,4 | 8,9 | 8,7 | 8,3 | 8,1 | 8,0 | 8,2 | 8,0 |

- kein Studienangebot an der WWU Münster

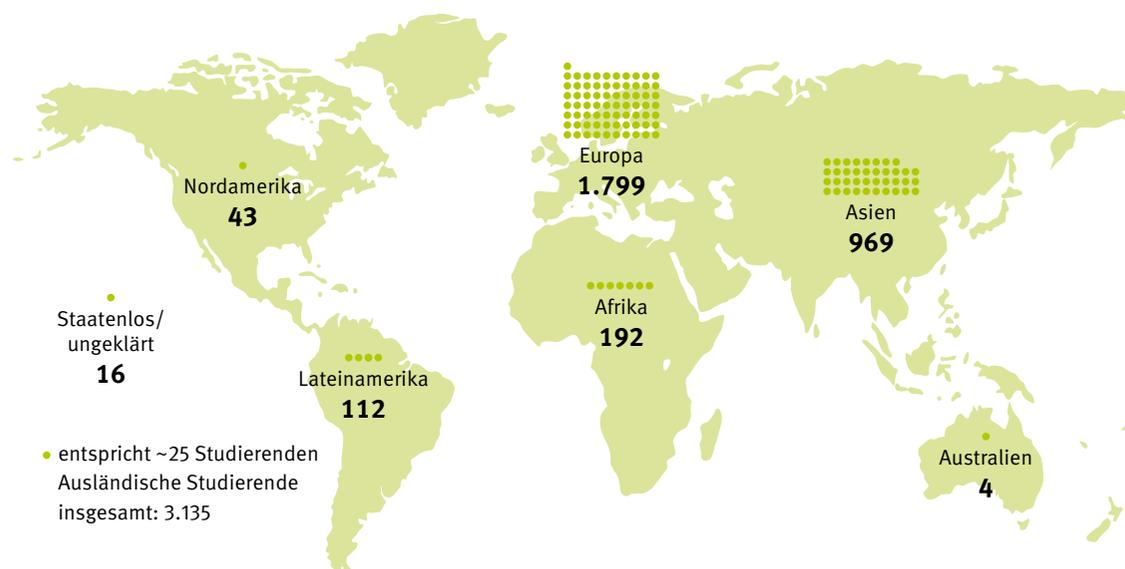
Quelle: Interne Studierendenstatistik der WWU Münster: WS 2011/12 (endgültiger Stand)

› Herkunft der deutschen Studierenden im Wintersemester 2011/12 nach Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

• entspricht ~50 Studierenden
N = 35.893 Studierende,
darunter 102 o. A.



› Herkunft der ausländischen Studierenden im Wintersemester 2011/12 nach Kontinenten



• entspricht ~25 Studierenden
Ausländische Studierende
insgesamt: 3.135

Quelle: Interne Studierendenstatistik der WWU Münster: WS 2011/12 (endgültiger Stand)

B. Zahl der Studienanfänger

› Studienanfänger (Studierende im 1. Fachsemester) an der WWU Münster nach angestrebter Abschlussprüfung nach Maßgabe des 1. Studienfachs

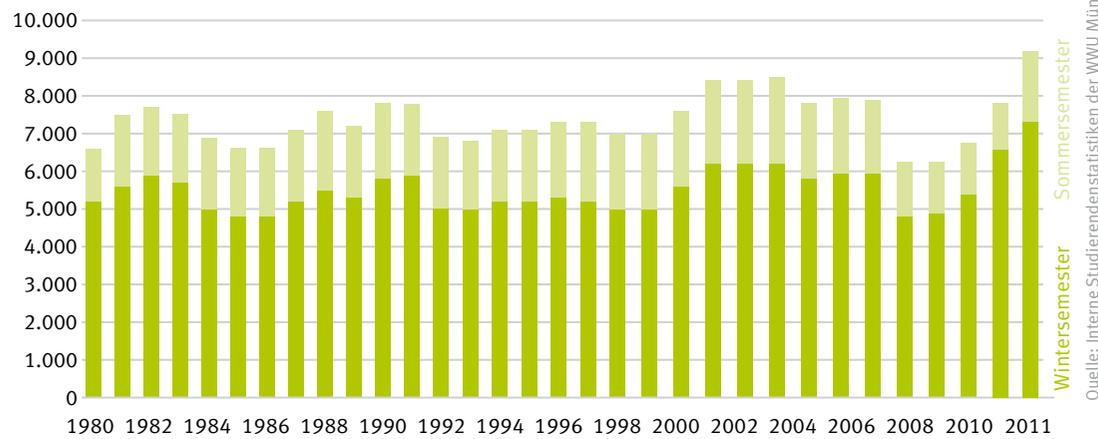
hier: ordentlich Studierende (ohne Beurlaubte, Gasthörer, Zweithörer, Studienkollegiaten und Deutschkurs-Besucher)

| Angestrebte Abschlussprüfung | Studienjahr (Sommersemester und nachfolgendes Wintersemester) | | | | | | | | | |
|--|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|--|
| | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | |
| Diplom | 2.494 | 2.168 | 1.968 | 1.395 | 395 | 105 | 3 | 0 | 0 | |
| Staatsexamen | 969 | 975 | 1.071 | 1.059 | 1.059 | 1.102 | 1.079 | 1.088 | 1.174 | |
| Kirchl. Abschl. + Lizentiat + Magister Theol. | 51 | 46 | 54 | 41 | 120 | 62 | 90 | 170 | 422 | |
| Magister | 1.536 | 1.365 | 1.103 | 220 | 27 | 9 | 0 | 0 | 0 | |
| Promotion | 91 | 259 | 386 | 401 | 450 | 422 | 464 | 544 | 496 | |
| Ein-Fach-Bachelor | 284 | 277 | 685 | 1.288 | 1.984 | 2.001 | 2.319 | 2.294 | 3.086 | |
| Bachelor (BA-2 HF, soweit nicht Lehramt)* | . | . | 215 | 473 | 321 | 315 | 380 | 579 | 641 | |
| Master | 14 | 25 | 36 | 100 | 112 | 320 | 677 | 1.103 | 1.281 | |
| Weiterbildungsmaster** | . | . | . | . | . | . | 13 | 45 | 34 | |
| Sonstige | 624 | 540 | 388 | 388 | 465 | 691 | 712 | 561 | 494 | |
| LA Primarstufe/ LA GHR, G/BA KJ (G) | 497 | 354 | 382 | 309 | 217 | 263 | 229 | 284 | 261 | |
| LA Sekundarstufe I/ LA GHR, HRGe/BA KJ (HRGe) | 383 | 321 | 293 | 259 | 183 | 199 | 231 | 335 | 291 | |
| LA Sekundarstufe II/I/ LA Gym/Ges/BA-2 HF | 1.359 | 1.250 | 1.026 | 1.506 | 812 | 830 | 898 | 1.250 | 1.496 | |
| Lehramt insgesamt | 2.239 | 1.925 | 1.701 | 2.074 | 1.212 | 1.292 | 1.358 | 1.869 | 2.048 | |
| Master of Education G | . | . | . | . | . | 154 | 274 | 191 | 192 | |
| Master of Education HRGe | . | . | . | . | . | 61 | 144 | 111 | 130 | |
| Master of Education GyGe/BAB/BK2F/BB | . | . | . | . | . | 178 | 624 | 499 | 433 | |
| Master of Education insgesamt | . | . | . | . | . | 393 | 1.042 | 801 | 755 | |
| Universität insgesamt | 8.302 | 7.580 | 7.607 | 7.439 | 6.145 | 6.712 | 8.137 | 9.054 | 10.431 | |
| Bachelor Musik | . | 17 | 31 | 24 | 16 | 15 | 27 | 25 | 17 | |
| Master Musik | . | . | . | . | . | . | . | 17 | 23 | |
| Diplom-Musiker | . | 15 | 2 | 6 | 0 | 0 | 7 | 8 | 0 | |
| Diplom-Musiklehrer | . | 8 | 1 | 0 | 0 | 0 | 8 | 2 | 0 | |
| Universität insgesamt + Musikhochschule | 8.302 | 7.620 | 7.641 | 7.469 | 6.161 | 6.727 | 8.179 | 9.106 | 10.471 | |

- kein Studienangebot an der WWU Münster
- * Auf Basis empirischer Analysen der Studierenden in den polyvalenten Zwei-Fach-Bachelorstudiengängen wurden bei Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre, Geschichte, Anglistik/Amerikanistik, Germanistik und Romanische Philologie je ein Fünftel der Studierenden sowie bei Religionswissenschaft, Ökonomik, Politikwissenschaft, Soziologie, Archäologie-Geschichte-Landschaft, Klassische und Frühchristliche Archäologie, Kunstgeschichte, Kultur- und Sozialanthropologie, Musikwissenschaft, Regionalstudien Ostmitteleuropa, Arabisch-Islamische Kultur, Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens, Niederlande-Deutschland-Studien, Skandinavistik, Chinastudien und Kommunikationswissenschaft sämtliche Studierenden berücksichtigt.
- ** Die Masterstudierenden in Weiterbildungsstudiengängen wurden zum Wintersemester 2009/10 erstmals in die Studierendenstatistik der WWU Münster aufgenommen.

Quelle: Interne Studierendenstatistik der WWU Münster: WS 2011/12 (endgültiger Stand)

› Zahl der Studienanfänger 1980–2011



2011 = Sommersemester 2011 und Wintersemester 2011/12

C. Auslastung

› Entwicklung der Auslastung (ohne Medizin) nach Fachbereichen und Lehreinheiten (in %)

| FB | Fachbereich/ Lehreinheit | Studienjahr (Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester) | | | | | | | | | |
|----|----------------------------|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--|
| | | 02/03 | 03/04 | 04/05 | 05/06 | 06/07 | 07/08 | 08/09 | 09/10 | 10/11 | |
| 01 | Evangelische Theologie | 39 | 46 | 54 | 58 | 67 | 68 | 61 | 60 | 74 | |
| 02 | Katholische Theologie | 58 | 67 | 64 | 72 | 77 | 80 | 72 | 68 | 78 | |
| 03 | Rechtswissenschaft | 125 | 124 | 125 | 132 | 129 | 116 | 120 | 113 | 113 | |
| 04 | Wirtschaftswissenschaft | 117 | 107 | 95 | 98 | 113 | 120 | 113 | 109 | 113 | |
| | Wirtschaftsinformatik | 125 | 126 | 110 | 114 | 108 | 116 | 153 | 143 | 132 | |
| 06 | Pädagogik | 107 | 110 | 95 | 102 | 83 | 90 | 100 | 107 | 101 | |
| | Kommunikationswissenschaft | 144 | 133 | 125 | 125 | 136 | 126 | 157 | 136 | 108 | |
| | Sozialwissenschaften | 110 | 117 | 117 | 139 | 137 | 128 | 127 | 107 | 104 | |
| 07 | Psychologie | 99 | 101 | 96 | 103 | 106 | 106 | 107 | 105 | 100 | |
| | Sport | 82 | 100 | 117 | 125 | 127 | 110 | 87 | 84 | 91 | |
| 08 | Archäologie | 122 | 105 | 150 | 140 | 104 | 87 | 81 | 65 | 58 | |
| | Byzantinistik | 28 | 39 | 31 | 39 | 27 | 26 | 21 | 15 | 11 | |
| | Geschichte | 127 | 110 | 92 | 101 | 101 | 91 | 78 | 68 | 83 | |
| | Klassische Philologie | 73 | 89 | 119 | 127 | 126 | 142 | 107 | 91 | 112 | |
| | Kunstgeschichte | 81 | 89 | 93 | 81 | 90 | 79 | 78 | 70 | 103 | |
| | Musik und ihre Didaktik | 79 | 75 | 72 | 75 | 63 | 64 | 80 | 97 | 91 | |
| | Musikwissenschaft | 63 | 48 | 23 | 6 | 24 | 29 | 45 | 33 | 60 | |

Fortsetzung ›

| FB | Fachbereich/ Lehreinheit | Studienjahr (Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester) | | | | | | | | | |
|-------------------------------|------------------------------------|---|------------|-----------|------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|--|
| | | 02/03 | 03/04 | 04/05 | 05/06 | 06/07 | 07/08 | 08/09 | 09/10 | 10/11 | |
| | Philosophie | 97 | 108 | 84 | 93 | 85 | 73 | 64 | 62 | 80 | |
| | Völkerkunde/ Ethnologie | 118 | 99 | 99 | 112 | 89 | 97 | 82 | 71 | 64 | |
| | Volkskunde | 102 | 96 | 92 | 114 | 135 | 153 | 135 | 140 | 100 | |
| | Ur- und Frühgeschichte | 70 | 73 | 93 | 107 | 85 | 72 | 74 | 69 | 73 | |
| 09 | Germanistik | 117 | 127 | 122 | 140 | 141 | 128 | 102 | 90 | 88 | |
| | Allgemeine Sprachwissenschaft | 114 | 110 | 104 | 114 | 85 | 43 | 34 | 20 | 8 | |
| | Niederlandistik | 91 | 109 | 82 | 87 | 71 | 72 | 59 | 50 | 49 | |
| | Niederlandestudien | 131 | 179 | 118 | 102 | 106 | 52 | 48 | 30 | 50 | |
| | Nordistik/Skandinavistik | 40 | 39 | 50 | 55 | 51 | 44 | 58 | 51 | 93 | |
| | Anglistik | 127 | 118 | 105 | 125 | 135 | 115 | 104 | 92 | 91 | |
| | Romanistik | 105 | 116 | 93 | 103 | 102 | 101 | 88 | 76 | 82 | |
| | Slavistik/Baltistik | 27 | 20 | 13 | 6 | 10 | 28 | 49 | 40 | 24 | |
| | Indogermanische Sprachwissenschaft | 34 | 42 | 54 | 57 | 33 | 26 | 17 | 9 | 7 | |
| | Islamwissenschaften | 84 | 70 | 96 | 85 | 90 | 106 | 88 | 66 | 44 | |
| | Sinologie | 113 | 60 | 84 | 106 | 70 | 57 | 57 | 60 | 74 | |
| | Ägyptologie/Koptologie | 110 | 107 | 119 | 131 | 64 | . | . | . | . | |
| Orientalistik | 29 | 21 | 32 | 33 | 23 | . | . | . | . | | |
| Orientalistik und Ägyptologie | . | . | . | . | 54 | 46 | 44 | 42 | 39 | | |
| 10 | Mathematik | 115 | 116 | 110 | 121 | 130 | 111 | 105 | 106 | 96 | |
| 11 | Physik | 68 | 71 | 75 | 76 | 78 | 73 | 63 | 71 | 72 | |
| | Geophysik | 67 | 71 | 63 | 79 | 98 | 71 | 62 | 80 | 88 | |
| | Technik | 61 | 59 | 57 | 54 | 42 | 36 | 38 | 46 | 47 | |
| 12 | Chemie | 98 | 105 | 100 | 109 | 107 | 103 | 94 | 89 | 87 | |
| | Lebensmittelchemie | 100 | 79 | 78 | 92 | 114 | 123 | 127 | 117 | 104 | |
| | Pharmazie | 100 | 100 | 95 | 99 | 100 | 101 | 107 | 114 | 113 | |
| 13 | Biologie | 109 | 109 | 94 | 92 | 88 | 84 | 81 | 87 | 93 | |
| 14 | Geographie | 109 | 120 | 120 | 121 | 121 | 107 | 108 | 108 | 118 | |
| | Geologie/Paläontologie | 83 | 94 | 91 | . | . | . | . | . | . | |
| | Mineralogie | 44 | 58 | 60 | . | . | . | . | . | . | |
| | Geowissenschaften | 65 | 76 | 78 | 98 | 92 | 89 | 72 | 77 | 93 | |
| | Religionswissenschaft | . | 14 | 21 | 28 | 49 | 54 | 44 | 39 | 29 | |
| | Geisteswissenschaften | 93 | 94 | 90 | 98 | 97 | 92 | 87 | 81 | 84 | |
| | Gesellschaftswissenschaften | 119 | 115 | 110 | 117 | 122 | 119 | 121 | 113 | 113 | |
| | Naturwissenschaften | 96 | 100 | 96 | 101 | 101 | 94 | 88 | 91 | 91 | |
| | Universität insgesamt | 99 | 100 | 96 | 103 | 103 | 98 | 94 | 91 | 92 | |

• kein Studienangebot an der WWU Münster

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Basis der amtlichen Studiengangstatistik der ordentlich Studierenden und der internen Studiengangstatistik sowie Berechnungen des MIWF

D. Prüfungen und Absolventen

› Bestandene Prüfungen 2010 in den 20 am stärksten zuletzt besuchten

| Hochschule | Insgesamt | | Davon weiblich | |
|---|-----------|----------------|----------------|-------------|
| | Rang | Anzahl | Anzahl | in % |
| U München | 1 | 8.041 | 5.003 | 62,2 |
| U Münster | 2 | 7.849 | 4.418 | 56,3 |
| Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart (FH) | 3 | 6.739 | 2.967 | 44,0 |
| TU Dresden | 4 | 5.662 | 2.933 | 51,8 |
| U Hamburg | 5 | 5.451 | 3.356 | 61,6 |
| U Köln | 6 | 5.431 | 3.304 | 60,8 |
| U Leipzig | 7 | 5.170 | 3.268 | 63,2 |
| U Erlangen-Nürnberg | 8 | 4.972 | 2.712 | 54,5 |
| U Bochum | 9 | 4.969 | 2.681 | 54,0 |
| U Duisburg-Essen | 10 | 4.917 | 2.732 | 55,6 |
| FU Berlin | 11 | 4.914 | 3.064 | 62,4 |
| U Heidelberg | 12 | 4.878 | 2.771 | 56,8 |
| U Göttingen | 13 | 4.834 | 2.609 | 54,0 |
| TU München | 14 | 4.815 | 1.650 | 34,3 |
| HU Berlin | 15 | 4.786 | 2.920 | 61,0 |
| U Bonn | 16 | 4.715 | 2.711 | 57,5 |
| U Gießen | 17 | 4.662 | 3.277 | 70,3 |
| U Frankfurt a.M. | 18 | 4.604 | 2.739 | 59,5 |
| TH Aachen | 19 | 4.409 | 1.785 | 40,5 |
| U Mainz | 20 | 4.295 | 2.623 | 61,1 |
| 20 Hochschulen mit den meisten Prüfungen insgesamt | | 106.113 | 59.523 | 56,1 |
| Alle Universitäten bundesweit insgesamt | | 226.897 | 124.938 | 55,1 |
| Alle Hochschulen bundesweit insgesamt | | 361.697 | 185.769 | 51,4 |

Hochschulen nach Prüfungsgruppen

| Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen | Darunter | | | | | | |
|---|-------------------|---------------|-------------------|----------------|-----------------|---------------|------|
| | Lehramtsprüfungen | | Bachelorabschluss | | Masterabschluss | | |
| | Rang | Anzahl | Rang | Anzahl | Rang | Anzahl | Rang |
| 1 | 4.138 | 6 | 1.036 | 8 | 1.239 | 10 | 350 |
| 3 | 2.930 | 1 | 1.748 | 2 | 2.114 | 20 | 266 |
| 171 | 0 | 99 | 0 | 1 | 6.739 | 271 | 0 |
| 2 | 3.108 | 16 | 781 | 33 | 786 | 11 | 320 |
| 6 | 2.635 | 10 | 875 | 10 | 1.179 | 12 | 311 |
| 5 | 2.731 | 4 | 1.385 | 63 | 629 | 102 | 92 |
| 10 | 2.351 | 11 | 865 | 7 | 1.264 | 28 | 234 |
| 8 | 2.517 | 13 | 836 | 36 | 766 | 65 | 139 |
| 29 | 1.383 | 39 | 425 | 3 | 1.836 | 1 | 837 |
| 20 | 1.844 | 5 | 1.112 | 14 | 1.101 | 9 | 400 |
| 12 | 2.228 | 27 | 581 | 18 | 1.052 | 6 | 449 |
| 11 | 2.322 | 35 | 483 | 51 | 686 | 37 | 211 |
| 17 | 1.952 | 47 | 275 | 5 | 1.529 | 8 | 403 |
| 15 | 2.028 | 59 | 178 | 11 | 1.165 | 2 | 679 |
| 21 | 1.830 | 17 | 772 | 19 | 1.039 | 4 | 536 |
| 4 | 2.761 | 69 | 54 | 22 | 978 | 18 | 281 |
| 26 | 1.554 | 14 | 832 | 4 | 1.549 | 14 | 300 |
| 9 | 2.516 | 18 | 742 | 52 | 685 | 136 | 58 |
| 13 | 2.155 | 54 | 231 | 17 | 1.057 | 17 | 283 |
| 7 | 2.541 | 21 | 689 | 118 | 372 | 56 | 157 |
| 45.524 | | 13.900 | | 27.765 | | 6.306 | |
| 98.038 | | 33.426 | | 53.320 | | 16.029 | |
| 103.413 | | 37.577 | | 112.108 | | 26.722 | |

› Leistungsorientierte Mittelverteilung für das Haushaltsjahr 2012 (ohne Medizin) – Parameter Absolventen

| Hochschule | Gewichtete Absolventenzahlen (Durchschnitt der Jahre 2008 - 2010)* | | | | Anteil in % |
|--------------------------------|---|--------------------------|------------------------------|--------------------------|----------------|
| | Geistes- und Gesellschafts- wissenschaften | Natur- wissenschaften | Ingenieur- wissenschaften | Absolventen insgesamt | |
| U Münster | 5.011 | 2.097 | 17 | 7.125 | 15,10 |
| U Köln | 4.357 | 1.027 | 6 | 5.390 | 11,42 |
| U Bochum | 3.208 | 1.079 | 390 | 4.677 | 9,91 |
| U Duisburg-Essen | 2.639 | 1.000 | 419 | 4.058 | 8,60 |
| U Bonn | 2.513 | 1.401 | 51 | 3.965 | 8,40 |
| TH Aachen | 1.018 | 1.196 | 1.323 | 3.537 | 7,49 |
| U Bielefeld | 2.397 | 1.043 | 0 | 3.440 | 7,29 |
| U Dortmund | 1.833 | 1.020 | 562 | 3.416 | 7,24 |
| U Paderborn | 1.532 | 683 | 239 | 2.455 | 5,20 |
| U Siegen | 1.648 | 381 | 307 | 2.335 | 4,95 |
| U Düsseldorf | 1.596 | 688 | 0 | 2.285 | 4,84 |
| U Wuppertal | 1.093 | 294 | 512 | 1.900 | 4,03 |
| FeU Hagen | 1.556 | 202 | 101 | 1.858 | 3,94 |
| DSH Köln | 757 | 2 | 0 | 759 | 1,61 |
| Universitäten insgesamt | 31.160 | 12.114 | 3.927 | 47.201 | 100,00 |

Quelle: MiWF NRW – Referat 111

* Bachelor und Diplom mit Gewichtungsfaktor 1,0; Master 0,5; ohne Aufbau- und Zusatzstudiengänge sowie Erweiterungsprüfungen; Studiendauer: Faktor 2, wenn in der Regelstudienzeit, sonst Faktor 1 (Ausnahme FeU Hagen TZ-Absolventen in der Regelstudienzeit Faktor 1,33)

› Bestandene Abschlussprüfungen im 1. Fach in den Prüfungsjahren 2002–2010 nach Fachbereichen/Lehreinheiten/Fächern

hier: ohne Promotionen und Weiterbildungsstudiengänge

| Fachbereich/Lehreinheit/Fach | Prüfungsjahr | | | | | | | | |
|--|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
| FB 01 Evangelische Theologie | 70 | 66 | 46 | 69 | 50 | 67 | 55 | 42 | 63 |
| Kanonisches Recht | 4 | 6 | 12 | 10 | 10 | 5 | 0 | 0 | 5 |
| Katholische Theologie | 173 | 147 | 142 | 131 | 125 | 147 | 142 | 108 | 124 |
| FB 02 Katholische Theologie | 177 | 153 | 154 | 141 | 135 | 152 | 142 | 108 | 129 |
| FB 03 Rechtswissenschaft | 575 | 586 | 567 | 471 | 587 | 677 | 468 | 841 | 470 |
| Haushalts- u. Ernährungswiss. | 14 | 12 | 8 | 14 | 16 | 37 | 32 | 8 | 14 |
| Wirtschaftsinformatik | 65 | 51 | 62 | 86 | 93 | 138 | 163 | 191' | 134' |
| Wirtschaftswissenschaften | 467 | 273 | 418 | 490 | 402 | 562 | 586 | 769' | 831' |
| FB 04 Wirtschafts- wissenschaften | 546 | 336 | 488 | 590 | 511 | 737 | 781 | 968 | 979 |
| Medizin | 313 | 329 | 266 | 326 | 284 | 260 | 235 | 264 | 280 |
| Zahnmedizin | 73 | 71 | 60 | 77 | 93 | 90 | 91 | 104 | 81 |
| FB 05 Medizin | 386 | 400 | 326 | 403 | 377 | 350 | 326 | 368 | 361 |
| Ang. Kulturwissenschaften | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Pädagogik (inkl. MIEBU) | 172 | 166 | 184 | 206 | 183 | 192 | 197 | 211 | 308 |
| Kommunikationswissenschaft | 70 | 159 | 89 | 89 | 104 | 137 | 112 | 220' | 187' |
| Politikwissenschaft | 84 | 233 | 115 | 135 | 168 | 172 | 158 | 197' | 175' |
| Sozialwissenschaft | 32 | 23 | 21 | 31 | 21 | 35 | 33 | 30 | 23 |
| Soziologie | 36 | 55 | 42 | 27 | 38 | 41 | 57 | 58 | 47 |
| FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften | 394 | 637 | 452 | 488 | 514 | 577 | 557 | 716 | 740 |
| Psychologie | 107 | 73 | 89 | 91 | 105 | 79 | 113 | 73 | 186 |
| Sportwissenschaft | 167 | 150 | 115 | 107 | 111 | 127 | 176 | 200 | 152 |
| FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft | 274 | 223 | 204 | 198 | 216 | 206 | 289 | 273 | 338 |
| Altertumskunde | 6 | 16 | 16 | 15 | 11 | 18 | 25 | 44 | 53 |
| Archäologie | 1 | 10 | 8 | 6 | 5 | 8 | 4 | 2 | 9 |
| Byzantinistik | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| Geschichte | 127 | 196 | 106 | 108 | 111 | 127 | 164 | 226 | 205 |
| Kunst | 15 | 10 | 13 | 14 | 14 | 11 | 2 | 4 | 2 |

Fortsetzung ›

| Fachbereich/Lehrinheit/Fach | Prüfungsjahr | | | | | | | | |
|--|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------|--------------|
| | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
| Kunstgeschichte | 28 | 48 | 22 | 20 | 26 | 16 | 17 | 40 | 35 |
| Mittellatein | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| Musik und ihre Didaktik | 35 | 45 | 38 | 39 | 57 | 40 | 30 | 25 | 37 |
| Musikwissenschaft | 0 | 5 | 0 | 5 | 3 | 7 | 4 | 4 | 6 |
| Philosophie | 18 | 70 | 24 | 27 | 82 | 31 | 42 | 47 | 40 |
| Textilgestaltung | 26 | 14 | 13 | 17 | 11 | 7 | 4 | 3 | 0 |
| Ur- und Frühgeschichte | 3 | 20 | 11 | 5 | 15 | 7 | 3 | 7 | 11 |
| Völkerkunde | 6 | 27 | 17 | 10 | 19 | 12 | 20 | 38 | 32 |
| Volkskunde | 5 | 15 | 9 | 9 | 4 | 9 | 2 | 11 | 11 |
| FB 08 Geschichte/Philosophie | 270 | 476 | 277 | 275 | 358 | 293 | 319 | 451 | 441 |
| Ägyptologie/Koptologie | 2 | 6 | 4 | 3 | 4 | 1 | 4 | 7 | 3 |
| Allgemeine Sprachwissen. | 6 | 14 | 5 | 12 | 9 | 11 | 9 | 12 | 6 |
| Anglistik (inkl. Buchwissenschaften) | 20 | 38 | 29 | 25 | 35 | 25 | 51 | 125 | 109 |
| Englisch | 44 | 55 | 41 | 32 | 51 | 92 | 105 | 130 | 160 |
| Deutsch | 309 | 190 | 160 | 184 | 200 | 266 | 457 | 618 | 510 |
| Germanistik | 50 | 137 | 70 | 66 | 81 | 77 | 162 | 305 | 227 |
| Indogermanistik | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 2 | 1 | 3 | 1 |
| Indologie | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Islamwissenschaft | 0 | 1 | 0 | 2 | 2 | 2 | 5 | 8 | 10 |
| Japanologie/Sinologie | 1 | 0 | 0 | 6 | 6 | 1 | 0 | 3 | 4 |
| Niederländisch | 12 | 18 | 38 | 30 | 23 | 27 | 37 | 33 | 56 |
| Nordistik/Skandinavistik | 4 | 8 | 3 | 4 | 4 | 3 | 6 | 10 | 10 |
| Orientalistik | 0 | 2 | 0 | 2 | 2 | 0 | 2 | 2 | 6 |
| Romanistik | 54 | 71 | 60 | 65 | 40 | 39 | 73 | 151 | 173 |
| Baltistik | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| Slavistik | 12 | 15 | 10 | 7 | 10 | 11 | 5 | 1 | 0 |
| FB 09 Philologie | 515 | 557 | 421 | 441 | 468 | 557 | 918 | 1.409 | 1.276 |
| Informatik | 1 | 9 | 9 | 4 | 8 | 18 | 12 | 32 | 47 |
| Mathematik | 157 | 105 | 145 | 106 | 147 | 194 | 365 | 481 | 499 |
| FB 10 Mathematik und Informatik | 158 | 114 | 154 | 110 | 155 | 212 | 377 | 513 | 546 |

Fortsetzung >

| Fachbereich/Lehrinheit/Fach | Prüfungsjahr | | | | | | | | |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|---------------|
| | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
| Physik | 52 | 59 | 45 | 56 | 53 | 79 | 88 | 91 | 113 |
| Geophysik | 13 | 6 | 4 | 3 | 6 | 5 | 7 | 10 | 19 |
| Technik | 7 | 13 | 14 | 11 | 2 | 12 | 10 | 12 | 6 |
| FB 11 Physik | 72 | 78 | 63 | 70 | 61 | 96 | 105 | 113 | 138 |
| Chemie | 80 | 65 | 53 | 87 | 77 | 89 | 138 | 138 | 196 |
| Lebensmittelchemie | 22 | 31 | 24 | 19 | 23 | 28 | 15 | 25 | 57 |
| Pharmazie | 112 | 144 | 97 | 62 | 97 | 99 | 116 | 84 | 108 |
| FB 12 Chemie und Pharmazie | 214 | 240 | 174 | 168 | 197 | 216 | 269 | 247 | 361 |
| FB 13 Biologie | 129 | 137 | 143 | 157 | 270 | 317 | 283 | 289 | 277 |
| Geographie | 134 | 142 | 133 | 130 | 110 | 162 | 184 | 262 | 227 |
| Geologie | 15 | 10 | 14 | 13 | 17 | 10 | 1 | 0 | 0 |
| Geowissenschaften | · | · | 6 | 11 | 8 | 23 | 36 | 31 | 55 |
| Mineralogie | 0 | 1 | 3 | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| FB 14 Geowissenschaften | 149 | 153 | 156 | 156 | 137 | 195 | 221 | 293 | 282 |
| LB Gesellschaftslehre | 6 | 35 | 48 | 27 | 44 | 57 | 28 | 9 | 14 |
| LB Naturwissenschaften | 1 | 3 | 5 | 32 | 64 | 65 | 17 | 4 | 6 |
| LB Sachunterricht | 0 | 0 | 14 | 22 | 3 | 6 | 7 | 1 | 1 |
| Lernbereiche insgesamt | 7 | 38 | 67 | 81 | 111 | 128 | 52 | 14 | 21 |
| Religionswissenschaft | · | · | · | · | 1 | 0 | 1 | 10 | 4 |
| Universität insgesamt | 3.936 | 4.194 | 3.692 | 3.818 | 4.148 | 4.780 | 5.163 | 6.655' | 6.426' |
| darunter weibliche Absolventen | 2.260 | 2.367 | 2.029 | 2.148 | 2.474 | 2.891 | 3.164 | 3.944 | 3.850 |
| Anteil in % | 57,4 | 56,4 | 55,0 | 56,3 | 59,6 | 60,5 | 61,3 | 59,3 | 59,9 |
| darunter ausländische Absolventen | 101 | 131 | 143 | 157 | 161 | 190 | 169 | 208 | 181 |
| Anteil in % | 2,6 | 3,1 | 3,9 | 4,1 | 3,9 | 4,0 | 3,3 | 3,1 | 2,8 |
| Universität insgesamt (ohne Medizin) | 3.550 | 3.794 | 3.366 | 3.415 | 3.771 | 4.430 | 4.837 | 6.287' | 6.065' |
| darunter weibliche Absolventen | 2.044 | 2.169 | 1.873 | 1.924 | 2.260 | 2.696 | 2.970 | 3.734 | 3.636 |
| Anteil in % | 57,6 | 57,2 | 55,6 | 56,3 | 59,9 | 60,9 | 61,4 | 59,4 | 60,0 |
| darunter ausländische Absolventen | 79 | 113 | 113 | 124 | 132 | 167 | 145 | 183 | 161 |
| Anteil in % | 2,2 | 3,0 | 3,4 | 3,6 | 3,5 | 3,8 | 3,0 | 2,9 | 2,7 |

Quelle: Amtliche Prüfungsstatistik des IT.NRW

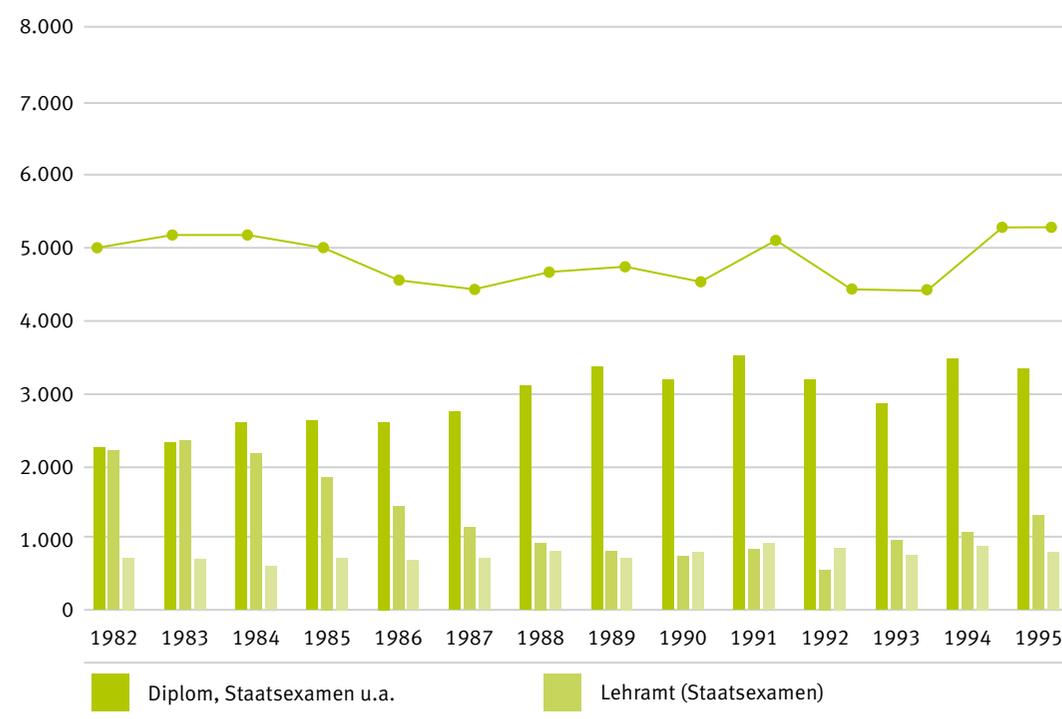
- kein Studienangebot an der WWU Münster
- r interne Korrektur (Dez. 5.3)

› Zahl der bestandenen Abschlussprüfungen nach Art der Abschlussprüfung

| Abschluss | Prüfungsjahr | | | | | | |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|------------------|
| | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 |
| Magister | 392 | 414 | 390 | 353 | 355 | 317 ^r | 392 ^r |
| Staatsexamen | 1.428 | 1.395 | 1.350 | 1.356 | 1.333 | 1.165 | 1.185 |
| Diplom | 1.416 | 1.315 | 1.374 | 1.444 | 1.271 | 1.109 | 1.091 |
| Kirchliche Abschlussprüfung | 59 | 50 | 43 | 37 | 25 | 25 | 30 |
| Lizentiat | 25 | 12 | 8 | 14 | 10 | 17 | 11 |
| Promotion | 842 | 773 | 744 | 752 | 739 | 700 | 753 |
| LA Primarstufe | 545 | 642 | 511 | 470 | 485 | 579 | 689 |
| LA Sekundarstufe I | 129 | 170 | 177 | 132 | 157 | 173 | 187 |
| LA Sekundarstufe II, II/I | 359 | 441 | 312 | 860 | 730 | 603 | 636 |
| Ein-Fach-Bachelor (inkl. Bachelor Kern-/Ergänzungsfach) | . | . | . | . | . | . | . |
| Bachelor (BA – 2 HF) | . | . | . | . | . | . | . |
| Bachelor (BA KJ (G) und BA KJ (HRGe)) | . | . | . | . | . | . | . |
| Master | . | . | . | . | . | . | . |
| Weiterbildungsmaster | . | . | . | . | . | . | . |
| LA Master Grundschulen | . | . | . | . | . | . | . |
| LA Master Haupt-, Real- u. Gesamtschulen | . | . | . | . | . | . | . |
| LA Master Gymnasien u. Gesamtschulen/Berufskollegs | . | . | . | . | . | . | . |
| Zertifikat | . | . | . | . | . | . | . |
| Insgesamt | 5.195 | 5.212 | 4.909 | 5.418 | 5.105 | 4.688 | 4.974 |

^r interne Korrektur (Dez. 5.3) • kein Studienangebot an der WWU Münster

› Zahl der bestandenen Abschlussprüfungen nach Art der Abschlussprüfung

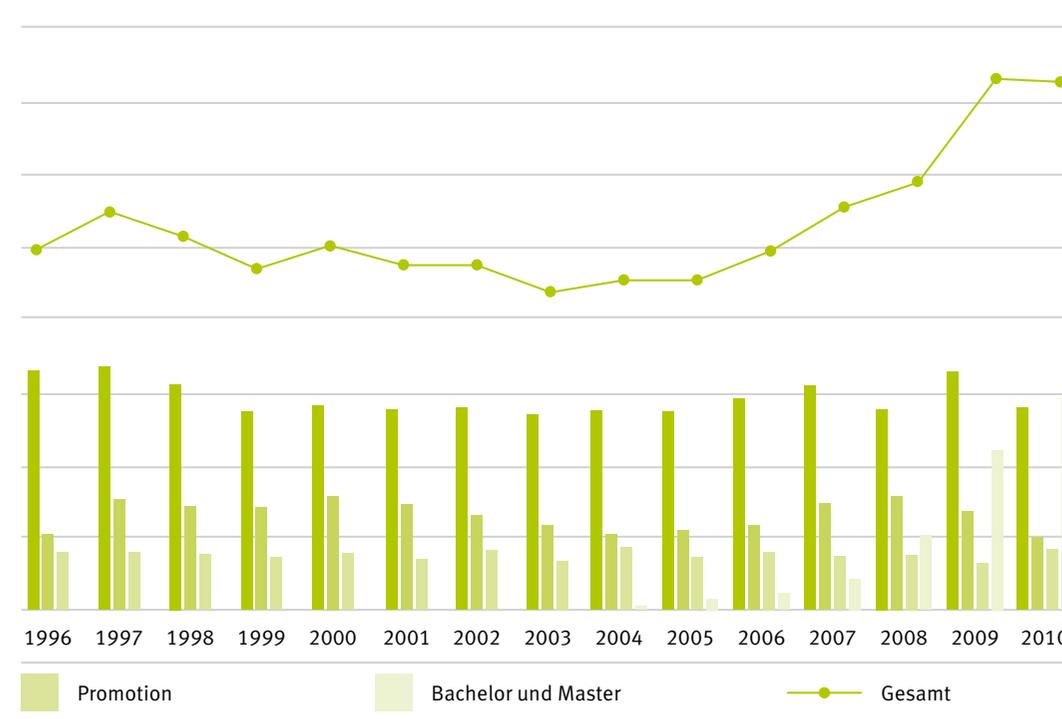


in den Prüfungsjahren 1994–2010

| Prüfungsjahr | Prüfungsjahr | | | | | | | | | |
|------------------|--------------|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|--------------------|--------------------|------|
| | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
| 380 ^r | 417 | 522 ^r | 498 | 526 | 578 | 563 | 574 | 607 | 522 | |
| 1.182 | 1.095 | 1.161 | 1.014 | 955 | 1.082 | 1.152 | 913 | 1.318 | 973 | |
| 1.064 | 1.148 | 863 | 1.098 | 1.095 | 1.110 | 1.234 | 1.156 | 1.200 ^r | 1.164 ^r | |
| 17 | 19 | 29 | 12 | 26 | 10 | 8 | 4 | 9 | 12 | |
| 10 | 5 | 7 | 15 | 12 | 12 | 6 | 4 | 0 | 5 | |
| 674 | 787 | 654 | 831 | 707 | 765 | 711 | 734 ^r | 694 ^r | 791 | |
| 591 | 487 | 306 | 309 | 347 | 393 | 512 | 444 | 329 | 147 | |
| 210 | 205 | 178 | 152 | 190 | 213 | 277 | 303 | 252 | 136 | |
| 598 | 560 | 639 | 541 | 510 | 517 | 616 | 768 | 807 | 675 | |
| . | . | 2 | 11 | 118 | 157 | 331 | 413 | 690 ^r | 1.140 ^r | |
| . | . | . | . | . | . | . | 227 | 806 | 727 | |
| . | . | . | . | . | . | . | 224 | 402 | 307 | |
| . | . | 2 | 37 | 28 | 66 | 81 | 128 | 128 ^r | 150 ^r | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 105 | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | 71 | 228 | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | 19 | 109 | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 128 | |
| . | . | . | 5 | 12 | 10 | 4 | 5 | 17 | 3 | |
| 4.726 | 4.723 | 4.363 | 4.523 | 4.526 | 4.913 | 5.495 | 5.897 | 7.349 | 7.322 | |

Quelle: Amtliche Prüfungsstatistik des IT.NRW

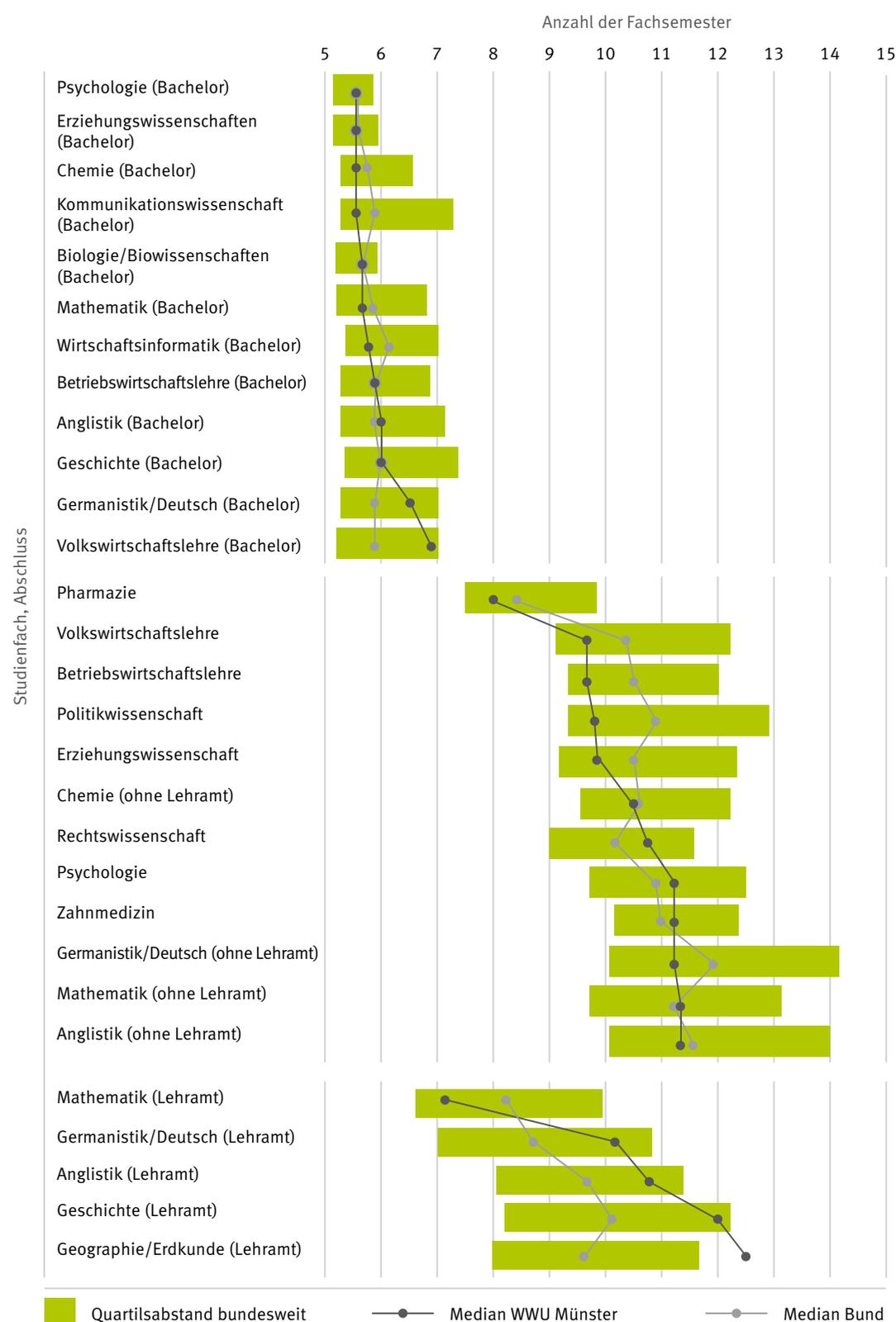
in den Prüfungsjahren 1982–2010



Quelle: Amtliche Prüfungsstatistik des IT.NRW

E. Fachstudiendauer

› **Mittlere Fachstudiendauer (Median) in ausgewählten Fächern* an der WWU Münster im Prüfungsjahr 2010 im bundesweiten Vergleich**



* In die Untersuchung des Statistischen Bundesamtes sind lediglich Fächer mit mehr als 900 Erstabsolventen bundesweit einbezogen worden. Dargestellt sind die Fächer, bei denen die WWU zu den zehn Standorten mit den meisten Absolventen im jeweiligen Fach gehört.

F. Studienerfolg

› **Entwicklung des Studienerfolgs nach Abschlussarten**

| Abschlussart | Studienerfolg | 1999-01 | 2002-04 | 2005-07 | 2008-10 |
|-------------------------|--------------------------|---------|---------|---------|---------|
| | bestandene Prüfungen | 1999-01 | 2002-04 | 2005-07 | 2008-10 |
| | Studienanfänger | 1996-98 | 1999-01 | 2002-04 | 2005-07 |
| Ein-Fach-Bachelor | Studienerfolg | . | . | 42% | 55% |
| | bestandene Prüfungen (t) | . | . | 285 | 1.642 |
| | Studienanfänger (t-3) | . | . | 672 | 2.975 |
| Bachelor 2-HF insgesamt | Studienerfolg | . | . | . | 42% |
| | bestandene Prüfungen (t) | . | . | . | 3.499 |
| | Studienanfänger (t-3) | . | . | . | 8.356 |
| Bachelor KJ insgesamt | Studienerfolg | . | . | . | 62% |
| | bestandene Prüfungen (t) | . | . | . | 1.866 |
| | Studienanfänger (t-3) | . | . | . | 3.014 |

| Abschlussart | Studienerfolg | 1999-01 | 2002-04 | 2005-07 | 2008-10 |
|--------------|--------------------------|---------|---------|---------|---------|
| | bestandene Prüfungen | 1999-01 | 2002-04 | 2005-07 | 2008-10 |
| | Studienanfänger | 1997-99 | 2000-02 | 2003-05 | 2006-08 |
| Master | Studienerfolg | . | . | 36% | 50% |
| | bestandene Prüfungen (t) | . | . | 23 | 246 |
| | Studienanfänger (t-2) | . | . | 64 | 491 |

| Abschlussart | Studienerfolg | 1999-01 | 2002-04 | 2005-07 | 2008-10 |
|-----------------------------|--------------------------|---------|---------|---------|---------|
| | bestandene Prüfungen | 1999-01 | 2002-04 | 2005-07 | 2008-10 |
| | Studienanfänger | 1994-96 | 1997-99 | 2000-02 | 2003-05 |
| Staatsexamen | Studienerfolg | 84% | 91% | 87% | 110% |
| | bestandene Prüfungen (t) | 2.307 | 2.158 | 2.059 | 2.149 |
| | Studienanfänger (t-5) | 2.748 | 2.369 | 2.372 | 1.947 |
| Diplom | Studienerfolg | 46% | 41% | 42% | 50% |
| | bestandene Prüfungen (t) | 3.264 | 3.100 | 3.412 | 3.505 |
| | Studienanfänger (t-5) | 7.158 | 7.583 | 8.136 | 7.035 |
| Magister Hauptfach | Studienerfolg | 28% | 28% | 29% | 34% |
| | bestandene Prüfungen (t) | 3.903 | 4.232 | 4.461 | 4.416 |
| | Studienanfänger (t-5) | 13.832 | 15.286 | 15.549 | 12.927 |
| Lehramt Sek. II/I insgesamt | Studienerfolg | 44% | 48% | 40% | 61% |
| | bestandene Prüfungen (t) | 3.446 | 3.242 | 3.009 | 4.210 |
| | Studienanfänger (t-5) | 7.752 | 6.803 | 7.504 | 6.859 |
| Kirchliche Prüfungen | Studienerfolg | 54% | 58% | 62% | 26% |
| | bestandene Prüfungen (t) | 72 | 60 | 44 | 25 |
| | Studienanfänger (t-5) | 134 | 103 | 71 | 98 |

Quelle: Interne Statistik der WWU Münster auf Basis der amtlichen Prüfungsstatistik und der internen Studierendenstatistik

G. CHE-Hochschulranking 2009–2011

› Urteil der Studierenden über die Studiensituation insgesamt an der WWU Münster



› Urteil der Studierenden über ausgewählte Aspekte in der Lehre an der WWU Münster

| Fach | Jahr der Veröffentlichung | Gesamturteil ¹ | | Betreuung durch Lehrende ² | | Lehrangebot ³ | | Studienorganisation ⁴ | |
|-------------------------------|---------------------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|-------------|--------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
| | | Note | Platzierung | Note | Platzierung | Note | Platzierung | Note | Platzierung |
| Medizin | 2009 | 1,7 | A | 2,5 | B | 2,3 | A | 2,0 | B |
| Jura | 2011 | 1,9 | A | 2,9 | C | 2,5 | B | 2,3 | B |
| Biologie (ohne LA) | 2009 | 2,0 | A | 2,1 | A | 2,3 | A | 2,0 | A |
| Soziologie/Sozialwissenschaft | 2011 | 2,1 | A | - | - | - | - | 2,7 | B |
| Psychologie | 2010 | 2,2 | A | 2,3 | B | 2,9 | B | 2,0 | A |
| Kommunikationswissenschaft | 2011 | 1,9 | B | 2,1 | B | 2,4 | B | 2,1 | A |
| Betriebswirtschaftslehre | 2011 | 2,0 | B | 2,4 | B | 2,5 | B | 2,3 | B |
| Volkswirtschaftslehre | 2011 | 2,0 | B | - | - | 2,4 | B | - | - |
| Mathematik (ohne LA) | 2009 | 2,0 | B | 2,0 | B | 2,3 | B | 1,9 | B |
| Physik | 2009 | 2,0 | B | 1,9 | B | 2,6 | B | 1,8 | A |
| Geowissenschaften | 2009 | 2,2 | B | 1,8 | B | 2,2 | B | 2,4 | B |
| Pharmazie | 2009 | 2,2 | B | 2,2 | A | 2,7 | B | 1,9 | A |
| Politik-/Sozialwissenschaft | 2011 | 2,3 | B | 2,5 | B | 2,4 | A | 2,5 | B |
| Chemie | 2009 | 2,5 | B | 2,6 | C | 2,6 | B | 2,7 | C |
| Geographie (ohne LA) | 2009 | 2,8 | B | 2,6 | B | 2,7 | B | 2,9 | B |
| Geschichte (ohne LA) | 2010 | 2,8 | B | 2,7 | C | 3,2 | C | 3,4 | C |
| Germanistik (ohne LA) | 2010 | 3,1 | B | 2,8 | C | 3,6 | C | 3,4 | C |
| Romanistik (ohne LA) | 2010 | 3,8 | B | 3,0 | C | 3,6 | B | 3,5 | B |
| Informatik | 2009 | 2,5 | C | 2,4 | C | 3,0 | C | 2,6 | C |
| Zahnmedizin | 2009 | 3,3 | C | 3,1 | B | 3,2 | C | 2,8 | B |
| Anglistik (ohne LA) | 2010 | 3,7 | C | 3,1 | C | 3,4 | C | 3,4 | B |
| Erziehungswissenschaft | 2010 | 3,8 | C | 2,6 | B | 3,4 | B | 3,6 | C |

positive Veränderung gegenüber dem letzten Ranking (jeweils drei Jahre zuvor)
 negative Veränderung gegenüber dem letzten Ranking (jeweils drei Jahre zuvor)

A Spitzengruppe **B** Mittelgruppe **C** Schlussgruppe

- Einzelurteil
- Index aus mehreren Einzelurteilen (u.a. Erreichbarkeit, Sprechstunden, Beratung, Besprechung von Hausarbeiten), Bewertung auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (sehr schlecht).
- Index aus mehreren Einzelurteilen (u.a. inhaltliche Breite, internationale Ausrichtung und Interdisziplinarität des Lehrangebots), Bewertung auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (sehr schlecht).
- Index aus mehreren Einzelurteilen (u.a. Vollständigkeit des Lehrangebots hinsichtlich der Studienordnung, Zugangsmöglichkeiten zu Lehrveranstaltungen und Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsordnung), Bewertung auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (sehr schlecht).



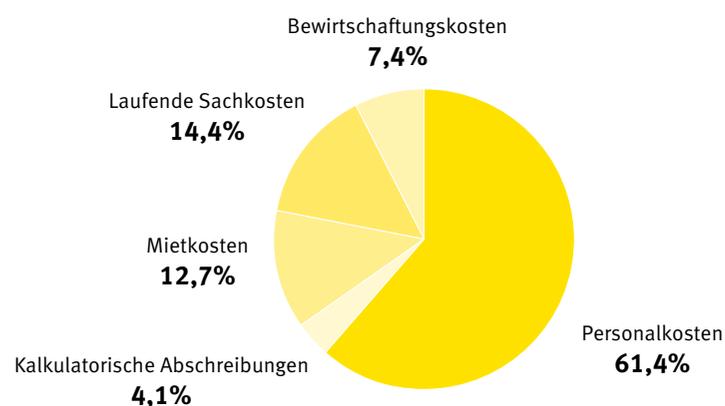
› Haushaltsvolumen in den Haushaltsjahren 2005 – 2010 (ohne Medizin)

| Ausgaben (in Mio. €) | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Personalausgaben (ohne Dritt- und Sondermittel) | 149,4 | 147,7 | 146,6 | 144,0 | 149,8 | 155,6 |
| Sachausgaben ¹ (ohne Dritt- und Sondermittel) | 32,2 | 27,9 | 46,0 | 53,8 | 52,6 | 48,1 |
| Investitionsausgaben (ohne Dritt- und Sondermittel) | 5,7 | 3,2 | 10,0 | 7,2 | 6,9 | 27,5 |
| Mieten und Pachten | 40,3 | 41,9 | 42,0 | 44,1 | 45,1 | 46,4 |
| Ausgaben Drittmittel | 39,0 | 43,8 | 47,4 | 52,9 | 71,9 | 76,0 |
| Ausgaben Sondermittel ² | 14,2 | 11,9 | 13,9 | 12,1 | 19,4 | 17,1 |
| Ausgaben Studienbeiträge | | | 3,6 | 13,3 | 15,8 | 16,0 |
| Insgesamt | 280,8 | 276,4 | 309,5 | 327,4 | 361,5 | 386,7 |

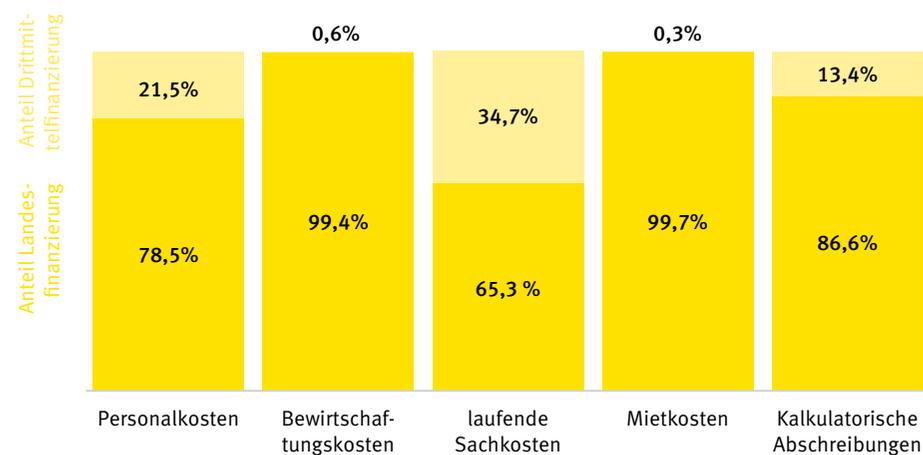
Quelle: Dez. 5

- 1 Ab 2007 Bruttobuchungen bei Energieeinnahmen und -ausgaben
- 2 In 2005 Erlassmittel, ab 2006 Zuwendungsmittel einschl. Studienkontenfinanzierung

› Kostenstruktur im Haushaltsjahr 2010 (ohne Medizin) nach Kostenarten



› Kostenstruktur im Haushaltsjahr 2010 (ohne Medizin) nach Finanzierungsquellen



› Kostenstruktur im Haushaltsjahr 2010 (ohne Medizin)

| Kostenart | Landesfinanzierung | Drittmittelfinanzierung | Gesamtkosten | Anteil Landesfinanzierung | Anteil Drittmittelfinanzierung |
|---|--------------------|-------------------------|--------------------|---------------------------|--------------------------------|
| | in € | in € | | | |
| Personalkosten Beamte | 57.619.024 | 1.653.611 | 59.272.634 | | |
| Personalkosten Beschäftigte | 103.841.710 | 40.892.345 | 144.734.055 | | |
| Personalkosten Auszubildende/Praktikanten | 1.594.850 | 0 | 1.594.850 | | |
| Personalkosten Hilfskräfte | 9.314.651 | 5.255.500 | 14.570.151 | | |
| Sonstige Personalkosten | 4.441.982 | 593.535 | 5.035.517 | | |
| Personalkosten insgesamt | 176.812.217 | 48.394.990 | 225.207.207 | 59,4% | 70,1% |
| Kosten für Energie und Stoffversorgung | 17.391.176 | 41.397 | 17.432.573 | | |
| Fremdreinigungskosten | 3.214.040 | 4.373 | 3.218.413 | | |
| Sonstige Bewirtschaftungskosten | 6.567.655 | 117.845 | 6.685.500 | | |
| Bewirtschaftungskosten insgesamt | 27.172.871 | 163.614 | 27.336.486 | 9,1% | 0,2% |
| Materialkosten | 7.502.224 | 2.938.106 | 10.440.331 | | |
| Kommunikationskosten | 1.313.692 | 26.599 | 1.340.291 | | |
| Kosten für Literaturversorgung | 6.320.033 | 913.369 | 7.233.402 | | |
| Miete für Geräte | 227.461 | 10.249 | 237.710 | | |
| Sonstige Sachkosten | 19.220.308 | 14.464.694 | 33.685.001 | | |
| Laufende Sachkosten insgesamt | 34.583.718 | 18.353.017 | 52.936.735 | 11,6% | 26,6% |
| Mieten an den BLB | 44.887.154 | 0 | 44.887.154 | | |
| Mieten an Dritte | 1.485.226 | 151.521 | 1.636.747 | | |
| Mietkosten insgesamt | 46.372.380 | 151.521 | 46.523.901 | 15,6% | 0,2% |
| Kalkulatorische Kosten/Abschreibungen | 12.940.678 | 2.002.466 | 14.943.144 | 4,3% | 2,9% |
| Kosten insgesamt | 297.881.865 | 69.065.609 | 366.947.474 | 100,0% | 100,0% |

Quelle: KLR

› Leistungsorientierte Mittelverteilung für das Haushaltsjahr 2012

| Hochschule | Bereinigtes Soll | | Leistungs- budget ¹ | Verteilungsparameter ² | |
|------------------------------------|------------------|---------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------|
| | in 1.000 € | in % | in 1.000 € | Absolventen ³ in % | Gleichstellung in % |
| TH Aachen | 249.405 | 13,29 | 57.363 | 7,49 | 4,71 |
| U Münster | 198.629 | 10,58 | 45.685 | 15,10 | 7,25 |
| U Bochum | 198.537 | 10,58 | 45.664 | 9,91 | 7,69 |
| U Köln | 194.484 | 10,36 | 44.731 | 11,42 | 8,11 |
| U Bonn | 195.769 | 10,43 | 45.027 | 8,40 | 4,62 |
| U Duisburg- Essen | 170.606 | 9,09 | 39.239 | 8,60 | 7,60 |
| U Dortmund | 136.469 | 7,27 | 31.388 | 7,24 | 7,28 |
| U Bielefeld | 122.645 | 6,53 | 28.208 | 7,29 | 8,62 |
| U Paderborn | 81.786 | 4,36 | 18.811 | 5,20 | 10,31 |
| U Siegen | 75.726 | 4,03 | 17.417 | 4,95 | 8,26 |
| U Düsseldorf | 92.424 | 4,92 | 21.257 | 4,84 | 7,00 |
| U Wuppertal | 81.928 | 4,36 | 18.843 | 4,03 | 8,42 |
| FeU Hagen | 52.627 | 2,80 | 12.104 | 3,94 | 7,39 |
| DSH Köln | 25.909 | 1,38 | 5.959 | 1,61 | 2,74 |
| Universitäten insgesamt | 1.876.943 | 100,00 | 431.697 | 100,00 | 100,00 |

- 1 Leistungsbudget = 23 % vom bereinigten Soll des Haushaltsjahres
- 2 Es wird nach Absolventen (50 %), Gleichstellung (10 %) und Drittmittelausgaben (40 %) gewichtet.
- 3 Die Gewichtung der Absolventen erfolgt nach Abschluss (Bachelor oder Diplom: 1, Master: 0,5; Ausnahme FeU Hagen TZ-Absolventen in der Regelstudienzeit Faktor 1,33) und nach Studiendauer (in der Regelstudienzeit: 2, außerhalb der Regelstudienzeit: 1) Aufbau- und Zusatzstudiengänge sowie Erweiterungsprüfungen bleiben unberücksichtigt.

(ohne Medizin) – Eckdaten und Ergebnis

| Verteilungs- parameter ² | Ergebnis aller Parameter | Ergebnis vor Anpassung | | Ergebnis nach Anpassung ⁴ | |
|--|-----------------------------|---------------------------|-------------|---|-------------|
| | in 1.000 € | in 1.000 € | in % | in 1.000 € | in % |
| Drittmittel in % | | | | | |
| 27,86 | 66.310 | 8.947 | 3,59 | 3.279 | 1,31 |
| 9,74 | 52.540 | 6.856 | 3,45 | 2.513 | 1,27 |
| 9,64 | 41.362 | -4.302 | -2,17 | -1.985 | -1,00 |
| 6,60 | 39.541 | -5.191 | -2,67 | -1.945 | -1,00 |
| 11,03 | 39.164 | -5.863 | -2,99 | -1.958 | -1,00 |
| 6,32 | 32.748 | -6.492 | -3,81 | -1.706 | -1,00 |
| 7,12 | 31.057 | -331 | -0,24 | -331 | -0,24 |
| 6,16 | 30.085 | 1.876 | 1,53 | 688 | 0,56 |
| 4,50 | 23.444 | 4.633 | 5,66 | 1.698 | 2,08 |
| 2,64 | 18.808 | 1.391 | 1,84 | 510 | 0,67 |
| 2,89 | 18.466 | -2.792 | -3,02 | -924 | -1,00 |
| 2,96 | 17.434 | -1.409 | -1,72 | -819 | -1,00 |
| 1,41 | 14.128 | 2.024 | 3,85 | 742 | 1,41 |
| 1,13 | 6.611 | 652 | 2,52 | 239 | 0,92 |
| 100,00 | 431.697 | 0 | | 0 | |

- 4 Der maximale Verlust aus der leistungsorientierten Mittelverteilung wird auf 1,0 % des bereinigten Zuschusses des jeweiligen Haushaltsjahres begrenzt. Die Gewinne werden nicht pauschal gekappt, sondern entsprechend dem verfügbaren Verteilungsspielraum linear angepasst.

› **Leistungsorientierte Mittelverteilung der Medizin für das Haushaltsjahr**

| Hochschule | Haushaltsansatz 2011 | | Verteilungsvolumen („einzubringender Anteil“) ¹ | LGG ² in % |
|------------------------------|----------------------|---------------|---|--------------------------|
| | in 1.000 € | in % | | |
| U Münster | 115.177 | 17,70 | 23.035 | 19,76 |
| U Köln | 108.175 | 16,62 | 21.635 | 16,90 |
| U Bonn | 92.855 | 14,27 | 18.571 | 13,14 |
| U Düsseldorf | 115.488 | 17,75 | 23.098 | 18,20 |
| TH Aachen | 97.456 | 14,98 | 19.491 | 19,76 |
| U Duisburg-Essen | 85.550 | 13,15 | 17.110 | 9,02 |
| U Bochum | 35.987 | 5,53 | 7.197 | 3,22 |
| Universität insgesamt | 650.688 | 100,00 | 130.138 | 100,00 |

- 1 Entspricht 20 % des jeweiligen Haushaltsansatzes 2011
- 2 LGG-Basis = Mittelwert gemeldeter Anteile an mit Frauen besetzten Stellen des wissenschaftlichen Dienstes der Jahre 2007 bis 2009; Gewichtung von mit Frauen besetzten Professorenstellen mit dem Faktor 5,0
- 3 Die Parameter werden wie folgt gewichtet: Forschungs-Input: 30 %; Forschungs-Output: 45 %; Lehre: 25 %.
- 4 DM-Basis = gemeldete Ausgaben der Jahre 2007 bis 2009, Gewichtung der Mittel nach Geldgeber (DFG: Faktor 5; begutachtete Gelder: Faktor 3; nicht begutachtete Gelder: Faktor 1), Gewichtung des aktuellen Dreijahreszeitraums: 3:2:1

› **Personal der Lehreinheiten nach Fachbereichen* (ohne Medizin)**

| Fachbereich | Professoren** | Wissenschaftliche Mitarbeiter Haushalt |
|--|---------------|---|
| FB 01 <i>Evangelische Theologie</i> | 13,0 | 16,5 |
| FB 02 <i>Katholische Theologie</i> | 20,4 | 23,3 |
| FB 03 <i>Rechtswissenschaft</i> | 28,0 | 41,3 |
| FB 04 <i>Wirtschaftswissenschaften</i> | 37,3 | 105,3 |
| FB 06 <i>Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften</i> | 34,7 | 57,4 |
| FB 07 <i>Psychologie und Sportwissenschaft</i> | 19,0 | 57,0 |
| FB 08 <i>Geschichte/Philosophie</i> | 48,8 | 49,4 |
| FB 09 <i>Philologie</i> | 40,5 | 71,7 |
| FB 10 <i>Mathematik und Informatik</i> | 34,0 | 51,3 |
| FB 11 <i>Physik</i> | 29,3 | 74,5 |
| FB 12 <i>Chemie und Pharmazie</i> | 35,0 | 117,9 |
| FB 13 <i>Biologie</i> | 27,0 | 55,8 |
| FB 14 <i>Geowissenschaften</i> | 26,0 | 39,8 |
| FB 15 <i>Musikhochschule</i> | 14,2 | 2,5 |
| Universität insgesamt | 407,1 | 763,5 |

* ohne Medizinische Fakultät, Zentren und Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen
 ** inkl. W1-Professoren

2011 – Eckdaten und Ergebnis

| Verteilungsparameter ³ | | | Verteilungsverfahren insgesamt („Rückfluss“) | | Veränderung zum eingebrauchten Anteil insgesamt |
|---|--|----------------------------|---|---------------|---|
| Forschungs- Input (DM) ⁴ in % | Forschungs- Output (PL) ⁵ in % | Lehre ⁶ in % | in 1.000 € | in % | |
| 19,25 | 18,72 | 17,99 | 24.399 | 18,75 | 1.364 |
| 18,40 | 15,34 | 16,73 | 21.632 | 16,62 | -3 |
| 17,08 | 16,66 | 14,36 | 20.898 | 16,06 | 2.327 |
| 14,03 | 15,18 | 17,82 | 20.337 | 15,63 | -2.761 |
| 14,41 | 12,13 | 15,00 | 18.014 | 13,84 | -1.477 |
| 11,35 | 13,35 | 12,35 | 16.040 | 12,33 | -1.070 |
| 5,48 | 8,62 | 5,75 | 8.818 | 6,78 | 1.621 |
| 100,00 | 100,00 | 100,00 | 130.138 | 100,00 | 0 |

- 5 Summe(p)CS = Zitationen/Publikationen des Journals seit Veröffentlichung der betrachteten Publikation; publikationstypspezifisch.
- 6 Lehre-Basis = IMPP Ergebnisse (Examina-Ergebnisse) der Jahre 2007 bis 2009 und Mittel für Projekte zur Verbesserung der Qualität der Lehre

und Finanzierungsquelle in 2011 – Beschäftigtenvollzeitäquivalente

| Wissenschaftliche Mitarbeiter Dritt- und Sondermittel | Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter Haushalt | Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter Dritt- und Sondermittel | Beschäftigte insgesamt |
|---|--|--|---------------------------|
| 13,4 | 13,8 | 0,0 | 56,7 |
| 17,0 | 19,8 | 1,0 | 81,5 |
| 32,7 | 37,1 | 2,9 | 142,0 |
| 97,7 | 39,0 | 0,9 | 280,2 |
| 39,4 | 27,1 | 2,3 | 160,7 |
| 33,0 | 41,4 | 1,4 | 151,7 |
| 35,3 | 36,1 | 0,0 | 169,7 |
| 36,3 | 34,9 | 0,7 | 184,0 |
| 56,0 | 15,5 | 0,5 | 157,2 |
| 96,7 | 107,6 | 2,5 | 310,6 |
| 159,2 | 156,0 | 9,7 | 477,7 |
| 76,0 | 97,5 | 11,5 | 267,8 |
| 53,6 | 50,3 | 3,5 | 173,1 |
| 1,0 | 8,0 | 0,0 | 25,7 |
| 747,2 | 683,9 | 36,8 | 2.638,5 |

Quelle: KLR, Dez. 3; Stand: 31.12.2011

› Die WWU Münster im CEWS-Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2011

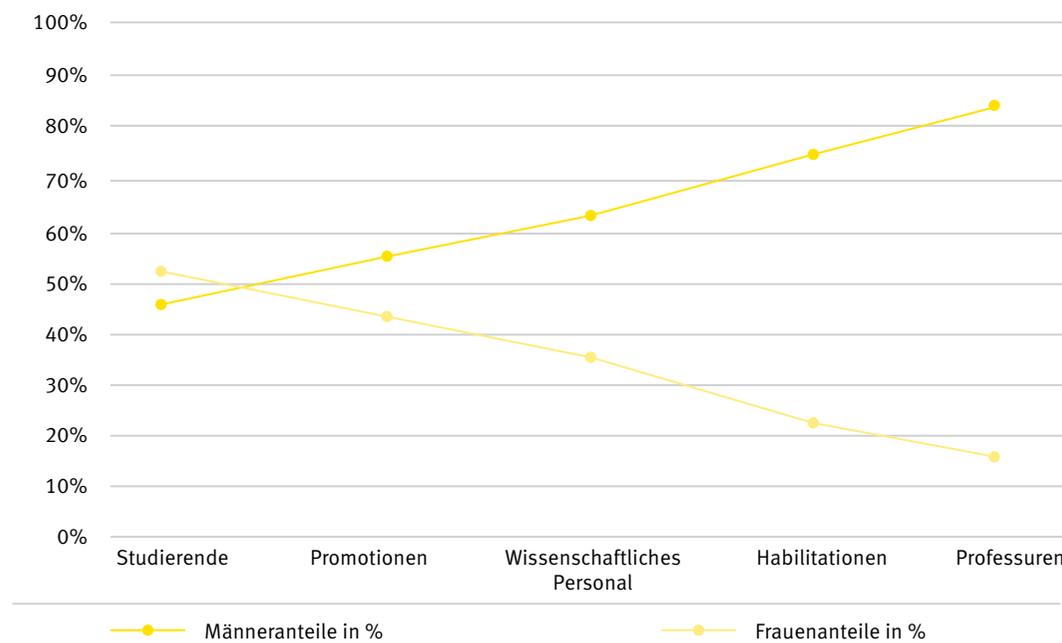
| Indikator | Platzierung | Frauenanteil in % | | Indikatoren (relativ) | |
|-----------------------------|---------------|-------------------|---|---|---|
| | | WWU Münster | Spannweite aller untersuchten Universitäten | Frauenanteil im Verhältnis zum Anteil weiblicher Studierender | Spannweite aller untersuchten Universitäten |
| Studierende | Spitzengruppe | 53,1 | 15,0 – 70,0 ¹ | 2 | 2 |
| Promotionen | Mittelgruppe | 43,7 | 11,3 – 100,0 | 0,822 | 0,409 – 1,429 |
| Wissenschaftliches Personal | Mittelgruppe | 37,3 | 0,0 – 63,3 | 0,702 | 0,000 – 1,925 |
| Habilitationen | Mittelgruppe | 23,9 | 0,0 – 75,0 | 0,450 | 0,000 – 1,212 |
| Professuren | Mittelgruppe | 17,2 | 0,0 – 44,2 | 0,325 | 0,000 – 0,932 |

| Indikator | Platzierung | WWU Münster | | | Spannweite aller untersuchten Universitäten |
|---|---------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------|---|
| | | Frauenanteil in % (2004) | Frauenanteil in % (2009) | Steigerung in %-Punkten | |
| Steigerung des Frauenanteils am wiss. Personal von 2004 auf 2009 | Spitzengruppe | 31,1 | 37,3 | +6,1 | -9,1 – +23,1 |
| Steigerung des Frauenanteils an den Professuren von 2004 auf 2009 | Mittelgruppe | 13,2 | 17,2 | +4,1 | -11,1 – +18,5 |

Quelle: GESIS/CEWS (www.gesis.org/cews/fileadmin/cews/www/download/cews-publik16.pdf)

- 1 Bei unter 15 % oder über 70 % wurden die Werte pauschal gesetzt.
- 2 Der Indikator misst die Gleichverteilung von Studentinnen und Studenten nach Fächergruppen im Verhältnis zum bundesdeutschen Durchschnitt. Die WWU Münster erreicht hier einen Wert von 1,008 bei einer Spannweite von 0,742 bis 1,340.

› Scherendiagramm zu Frauen- und Männeranteilen im akademischen Qualifikationsverlauf an der WWU Münster



Quelle: Eigene Darstellung nach Angaben des CEWS-Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2011

› Leistungsorientierte Mittelverteilung für das Haushaltsjahr 2012 (ohne Medizin) – Parameter Gleichstellung

| Hochschule | Junior-professuren | | Professuren ¹ | | Juniorprofessuren und Professuren | | Frauenanteil in % | |
|--------------------------------|--------------------|----------------|--------------------------|----------------|-----------------------------------|----------------|-------------------|---------------|
| | 2010 gesamt | davon weiblich | 2010 gesamt | davon weiblich | 2010 gesamt | davon weiblich | je Hochschule | an NRW gesamt |
| U Paderborn | 14 | 5 | 186 | 53 | 200 | 58 | 29,00 | 10,31 |
| U Bielefeld | 18 | 8 | 242 | 55 | 260 | 63 | 24,23 | 8,62 |
| U Wuppertal | 13 | 3 | 232 | 55 | 245 | 58 | 23,67 | 8,42 |
| U Siegen | 8 | 2 | 233 | 54 | 241 | 56 | 23,24 | 8,26 |
| U Köln | 21 | 6 | 413 | 93 | 434 | 99 | 22,81 | 8,11 |
| U Bochum | 48 | 19 | 368 | 71 | 416 | 90 | 21,63 | 7,69 |
| U Duisburg-Essen | 14 | 5 | 337 | 70 | 351 | 75 | 21,37 | 7,60 |
| FeU Hagen | 1 | 0 | 76 | 16 | 77 | 16 | 20,78 | 7,39 |
| U Dortmund | 13 | 5 | 280 | 55 | 293 | 60 | 20,48 | 7,28 |
| U Münster | 30 | 9 | 387 | 76 | 417 | 85 | 20,38 | 7,25 |
| U Düsseldorf | 11 | 3 | 177 | 34 | 188 | 37 | 19,68 | 7,00 |
| TH Aachen | 29 | 12 | 326 | 35 | 355 | 47 | 13,24 | 4,71 |
| U Bonn | 18 | 3 | 390 | 50 | 408 | 53 | 12,99 | 4,62 |
| DSH Köln | 1 | 0 | 25 | 2 | 26 | 2 | 7,69 | 2,74 |
| Universitäten insgesamt | 239 | 80 | 3.672 | 719 | 3.911 | 799 | 20,43 | 100,00 |

1 Professuren = hauptamtliche Universitätsprofessuren und Professoren an wissenschaftlichen Hochschulen

Quelle: MIWF NRW – Referat 111

› Abgeschlossene Berufungsverfahren 2011

| Fachbereich | Berufungen an die WWU Münster | | | | |
|---|-------------------------------|----------------|-----------|----------|-----------|
| | Anzahl Berufungen insgesamt | darunter | | | |
| | | Wertigkeit ... | | | weiblich |
| W3 | W2 | W1 | | | |
| FB 01 Evangelische Theologie | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| FB 02 Katholische Theologie | 2 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| FB 03 Rechtswissenschaft | 2 | 2 | 0 | 0 | 1 |
| FB 04 Wirtschaftswissenschaften | 2 | 0 | 0 | 2 | 2 |
| FB 05 Medizin | 3 | 3 | 0 | 0 | 0 |
| FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften | 3 | 0 | 3 | 0 | 1 |
| FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| FB 08 Geschichte/Philosophie | 4 | 3 | 1 | 0 | 1 |
| FB 09 Philologie | 8 | 4 | 2 | 2 | 4 |
| FB 10 Mathematik und Informatik | 6 | 1 | 4 | 1 | 0 |
| FB 11 Physik | 2 | 0 | 2 | 0 | 1 |
| FB 12 Chemie und Pharmazie | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| FB 13 Biologie | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| FB 14 Geowissenschaften | 3 | 1 | 2 | 0 | 0 |
| FB 15 Musikhochschule | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Keinem Fachbereich zugeordnet | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Universität insgesamt | 37 | 15 | 17 | 5 | 11 |

| Berufungen an die WWU Münster | | Bleibeverfahren und Wegberufungen von der WWU Münster | | | | | |
|---------------------------------------|-------------------------|---|-----------|------------|----------------|---|----------|
| darunter | | Anzahl Verfahren insgesamt | darunter | | | | |
| mit ausländischer Staatsangehörigkeit | aus dem Ausland berufen | | geblieben | wegberufen | Wertigkeit ... | | weiblich |
| | | | | W3 | W2 | | |
| 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 0 | 2 | 3 | 2 | 1 | 2 | 1 | 0 |
| 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | 2 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 0 | 0 | 4 | 3 | 1 | 3 | 1 | 1 |
| 0 | 0 | 2 | 2 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| 1 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | 11 | 16 | 10 | 6 | 9 | 7 | 4 |

Quelle: Dez. 3

› Zahl der planmäßigen Emeritierungen/Pensionierungen von Professorinnen

| Fachbereich | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| FB 01 Evangelische Theologie | 1 | 1 | - | 1 | - |
| FB 02 Katholische Theologie | - | 1 | - | - | - |
| FB 03 Rechtswissenschaft | 1 | 2 | 1 | 3 | 1 |
| FB 04 Wirtschaftswissenschaften | - | 5 | - | - | - |
| FB 05 Medizin | 2 | 8 | 3 | 7 | 5 |
| FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften | 2 | - | - | - | 2 |
| FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft | 2 | - | 1 | 1 | 1 |
| FB 08 Geschichte/Philosophie | - | 1 | 1 | 4 | 1 |
| FB 09 Philologie | 1* | - | 1 | 4 | 2 |
| FB 10 Mathematik und Informatik | 1 | 1 | 1 | - | 1 |
| FB 11 Physik | 2 | 1 | - | 2 | 2 |
| FB 12 Chemie und Pharmazie | 1 | 3 | 1 | 4*** | - |
| FB 13 Biologie | - | 1 | - | 2 | 1 |
| FB 14 Geowissenschaften | - | - | 2 | 1 | - |
| FB 15 Musikhochschule | - | - | - | - | - |
| Universität insgesamt | 13 | 24 | 11 | 29 | 16 |

* inkl. einer im Sprachenzentrum angesiedelten Professur

** inkl. einer im Zentrum für Niederlande-Studien angesiedelten Professur

*** inkl. einer in Kooperation mit dem Forschungszentrum Jülich berufenen Professur

und Professoren in den Jahren 2012 – 2025 nach Fachbereichen

| 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Gesamt |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| - | - | 2 | - | 1 | 2 | 1 | 1 | - | 10 |
| - | 1 | 2 | 2 | 1 | - | 1 | 1 | 2 | 11 |
| 1 | 2 | 1 | 1 | - | 2 | - | - | - | 15 |
| 1 | - | 1 | - | 1 | 1 | 4 | 3 | 2 | 18 |
| 3 | 4 | 1 | 5 | 2 | 5 | - | 2 | 6 | 53 |
| - | 2 | - | 1 | 4 | 2 | 1 | 1 | 3 | 18 |
| - | - | - | 1 | - | 1 | - | 2 | - | 9 |
| 2 | 2 | 2 | 4 | 2 | 1 | 1 | 6 | 2 | 29 |
| 2 | 2 | 1 | 1 | 1** | 1 | 2 | 2 | 2 | 22 |
| - | 1 | - | 3 | 2 | 1 | 2 | - | 1 | 14 |
| 1 | 1 | - | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 3 | 18 |
| - | 3 | 1 | 1 | 1 | - | 1 | - | 2 | 18 |
| 1 | 1 | 3 | - | - | 1 | - | - | 2 | 12 |
| - | - | 1 | - | 2 | 2 | - | 4 | 1 | 13 |
| - | - | 1 | - | 1 | - | - | - | 1 | 3 |
| 11 | 19 | 16 | 20 | 19 | 20 | 14 | 24 | 27 | 263 |

Quelle: Dez. 3



Gebäude

› Volumen der Modernisierungsmaßnahmen* im Rahmen des Hochschulmodernisierungsprogramms des Landes NRW in den Jahren 2009–2015

| Hochschule | Volumen (in €) |
|------------------|--------------------|
| U Bochum | 290.698.000 |
| TH Aachen | 206.569.000 |
| U Bielefeld | 129.750.000 |
| U Düsseldorf | 110.000.000 |
| U Münster | 109.000.000 |
| U Dortmund | 106.124.000 |
| U Bonn | 102.264.000 |
| U Duisburg-Essen | 77.575.000 |
| U Wuppertal | 70.641.000 |
| U Siegen | 40.632.000 |
| U Paderborn | 34.800.000 |
| FeU Hagen | 22.200.000 |
| DSH Köln | 14.000.000 |

Quelle: MWF NRW

* bereits festgelegte Maßnahmen, Stand: 17. September 2009

› Modernisierungs- und Sanierungsvorhaben der WWU Münster im Rahmen des Hochschulmodernisierungsprogramms

| Gebäudebezeichnung | Art der Maßnahme |
|--|------------------------------|
| Institutsgebäude Geographie | Ersatzneubau |
| Ersatzneubau Geisteswissenschaften | Ersatzneubau |
| Philosophisches Seminar | Ersatzneubau |
| Organische Chemie | Ersatzneubau |
| Biochemie | Ersatzneubau |
| Schlossplatz 4 für das Botanische Institut | Modernisierung und Sanierung |
| Schlossplatz 7 für das Botanische Institut | Modernisierung und Sanierung |
| Ehem. Landesversicherungsanstalt, Seminartrakt | Modernisierung und Sanierung |
| Schloss Hauptgebäude Hörsaal S 10 | Modernisierung und Sanierung |

Quelle: MWF NRW

› Hauptnutzfläche nach Fachbereichen* (ohne Medizin) in den Jahren 2007–2011 (in m²)

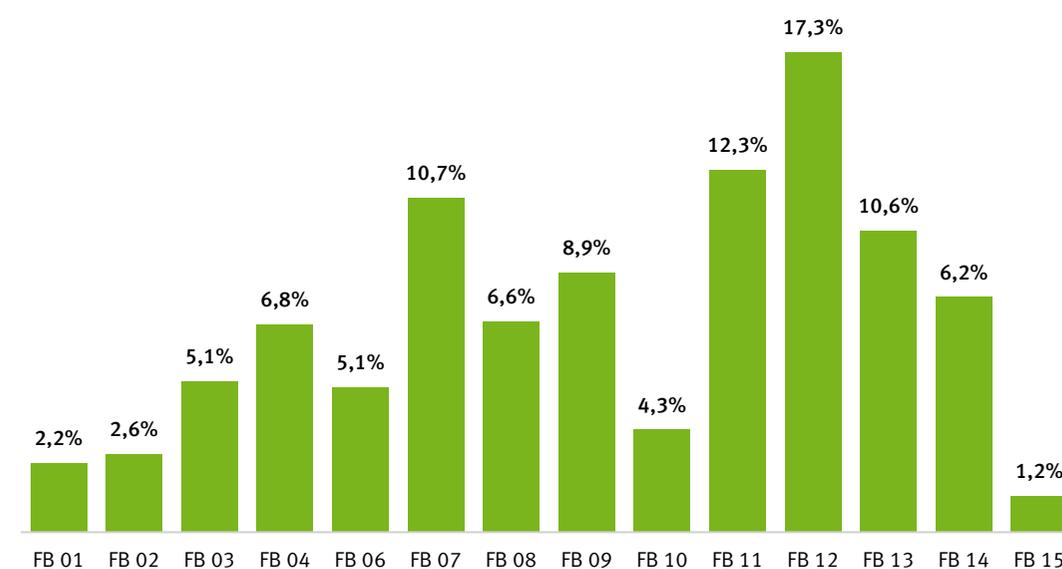
| Fachbereich | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| FB 01 Evangelische Theologie | 4.103 | 4.096 | 3.968 | 3.995 | 3.995 |
| FB 02 Katholische Theologie | 4.635 | 4.800 | 4.800 | 4.753 | 4.753 |
| FB 03 Rechtswissenschaft | 8.896 | 9.049 | 9.049 | 9.181 | 9.181 |
| FB 04 Wirtschaftswissenschaften | 12.311 | 12.394 | 12.539 | 12.248 | 12.163 |
| FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften | 8.481 | 8.288 | 8.605 | 9.001 | 9.106 |
| FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft** | 19.602 | 20.173 | 19.790 | 18.904 | 19.192 |
| FB 08 Geschichte/Philosophie | 12.459 | 13.031 | 11.593 | 11.904 | 11.904 |
| FB 09 Philologie | 15.272 | 17.926 | 16.018 | 16.502 | 16.066 |
| FB 10 Mathematik und Informatik | 6.067 | 6.124 | 7.282 | 7.742 | 7.742 |
| FB 11 Physik | 21.163 | 22.113 | 22.113 | 22.036 | 22.171 |
| FB 12 Chemie und Pharmazie | 28.123 | 28.990 | 28.931 | 31.410 | 31.199 |
| FB 13 Biologie | 19.290 | 20.152 | 19.269 | 19.014 | 19.044 |
| FB 14 Geowissenschaften | 13.791 | 12.595 | 12.126 | 11.189 | 11.171 |
| FB 15 Musikhochschule | 2.133 | 2.133 | 2.133 | 2.133 | 2.133 |
| Universität insgesamt | 176.328 | 181.864 | 178.216 | 180.017 | 179.825 |

* ohne Zentren und Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

** Flächen FB 07 inkl. Sportstätten

Quelle: KLR, Dez. 4 – Raumdatei; Stand: jeweils 01.12. eines Jahres (2010: Stand Juli 2011; 2011: Stand März 2012)

› Anteil an der Hauptnutzfläche nach Fachbereichen im Jahr 2011



Universitäts- und Landesbibliothek

› Bibliothekssystem der WWU Münster



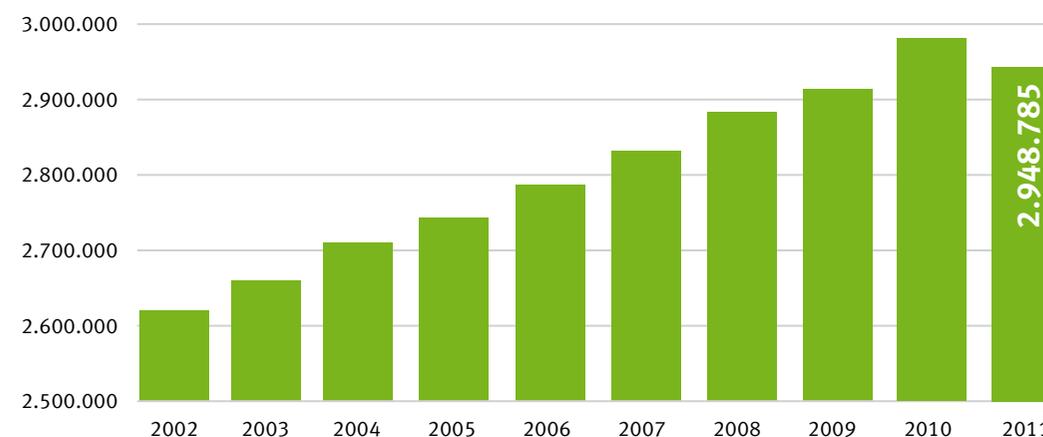
Institutsbibliotheken

| | |
|------------------------------------|---------------------|
| Gesamtbestand im Bibliothekssystem | 6.479.132 Einheiten |
| Davon in der ULB | 2.948.785 Einheiten |
| Davon in den Institutsbibliotheken | 3.530.347 Einheiten |

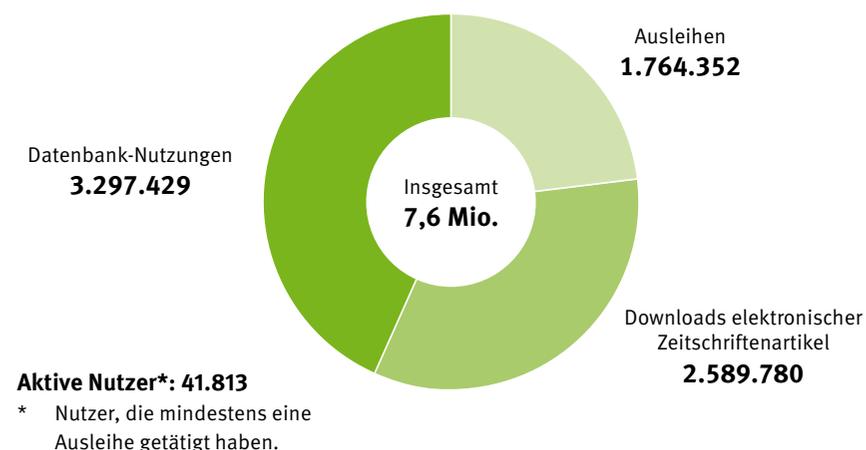
| | |
|---|-----|
| Anzahl Institutsbibliotheken | 133 |
| Davon Bibliotheken mit einem Bestand von über 100.000 Einheiten | 9 |
| Davon Bibliotheken mit einem Bestand von 50.001 bis 100.000 Einheiten | 13 |
| Davon Bibliotheken mit einem Bestand von 10.001 bis 50.000 Einheiten | 54 |
| Davon Bibliotheken mit einem Bestand bis 10.000 Einheiten | 57 |

Quelle: ULB; Stand 31.12.2011

› Entwicklung des Gesamtbestandes in den Jahren 2002–2011



› Nutzung des ULB-Bestandes im Jahr 2011



Lern- und Arbeitsort ULB

› Arbeitsplatzangebot in der ULB

1.500

Benutzerarbeitsplätze gesamt

878

Davon Zentralbibliothek

428

Davon ZB Medizin

194

Davon ZB Sozialwissenschaften

Zentrum für Informationsverarbeitung

Strukturdaten des Zentrums für Informationsverarbeitung (ZIV) in 2011

Stand: 31.12.2011 (Veränderungen zum Vorjahr in Prozent)

› Kommunikationsnetze

54.557

Netzanschlüsse (WWU: 30.803;
UKM: 22.225; Kunstakademie: 263;
Sonstige: 1.113) **+9,2%**

~ 5.000

Neuanschlüsse pro Jahr **+25,0%**

~271 km

Glasfaserverkabelung **+5,0%**

1.350

WLAN-Access-Points **+16,3%**

20.086

Analoge/digitale Telefone **+5,6%**

5.749

Fälle im Datennetz (NOC)
pro Jahr **+9,8%**

34.722

Registrierte Endgeräte **+6,9%**

323

Erschlossene Gebäude **+13,7%**

1.735 TB

Datentransfer zum Internet
via DFN pro Jahr **+17,5%**

1.887

TK/AVM-Aufträge pro Jahr **-0,8%**

~997.700

Externe Verbindungen gesamt
pro Monat **+8,4%**

450

Sicherheitsrelevante Vorfälle
(CERT) pro Jahr **-34,8%**

› Zentrale Systeme

61.934

Aktive Nutzerkennungen **+4,1%**

~11 GB

Tägliches Mail-Datenvolumen
(Wochentage) **+10,0%**

120

Betriebene physische
Serversysteme **+5,3%**

730 TB

Datenvolumen TSM-Backup **+32,7%**

~35 TFlop/s

Rechenleistung HPC-System PALMA (290 Compute Nodes mit 3.528 Cores) **+12,9%**

~2,4 Mio.

E-Mails pro Tag **-4,0%**

96%

Rate der geblockten Spam-Mails **+1,1%**

350

Betriebene virtuelle
Serversysteme **+40,0%**

~85,3 Mio.

Monatliche Zugriffe auf die
WWW-Proxy-Server **+0,7%**

› Anwendungen und Service

349.885

Druckaufträge pro Jahr
(mit ca. 4 Mio. Seiten) **+12,5%**

3.517

Teilnehmer an Software-
schulungen pro Jahr **+26,7%**

~6.500

ZIVline-Beratungen (Hotline)
pro Jahr **+0%**

282

Anzahl der angebotenen
Softwarekurse pro Jahr **+25,3%**

Weitere Daten finden Sie unter <http://www.uni-muenster.de/ZIV/Zahlen>

HPC TSM DFG BSC
LOM IT.NRW
GyGe ULB CWTS W/S
MIWF LA
NC PHRG EBA LL.M.
AVM M.A. KLR TB
LB DD .A. BM PE
FOR ZV S BLB CERT MA MSC
GRKL B LGG UKM
WWU MIEBU NRW ZIV



Glossar

› Abkürzungsverzeichnis

| | | | | | | | |
|---------------------|---|---------------------|---|----------------|---|------------|--|
| AVM | Audiovisuelle Medien | FU | Freie Universität Berlin | MEd, | | ZVS | Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen |
| BA | Bachelor of Arts | GB | Gigabyte | GyGe | Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen | | |
| BA – 2 HF | Bachelor mit zwei gleichgewichtigen Fächern | Gesis | Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften | MEd, | | | |
| BA KJ (G) | Bachelor mit Ausrichtung auf fachübergreifende Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen: Studienschwerpunkt Grundschule | GRK | Graduiertenkolleg (DFG-Förderprogramm) | HRGe | Master of Education, Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule | | |
| BA KJ (HRGe) | Bachelor mit Ausrichtung auf fachübergreifende Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen: Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule | Hab. | Habilitation | MIEBU | Medien- und Informationstechnologien in Erziehung, Bildung und Unterricht | | |
| BLB | Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes NRW | HPC | High Performance Computing | Mio. | Million | | |
| BMBF | Bundesministerium für Bildung und Forschung | HU | Humboldt-Universität Berlin | MIWF | Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW | | |
| BMU | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit | IMPP | Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen | MSc | Master of Science | | |
| BSc | Bachelor of Science | IT.NRW | Information und Technik Nordrhein-Westfalen (ehem. LDS NRW) | NC | Numerus clausus | | |
| CERT | Computer Emergency Response Team | KLR | Kosten- und Leistungsrechnung | NOC | Netz-Operating-Center | | |
| CEWS | Center of Excellence Women and Science | LA | Lehramt | NRW | Nordrhein-Westfalen | | |
| CHE | Centrum für Hochschulentwicklung | LA BK | Lehramt an Berufskollegs | PL | Publikation | | |
| Dez. 3 | Dezernat 3: Personalangelegenheiten | LA GHR, G | Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen – Studienschwerpunkt Grundschule | SFB | Sonderforschungsbereich (DFG-Förderprogramm) | | |
| Dez. 4 | Dezernat 4: Gebäudemanagement, Arbeits- und Umweltschutz | LA GHR, HRGe | Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen – Schwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule | SFB/TRR | Transregio (DFG-Förderprogramm) | | |
| Dez. 5 | Dezernat 5: Finanzen und Controlling | LA Gym/ Ges | Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen | SPP | Schwerpunktprogramm (DFG-Förderprogramm) | | |
| DFG | Deutsche Forschungsgemeinschaft | LB | Lernbereich | SS | Sommersemester | | |
| DFN | Deutsches Forschungsnetz | LGG | Landesgleichstellungsgesetz | TB | Terabyte | | |
| Dipl. | Diplom | LOM | Leistungsorientierte Mittelverteilung | TFlop | Teraflop | | |
| DM | Drittmittel | M.A. | Magister Artium | TH | Technische Hochschule | | |
| DSH | Deutsche Sporthochschule Köln | MA | Master of Arts | TK | Telekommunikation | | |
| ERC | European Research Council | MEd, | | TSM | Tivoli Storage Manager | | |
| EU | Europäische Union | BK/2F | Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs mit zwei allgemein bildenden Fächern | TU | Technische Universität | | |
| EXC | Exzellenzcluster | Med, BK/ | | TZ | Teilzeit | | |
| FB | Fachbereich | BAB/BB | Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs nach dem Bachelor BAB/BB | U | Universität | | |
| FeU | Fern-Universität Hagen | Med, G | Master of Education, Studienschwerpunkt Grundschule | UKM | Universitätsklinikum Münster | | |
| FOR | Forschergruppe (DFG-Förderprogramm) | | | ULB | Universitäts- und Landesbibliothek | | |
| | | | | WLAN | Wireless Local Area Network | | |
| | | | | WS | Wintersemester | | |
| | | | | WWU | Westfälische Wilhelms-Universität Münster | | |
| | | | | ZB | Zweigbibliothek | | |
| | | | | ZIV | Zentrum für Informationsverarbeitung | | |

› Definitionen

Die nachstehend aufgeführten Definitionen beziehen sich auf die in diesem Statistischen Jahrbuch erfassten Daten. Die Definitionen sollen der besseren Verständlichkeit dienen und erheben keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit. Aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet. Darin ist das weibliche Geschlecht mit einbezogen.

Abschlussprüfungen

Bei der Zählung der Abschlussprüfungen werden bei Studiengängen, die mehrere Studienfächer umfassen, die erfolgreichen Abschlussprüfungen in sämtlichen Studienfächern berücksichtigt.

Absolventen

Personen, die einen Studiengang durch entsprechende (Abschluss-) Prüfungen erfolgreich beendet haben. Gezählt werden bestandene Prüfungen im ersten Studienfach (Kopfzahlen).

An-Institute

An-Institute sind rechtlich und wirtschaftlich selbständige wissenschaftliche Einrichtungen, die auf ihrem speziellen Gebiet eng mit einer Hochschule kooperieren. Die Verleihung des Rechts, sich Institut an einer Universität nennen zu dürfen, setzt voraus, dass die Einrichtung in ihrer Tätigkeit universitäre Standards erfüllt.

Ausländische Studierende/Absolventen

Studierende bzw. Absolventen mit ausländischer Staatsangehörigkeit.

Auslastung

Ausgehend von der Zahl der Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit wird mittels der entsprechenden Curricularnormwertanteile die gesamte – d.h. von Studierenden der Lehrereinheit zugeordneter und nichtzugeordneter Studiengänge (Dienstleistungen) – bei der jeweiligen Lehrereinheit nachgefragte Lehre (gemessen in Semesterwochenstunden) ermittelt und in Relation zum vorhandenen Lehrangebot gesetzt. Dies erfolgt für sämtliche

Fächer/Lehreinheiten der Hochschule sowie die Hochschule insgesamt (ohne Medizin).

Curricularnormwert (CNW)

Der Curricularnormwert ist ein Begriff aus dem Kapazitätsrecht, der den unterschiedlichen Betreuungsaufwand in den Studiengängen zum Ausdruck bringen soll. Je höher der Anteil an Veranstaltungen ist, die in großen Gruppen durchgeführt werden können (z.B. Vorlesungen), desto geringer ist der CNW und umgekehrt. Der CNW ist ein wichtiger Parameter zur Ermittlung der Ausbildungskapazität der Fächer. Die Umstellung auf die neuen BA/MA-Studiengänge erfordert eine Neubewertung des bisherigen Systems.

Drittmittel

Mittel für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die von Mitgliedern der Hochschule im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben durchgeführt und nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Beiträgen Dritter finanziert werden. Dabei wird unterschieden nach Ausgaben aus Zuschüssen der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Sonderforschungsbereiche (ehemalige Titelgruppe 98) und Ausgaben aus Beiträgen Dritter (ehemalige Titelgruppe 99).

Drittmittelpersonal

Drittmittelfinanziertes Personal kann nur befristet eingestellt werden, d.h. maximal für die Dauer der bewilligten Projektlaufzeit. Ausschlaggebend für die Kriterien der Beschäftigung ist der Zuwendungsbescheid/-vertrag des Mittelgebers. Teilzeitverträge wurden in Stellen

mit voller Stundenzahl, d.h. Beschäftigtenvollzeitäquivalente umgerechnet.

Erstimmatrikulierte

Studierende im 1. Fachsemester, die sich zum ersten Mal an einer Hochschule eingeschrieben haben.

Exzellenzcluster (DFG-Förderprogramm)

Mit den Exzellenzclustern sollen an deutschen Universitätsstandorten international sichtbare und konkurrenzfähige Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen etabliert und dabei wissenschaftlich gebotene Vernetzung und Kooperation ermöglicht werden. Die Exzellenzcluster sollen wichtiger Bestandteil der strategischen und thematischen Planung einer Hochschule sein, deren Profil deutlich schärfen und Prioritätensetzung verlangen. Sie sollen darüber hinaus für den wissenschaftlichen Nachwuchs exzellente Ausbildungs- und Karrierebedingungen schaffen.

Fachsemester

Semester, in denen Studierende in einem bestimmten Studiengang immatrikuliert sind, einschließlich evtl. aus einem anderen Studiengang oder Studienfach angerechneter Semester. Urlaubssemester werden nicht mitgerechnet.

Fachstudiedauer

Zahl der (Fach-)Semester, die in dem Fach, in dem die Abschlussprüfung abgelegt wird, studiert wurden. Semester aus anderen Studiengängen, die für die abgelegte Prüfung anerkannt werden, sind in den Angaben enthalten.

Forscherguppen (DFG-Förderprogramm)

Die Forschergruppe ist ein mittelfristiger Zusammenschluss mehrerer Wissenschaftler. Diese arbeiten gemeinsam an einer besonderen Forschungsaufgabe, die nach ihrem thematischen, zeitlichen und finanziellen Umfang über die Förderungsmöglichkeiten im Rahmen der DFG-Einzelförderung des Normal- oder Schwerpunktverfahrens hinausgeht. Die Förderung von Forschergruppen soll helfen, für eine mittelfristig – meist auf sechs Jahre –

angelegte, enge Zusammenarbeit die notwendige personelle und materielle Ausstattung bereitzustellen. Forschergruppen tragen häufig dazu bei, neue Arbeitsrichtungen zu etablieren.

Gasthörer

Studierende, die einzelne Lehrveranstaltungen besuchen oder Weiterbildungsangebote nutzen, jedoch keinen Abschluss anstreben. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich.

Graduiertenkolleg (DFG-Förderprogramm)

Graduiertenkollegs sind befristete Einrichtungen der Hochschulen zur Förderung des graduierten wissenschaftlichen Nachwuchses. Doktoranden erhalten in Graduiertenkollegs die Möglichkeit, ihre Arbeit im Rahmen eines koordinierten, von mehreren Hochschullehrern getragenen Forschungsprogramms durchzuführen. Sie werden dadurch in die Forschungsarbeit der beteiligten Einrichtungen mit einbezogen. Ein Studienprogramm soll die individuellen Spezialisierungen der Kollegiaten ergänzen und verbreitern sowie deren Kooperation strukturieren. Eine interdisziplinäre Ausrichtung des Forschungs- und Studienprogramms ist die Regel.

Graduate School

Eine Graduate School bietet intensiv betreute Promotionsstudiengänge mit internationaler Ausrichtung an, die eine eng an Forschungsschwerpunkte angelehnte wissenschaftliche Qualifizierung ermöglichen.

Hauptnutzfläche

Die Hauptnutzfläche ist definiert als Summe der für die Zweckbestimmung und Nutzung eines Gebäudes typischen Flächen. Sie ist nach DIN 277 als Teil der Nettogrundfläche eines Gebäudes definiert. Die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche bilden zusammen die Gesamtnutzfläche.

Haushaltsjahr

Entspricht dem Kalenderjahr (01.01. – 31.12.)

Hochschulsemester

Anzahl der Semester, die insgesamt an Hochschulen im Bundesgebiet absolviert wurden (einschließlich eventueller Fach- oder Hochschulwechsel).

Hochschulwechsler

Studierende, die sich erstmalig oder erneut an der WWU Münster als Fachanfänger oder in höheren Fachsemestern eingeschrieben haben und vorher an einer anderen Hochschule eingeschrieben waren.

Lehreinheit

Eine für Zwecke der Kapazitätsermittlung abgegrenzte fachliche Einheit, die ein Lehrangebot bereitstellt. Ein Studiengang wird der Lehreinheit zugeordnet, bei der er den überwiegenden Teil der Lehrveranstaltungsstunden nachfragt.

Neuimmatrikulierte

Summe aus Erstimmatrikulierten und Hochschulwechslern.

Ordentlich Studierende

Ordnungsgemäß in einem Fachstudium immatrikulierte Personen. Nicht erfasst werden Beurlaubte, Zweithörer, Gasthörer sowie Besucher des Studienkollegs und Deutschkurs-Besucher.

Personal

Das Hochschulpersonal umfasst das wissenschaftliche, das nichtwissenschaftliche sowie das sonstige wissenschaftliche Personal. Das wissenschaftliche Personal besteht aus Professoren, wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Das nichtwissenschaftliche Personal umfasst die in der Zentral- und Fachbereichsverwaltung sowie in Verwaltung und Technik der Institute, Lehrstühle und der Zentralen Einrichtungen tätigen Personen sowie die Auszubildenden. Beim sonstigen wissenschaftlichen Personal handelt es sich um Personen, die Aufgaben an der Hochschule wahrnehmen, ohne hauptberuflich an ihr tätig zu sein (Lehrbeauftragte und Hilfskräfte).

Prüfungsjahr

Wintersemester und darauf folgendes Sommersemester (z.B. Prüfungsjahr 2009 = WS 2008/09 + SS 2009).

Regelstudiendauer

Unter Regelstudiendauer ist die Studiendauer zu verstehen, in der die für die Meldung zum Examen geforderten Studienleistungen in der Regel (nach Studienordnung) erbracht werden können.

Regelstudienzeit

Umfasst die Regelstudiendauer und die Prüfungszeit.

Schwerpunktprogramm**(DFG-Förderprogramm)**

Schwerpunktprogramme sollen spürbare Impulse zur Weiterentwicklung der Forschung durch die koordinierte, ortsverteilte Förderung wichtiger neuer Themen geben. Im Vordergrund stehen dabei eine neue Qualität in Thematik, Kooperation oder Methodik („emerging fields“), ein Mehrwert durch fachübergreifende Zusammenarbeit (Interdisziplinarität) sowie die Netzwerkbildung. Ein Schwerpunktprogramm wird in der Regel für die Dauer von sechs Jahren gefördert.

Sommersemester

Zeitraum vom 01.04. bis zum 30.09. eines Jahres.

Sonderforschungsbereich**(DFG-Förderprogramm)**

Sonderforschungsbereiche werden von der DFG gefördert als Mittel der Schwerpunktbildung an Hochschulen durch die temporäre Einrichtung von Exzellenzzentren. Ihre Ziele sind insbesondere die Förderung der interdisziplinären Kooperation und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Ihre Förderdauer beträgt in der Regel zwölf Jahre, nach jeder Förderperiode von drei bzw. vier Jahren erfolgt eine erneute Begutachtung.

Sondermittel

Sondermittel werden zweckgebunden vom Land bewilligt und zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich in der Regel um Mittel zur Durchführung von Projekten, für zusätzliche Beschäftigung von Personal oder für die Beschaffung von Anlagen.

Studienanfänger

Studierende, die im 1. Fachsemester an der WWU Münster eingeschrieben sind.

Studienerfolg

Für die Messung des Studienerfolges werden die bestandenen Abschlussprüfungen eines bestimmten Studiengangs zu einem Zeitpunkt (t) in Beziehung gesetzt zu den Studienanfängern dieses Studiengangs zum Zeitpunkt (t – Regelstudienzeit in Jahren).

Studiengang

Wird bestimmt durch die Kombination von Studienfach und angestrebter Abschlussprüfung und ist durch eine Prüfungs- und Studienordnung geregelt. Ein Studiengang kann das Studium mehrerer Fächer erfordern. Als Studiengang gelten auch Studien zum Zwecke der Promotion.

Studierende

In der Studierendenstatistik unterscheidet man Studierende als Personen (Kopfzählung) und Studienfälle (Studiengangstatistik). Für die Kopfzählung wird immer nur die Belegung im 1. Fach ermittelt. In der Studiengangstatistik werden sämtliche Haupt- und Nebenfächer berücksichtigt.

Transregio (DFG-Förderprogramm)

Seit Juli 1999 fördert die DFG alternativ zu den bisher möglichen SFB die neue Form SFB/Transregio. Transregios sind durch mehrere Standorte (häufig zwei bis drei) gekennzeichnet. Die Wahl der Kooperationspartner an und zwischen den Standorten ist frei. Die Beiträge der einzelnen Kooperationspartner müssen für das gemeinsame Forschungsziel essentiell, komplementär und synergetisch sein.

Wintersemester

Zeitraum vom 01.10. eines Jahres bis zum 31.03. des folgenden Jahres.

Zulassungsbeschränkungen

Für Studiengänge, in denen die Nachfrage nach Studienplätzen das Angebot regelmäßig übersteigt, kann das Wissenschaftsministerium auf Antrag der Hochschule den Zugang zum Studium regulieren. Studieninteressierte müssen sich dann um einen Studienplatz entweder im zentralen Auswahlverfahren bei der Stiftung für Hochschulzulassung (ehemalige ZVS) oder direkt bei der Hochschule (örtliches Auswahlverfahren, auch Orts-NC genannt) bewerben.

Zweithörer

Studierende, die neben ihrem Studium an einer anderen Hochschule einen weiteren Studiengang an der WWU Münster belegen. Der Nachweis einer entsprechenden Hochschulzugangsberechtigung ist erforderlich.



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Impressum

Herausgeberin:

Rektorin der Westfälischen
Wilhelms-Universität Münster
Schlossplatz 2
48149 Münster

Bearbeitung:

Planung, Entwicklung, Controlling

Redaktion:

Britta Pohlmann, M.A.
Christian Tusch, M.A.
Dipl.-Volksw. Hermann Schmitz (verantwortlich)

Gestaltung:

goldmarie design

Druck:

Wentker Druck GmbH

Auflage:

1.000

Münster, 2012

